

Die RZ auf 1

Videobeweis

Die Fifa strebt an, den Videobeweis in allen Fußball-Ligen einzuführen. In den Profi-Ligen wird dies bei Tatsachenentscheidungen, die keine klare Fehlentscheidung sind, eingriffen. So sollte es nicht laufen. Bei anderen Szenen gehen klare Fehlentscheidungen ungeprüft durch oder der Schiedsrichter lässt sich eine Entscheidung vom Videoassistenten diktionieren, ohne es sich selbst anzuschauen. Wenn das bei den Profis schon nicht klappt, wird das bei Amateuren ein Desaster. bbo

Die Frage

Kuchen



Ewald Dirksen, 68, aus Westrhauderfehn auf die RZ-Frage: »Gibt es traditionell sonntags bei Ihnen Kuchen?«

»Nicht immer. Ich muss auch auf meine Gesundheit achten als Diabetiker. Das heißt aber nicht, dass ich grundsätzlich darauf verzichte. Und für ein Stück Marmorkuchen von meiner Mama Herta lasse ich Prinzipien außer Acht. Sie ist die Backfrau in unserer Familie und ihr Kuchen schmeckt immer unglaublich lecker.«

Der Tagestipp

Kompost

Stehen im Herbst noch Pflanzenjauche und Stroh als Mulchmaterial und Mist zur Verfügung, lohnt es sich, davon Spezialkomposte anzufertigen, die vielfältig im Garten zu verwenden sind. Mistkompost ergibt einen nährstoffreichen Dünger für Gemüsebeete und Zierpflanzen. Verwendet werden können alle Mistarten, einzeln für sich oder gemischt. Abwechselnd schichtet man eine Lage Erde und eine Lage Mist aufeinander.

Der Kontakt



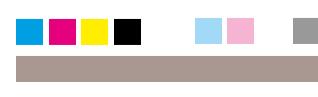
Rheiderland-Zeitung
Risiusstraße 6 - 10
26826 Weener
04951/ 930 0

www.rheiderland.de

RZ-Redaktion: 930 117
Fax + Email 930 120
redaktion@rheiderland.de

RZ-Anzeigen: 930 253
Fax + Email 930 150
anzeigen@rheiderland.de

RZ-Leserservice: 930 125
(nach Geschäftsschluss 930 0)
vertrieb@rheiderland.de



Wenn Brücken-Projekte ins »Stocken« geraten

NEULICH IM RHEIDERLAND



Not macht erfinderisch - dachte sich auch RZ-Karikaturist Thomas Trey. Seine Idee: Da die kleinen Brückenprojekte in Weener und Jemmen weiter einer Umsetzung harren, könnten Anlieger vielleicht mit dem bewährten Pulstrock die jeweils anderen Ufer erreichen. Und so präsentiert sich unser RZ-Maskottchen hier als verkaufstüchtiger Stockhändler. Für die Friesenbrücke müsste wohl eine XXXL-Variante herhalten...

Mittlerweile steht auch der Name für den kauzigen und cleveren Kappraträger fest: Joke Lücht soll der Karikaturisten-Mann heißen. Nach einem Aufruf in der RZ konnte Olaf Wienberg aus Weener die Redaktion mit seinem Vorschlag überzeugen. Seine Begründung: »Joke kommt von Johannes, was wiederum von Juhwe kommt und gütig beziehungsweise gnädig bedeutet. Des Weiteren ist Joke ein im Rheiderland

sehr verbreiteter Vorname. Lücht ist das (Rheiderländer)plattdeutsche Wort für Laterne, Leuchte.« Diese Doppeldeutigkeit in dem Namen Joke Lücht gefiel uns sehr gut. Dass »Joke« auch für das englische Wort »Witz« steht, erschien dem RZ-Team zusätzlich sehr bezeichnend. Olaf Wienberg bekommt einen »Original Trey« als Präsent, natürlich vom Zeichner persönlich signiert.

RZ-Karikatur: Thomas Trey

16 Testzentren im Kreisgebiet

Corona-Schnelltests: Landkreis liegen 40 Anträge vor



Derzeit wird im Landkreis Leer ein Netz von Zentren für Corona-Schnelltests in Pflegeheimen und Krankenhäusern aufgebaut. Aktuell sind 16 von 40 gestellten Anträgen bewilligt, so Annika Smit, Pressesprecherin des Landkreises Leer.

Von Michael Hoegen

WEENER/LEER. Solange das Gesundheitsamt keine Feststellung getroffen hat, dürfen die antragstellenden Einrichtungen nur bis zu 30 Tage nach dem Antrag in eigener Verantwortung Tests beschaffen und auch nutzen.

»Hierauf werden beziehungsweise werden die Einrichtungen vom Gesundheitsamt aktuell auch noch einmal hingewiesen«, so Landkreis-Sprecherin Annika Smit. Die aktuelle Corona-Testverordnung des Bun-

desgesundheitsministeriums sieht vor, dass Testungen von Besuchern in Pflegeheimen und Krankenhäusern abgerechnet werden könnten.

»Die Einrichtungen haben den Gesundheitsämtern dafür ein entsprechendes Testkonzept vorzulegen.« Das zuständige Gesundheitsamt lege dann fest, welche Anzahl an Testungen von den Einrichtungen beschafft

sind: »Diese Nachweise fehlten zunächst, wurden nun aber größtenteils nachgebracht. Der Minimierung des Infektionsrisikos steht hier ein wenig mehr Bürokratie entgegen, den die Kreisverwaltung aber als gerechtferdig ansieht.«

Das Altenzentrum Rheiderland in Weener hat den Antrag, als Testzentrum anerkannt zu werden, laut Kreisverwaltung am 29. Oktober gestellt. Bisher sei dieser Antrag noch nicht genehmigt. Wie Andreas Cramer, Geschäftsführer des Altenzentrums, auf Nachfrage mitteilte, hat das Altenzentrum am Donnerstag 1000 bestellte Test-Kits erhalten. Gestern gab es eine Mitarbeiter-Schulung zu diesem Thema. »Wenn es eine zusätzliche Sicherheit gibt, wollen wir testen«, so Cramer. Die Schulung der Mitarbeiter sei dabei eine Voraussetzung für die Genehmigung des Antrags auf Anerkennung als Testzentrum.

Im Juli verhandelte das Gericht bereits wegen eines Überfalls auf die Score-Tankstelle in Emden mit dem Angeklagten. Der Angeklagte nahm das Urteil gleich nach der Verkündung an.

Der Angeklagte hatte die beiden Taten im Jahr 2019 erstmals zugegeben. Er hatte immer verummt den Verkaufsraum betreten und unter Vorhalt einer Schreckschusswaffe die Tageseinnahmen gefordert. Die Beute verwendete er größtenteils zur Finanzierung seiner Drogensucht, so seine Einlassung vor Gericht.

Platt gesagt

»De Humor is dat Könen, in't Leven mit Tegenwind to seilen.«

Unbekannt: »Humor ist die Fähigkeit, im Leben mit Gegenwind zu segeln.«

Auf Platt übersetzt von Evert Druivenga, Weener.

Aldi mit 1200 Quadratmetern Fläche

Neuer Markt an der Neuen Feldstraße öffnete gestern seine Türen



hoe **WEENER.** Der neue Aldi-Markt an der Neuen Feldstraße in Weener hat gestern seine Türen das erste Mal geöffnet, er bietet eine um rund 200 Quadratmeter größere Verkaufsfläche als der alte Markt und präsentiert sich in einer neuen Gestaltung. Um die Kunden kümmern sich Filialleiter Dimitri Salewski und sein 13-köpfiges Team. »Wir haben zwei Mitarbeiter dazu bekommen wegen der größeren Verkaufsfläche«, so Salewski gestern im Gespräch mit der RZ. Jetzt stehen insgesamt 1200 Quadratmeter an Verkaufsfläche zur Verfügung,

vorher waren es knapp 1000. Möglicherweise, so Salewski, werde noch weiteres Personal eingestellt.

Zumindest eine Stunde nach Eröffnung des neuen Marktes um 8 Uhr morgens noch nicht. »Es war zufriedenstellend«, so Dimitri Salewski. Im Markt habe es an diesem Tag »viele Angebote zu besonderen Preisen« gegeben.

Während der Aldi-Markt zum auch angekündigten Termin im November eröffnet hat, gleicht der Komplex des künftigen Edeka-Marktes links neben dem Marktnaubau immer noch einer riesigen Baustelle.

Bis Mitte April 2021 will Edeka hier an der Neuen Feldstraße seinen neuen Markt eröffnen.



Das Rheiderland

Neue Beiträge zur Heimatgeschichte anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Heimatvereins Reiderland

FÜR NUR 25,00
At sofort erhältlich
H. Risius KG | 26826 Weener
Risiusstraße 6 – 10 | Telefon 04951 / 930 – 0
und im Heimatmuseum Weener | Neue Straße 26
Öffnungszeiten: Montags - Freitags 9.00 - 12.00 Uhr

Mit gefälschtem Führerschein in Leer unterwegs

RZ LEER. Ein Autofahrer legte der Polizei Leer am Donnerstagabend im Rahmen einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle im Stadtgebiet einen gefälschten Führerschein vor. Das teilte die Polizei jetzt mit.

Dem Dokument, welches eine ukrainische Fahrerlaubnis darstellen sollte, fehlten zwingend erforderliche Prüfmerkmale. Daher besteht der Verdacht, dass der 34-jährige Mann mit Wohnsitz in Leer mit einem gefälschten Dokument den Besitz einer Fahrerlaubnis vortäuschen wollte, die tatsächlich nicht besteht. Das Dokument wurde sichergestellt und wird im Nachgang noch einer genauen Dokumentenprüfung unterzogen.

VHS-Kurs zu »Office für den Büroalltag«

RZ PAPENBURG. Einen schnellen Einstieg in die beiden wichtigsten Komponenten des Büropakets MS-Office, die Textverarbeitung und die Tabellenkalkulation bietet die Volks hochschule Papenburg mit dem Kursangebot »Office für den Büroalltag - Arbeiten mit Word und Excel«. Der Kurs beginnt am Montag, 7. Dezember um 19 Uhr in der Villa und umfasst sechs Termine. Die Möglichkeiten im Zusammenspiel von Word und Excel werden vorgestellt und praktisch geübt. Information und Anmeldung bis 27. November unter Tel. 04961 922316.

Die RZ sprach mit Sterbebegleiterin Anna Rand über ihr Engagement bei der Hospiz-Initiative

Vielen Menschen fällt es schwer, sich mit dem Thema Tod auseinanderzusetzen. Für die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer der Hospiz-Initiative Leer gehört er jedoch zum Alltag. Eine dieser Ehrenamtlichen ist Anna Rand aus Weener.

Von Jan-Geert Berents

WEENER. »Es bedarf meistens gar nicht vieler Worte«, erzählt die 74-Jährige über die Gespräche mit den Sterbenden, die sie für die Hospiz-Initiative betreut. »Wichtig ist, dass man da ist. Die Hauptaufgabe ist Zuhören«, betont Rand, die sich seit rund 20 Jahren für das Hospiz in Leer engagiert.

Weshalb sie bei allen Möglichkeiten, sich zu engagieren, ausgerechnet bei der Hospiz-Initiative gelandet ist? »Ich habe schon immer gerne



Anna Rand hat viel Kraft aus ihrem Garten gezogen. Da könne sie ihren Ärger in die Erde abgeben, wie sie sagt.

Foto: Berents

Kurse belegt und mich weitergebildet«, berichtet Rand. Sie sei 2001 über die Info gestolpert, dass die Initiative einen Lehrgang zur Hospizarbeit anbiete. »Das hat mich interessiert. Ich habe mich gefragt: Hospiz - was ist das?« Zudem liege ihr das Kümmern um andere Menschen auch ein wenig im Blut. So war Rand in der ambulanten Pflege für die Diakoniestation Weener tätig.

Auch ihre Nachbarin und ihren Vater habe sie jahrelang gepflegt. Deshalb habe sie sich kurzentschlossen für den Lehrgang angemeldet. »Wir waren der erste Kurs, der ein Praktikum machen musste, um die Gesprächsführung

kennenzulernen«, erinnert sie über ihre Gefühle gesprochen die Rentnerin. Sie habe sich für ein Praktikum im Klinikum Leer entschieden.

Die ersten Begegnungen, die sie dort mit sterbenden Menschen hatte, sind der 74-Jährigen noch sehr gegenwärtig.

Ihr erstes Gespräch hatte sie mit einer 33-jährigen Krebspatientin, einer Mutter mit drei Kindern. »Die hat mir so viel erzählt. Das war beeindruckend, wie

schon selber Mutter war. »Das sind Geschichten, die man nicht vergisst«, stellt die 74-Jährige fest. Auch an ihre zweite Begegnung mit einem Sterbenden kann sich Rand unter anderem, wie schwer es der Sterbenden gefallen sei, dass sich ihre Eltern wieder um sie kümmerten. »Sie hat gesagt: Jetzt bin ich selber wieder das Kind.« Der Umgang damit sei der jungen Frau nicht leichtgefallen, zumal sie ja

Das war mir zu viel«, blickt die Hospiz-Mitarbeiterin zurück.

Ganz ablegen kann Anna Rand das Erlebte nicht immer. »Manchmal kommen natürlich auch Zweifel. Dann liegt man abends schon mal im Bett und fragt sich: Hast du alles richtig gemacht?« Kraft zieht die 74-Jährige aus der Arbeit in ihrem Garten. »Man kann seinen Ärger in die Erde abgeben«, erklärt sie. »Ich gehe aber auch gerne raus in die Natur und beobachte«, fährt Rand fort. Eine große Hilfe beim Verarbeiten des Erlebten ist für die ehrenamtliche Hospiz-Helferin die sogenannte Supervision, die zweimal im Jahr stattfindet. »Das hat mir in meinem Leben immer sehr geholfen«, berichtet Rand. »Wenn du ein Problem hast, bei dem du nicht klar sehn kannst, kannst du das in Gesprächen ansprechen und gemeinsam betrachten.« Bei den Sitzungen seien meistens mehrere Leute anwesend, sodass man ein Problem aus verschiede-

nen Perspektiven angehen können. »Dafür muss man sich natürlich öffnen.«

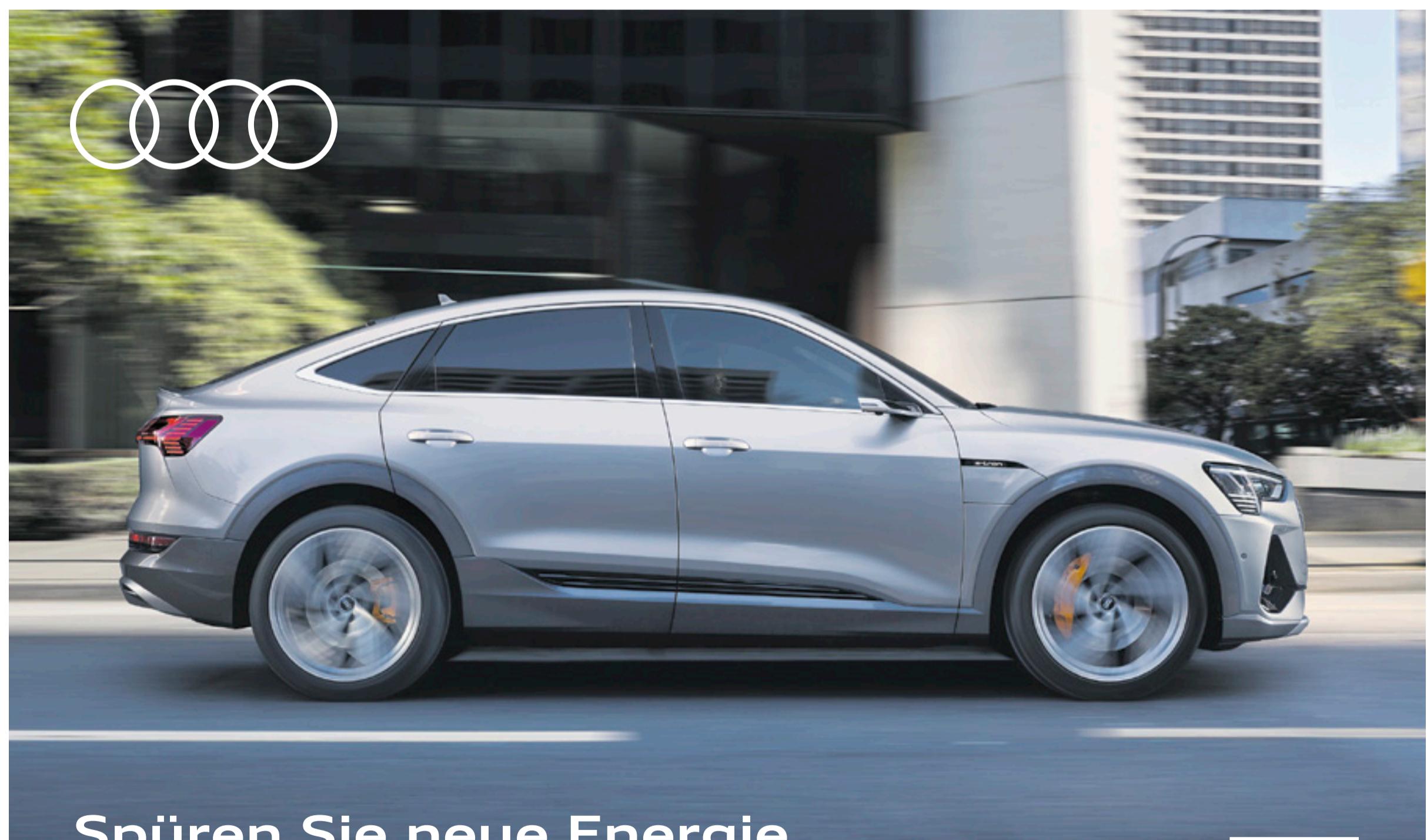
Aufgrund der Corona-Situation war die Weeneranerin allerdings schon lange nicht mehr im Hospiz Huus in Leer. Dabei macht die Sterbebegleiterin den Eindruck, den Umgang mit den Patienten und den Kollegen zu vermissen. »Das ist dort Leben bis zuletzt«, verweist sie auf das Motto der Hospiz-Initiative. »Es wird dort gelebt und gelacht«, so Rand. »Wir gehen mit den Patienten viel spazieren oder spielen Spiele zusammen.« An Feiertagen wie Weihnachten oder Silvester wird auch schon mal getanzt.

Auch wenn nicht immer alles einfach war: bereut hat Anna Rand die Entscheidung, sich bei der Hospiz-Initiative zu engagieren, »absolut nicht«, wie sie sagt. Sie empfiehlt eine »große Zufriedenheit, weil mich so vieles erfüllt. Ich bin dadurch in der Lage, vieles aussprechen zu können.«

Lehrgang für ehrenamtliche Helfer

Der Weiterbildungslehrgang richtet sich an alle, die an der Hospizarbeit interessiert sind. Im Mittelpunkt stehen dabei die Wünsche der Sterbenden und ihrer Angehörigen. Interessierte müssen bereit sein, ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln und Grundwissen zur pflegerischen, medizinischen und besonders zur psychosozialen Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen zu erwerben.

Der Lehrgang umfasst 120 Theoriestunden und ein 40-stündiges Praktikum. Inhalte umfassen unter anderem Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben, Grundlagen zur Gesprächsführung und Aspekte der Grundpflege. Der Kurs findet einmal im Jahr statt und beginnt meist in den Monaten Januar, Februar oder März. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0491-454499160.



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil
für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Eine Sandbaustelle und Holzpferde für den Kindergarten in Stapelmoor



Der Förderverein des Kindergartens Stapelmoor hat bislang viele Aktionen auf die Beine gestellt, um Geld für die Kinder zu sammeln. In den vergangenen Wochen und Monaten wurde dieses Geld dann investiert. Die Kinder freuen sich über die langersehnte Stahl-Sandbau-



stelle, die aus vier unterschiedlichen Elementen besteht und im Sandkasten fest verankert wurde. Passend dazu gab es auch Bagger und Frontlader zum Arbeiten auf der Baustelle. Ein weiteres Highlight sind die beiden Holzpferde, denen die Kleiderbörse Stapelmoor die passen-

den Sättel spendierte. Zaumzeug, Halfter und anderes Zubehör gab es als Sachsende von den Eltern dazu. Wer nicht auf Pferdestärken setzen beziehungsweise sitzen will, der kommt auf den neuen Lauf- und Dreirädern voll und ganz auf seine Kosten.

Fotos: privat

Gemeinnützige Arbeit stärken

Modder: Es gibt günstige Darlehen

RZ LEER/BUNDE. »Wir wollen gemeinnützigen Organisationen in der Corona-Krise schnell und unbürokratisch helfen. Anträge auf günstige Darlehen kann man sofort stellen.« Mit diesen Worten weist die SPD-Landtagsabgeordnete Hanne Modder aus Bunde in einer Pressemitteilung auf das Landesprogramm »Niedersachsen-Schnellkreid« Gemeinnützige Organisationen hin.

Die Landtagsabgeordnete aus Bunde betonte, dass das Darlehensprogramm eine weitere Hilfe von vielen Unterstützungsformen sei. So habe das Land bereits einen Rettungsschirm in Höhe von 28 Millionen Euro für Jugendherbergen aufgespannt.

Anträge seien über das Portal der N-Bank möglich, erklärte Modder. »Das

Kreditprogramm ist eine weitere Hilfe, um Jugendherbergen, Familien- und Jugendbildungsstätten, Behindertenwerkstätten oder gemeinnützige Sozialunternehmen durch diese schwierige Zeit zu bringen und ihnen Anschaffungen oder Investitionen zu ermöglichen.«

Auch im Landkreis Leer gebe es zahlreiche gemeinnützige Organisationen und soziale Einrichtungen, die wegen ausfallender Spenden oder anderer Einnahmeausfälle in Geldnot geraten seien, so Modder. »Das

Literatur am Telefon: »Achter de Heeg«

RZ FEHNHUSEN. Noch bis zum 2. Dezember ist ein Text von Hanni Frerichs aus Fehnhusen in Südbrookmerland am Vorlesetelefon Ostfriesland zu hören.

Hanni Frerichs wurde am 14. November 1920 in Victorbur geboren und starb am 24. April 2012, gleichfalls in Victorbur. Sie schrieb eine ganze Anzahl leserwerter Geschichten und las sie in ihrem schönen Brookmerländer Platt. Von Beginn an gehört sie zum Arbeitskreis Ostfriesischer AutorInnen und zum Kreis der »Brookmerlander Schriever«.

Der aktuelle Beitrag »Achter de Heeg« befasst sich mit dem KZ Engerhafe. Gelesen wird der Text von Elise Andresen-Bunjes aus Westoverledingen. Das Vorlesetelefon Ostfriesland ist unter Tel. 04941-699944 abhörbar.

Bis zuletzt Kämpferin für den Frieden

Bei ihrem Engagement für Kindergarten in Gaza fand Ellen Rohlfs auch Unterstützer in Stapelmoor

Am 9. November ist die Leeranerin Ellen Rohlfs im Alter von 93 Jahren verstorben. Den Rheiderländern ist sie vor allem durch ihr Engagement für den Kindergarten in Gaza bekannt.

RZ LEER/STAPELMOOR. »Sie war eine Freundin der Palästinenser und Israelis und bis zuletzt eine Kämpferin für den Frieden«, so der ehemalige Stapelmoorer Pastor Manfred Gerke in einer Mitteilung.

1995 berichtete Ellen Rohlfs im Jugendheim der Kirchengemeinde Stapelmoor über die aktuelle Situation im Nahen Osten, erzählte von eigenen Erfahrungen und Begegnungen – und stellte

dann den Kindergarten in Gaza vor: eine private und überkonfessionelle Initiative, die zeitweise bis zu 300 moslemische und christliche Kinder betreute.

Aus diesem Vortrag entwickelte sich eine Patenschaft der Stapelmoorer Kirchengemeinde, die allein in den Jahren 1995 bis 1998 fast 30.000 D-Mark bereitstellte: für einen Bus, der Kinder aus zwei Flüchtlingslagern abholte, für die Instandsetzung und Unterhaltung des Gebäudes und für die Arbeit der Kindergartenleiterinnen. Zwei von ihnen waren am 19. August 1995 zusammen mit Ellen Rohlfs zu Gast in Stapelmoor und stellten ihre Arbeit im Kindergarten vor. »Der unvergessene orientalische Abend begann mit einem gemeinsamen arabischen Lied

und wurde mit der Präsentation eines Bauchtanzes gekrönt«, so Manfred Gerke.

Viele Menschen in und außerhalb der Gemeinde unterstützten mit Geld und Phantasie in der Folgezeit den Kindergarten. Brautpaare und auch Trauermilizen setzten ihre Kollekte ein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisierten einen Sponsorenlauf und die Chöre organisierten ein Benefizkonzert.

Unvergesslich sind auch Ellen Rohlfs' Auftritte bei den jährlichen Open Air-Gottesdiensten auf dem Vorplatz der Mühle der Familie Wiersches. Zusammen mit Emad Sakallah baute sie schon vorher ihren Stand auf, an dem sie dann später Falafeln verkaufte. Und während des Gottesdienstes informierte

Ellen Rohlfs hat sich viele Jahre gegen Rassismus und Antisemitismus eingesetzt. Archivfoto: Szyska

ten Weltkriegs Naturwissenschaften und Pädagogik und arbeitete als Lehrerin. Als 1985 zum ersten Mal ehemalige Leeraner Juden ihre Heimatstadt besuchten, gehörte sie zu deren Betreuern. Sie hatte enge Kontakte zu israelischen und palästinensischen Friedensgruppen, war Übersetzerin von Uri Avnery (israelischer Journalist, Schriftsteller, Politiker und Friedensaktivist, Aachener Friedenspreis 1997) und Felicia Langer (deutsch-israelische Rechtsanwältin, Menschenrechtsaktivistin, Bundesverdienstkreuz 2009), erhielt 1993 für ihre Arbeit das Bundesverdienstkreuz und wurde 2008 Ehrenmitglied der Erich-Maria-Remarque-Gesellschaft.

In drei Büchern berichtete sie von ihren 20 Reisen in den Nahen Osten, warb für den Frieden und klagte Gewalt und Terror an. Umzähligste Texte hat sie bis ins hohe Alter übersetzt und wurde so zum Sprachrohr der Stummen.

»Wir tragen hier eine große Verantwortung«, sagte sie. »Was könnten wir Besseres tun, als die Kräfte in Israel zu stärken, die sich wirklich für Frieden und Versöhnung einsetzen, für die Menschenrechte und für mehr Menschlichkeit. Ich versuche, mit meinen Übersetzungen der Texte kritischer und verantwortungsbewusster Israelis auf die wirkliche Situation in Israel und Palästina aufmerksam zu machen und kämpfe gleichzeitig hier gegen jeden Rassismus und Antisemitismus.« Ihre Stimme ist nun verstummt.



Martin Schneider

Betrüger wollen »Gebühren« für hohe »Gewinne«

RZ RHAUERFEHN/LEER. Auf die Codes von Bezahlkarten, mit denen im Internet eingekauft werden kann, haben es Betrüger abgesehen, die derzeit im Raum Rhauderfehn bei Anrufen per Telefon hohe Gewinne versprechen. Die fünfstelligen Summe soll man allerdings erst dann bekommen, wenn man vorher umgerechnet 900 Euro an Gebühren per Bezahlkarte entrichtet.

Zu diesen Anrufern kam es laut Polizei am 17. und 18. November. In den bei der Polizei Rhauderfehn gemeldeten Fällen verlangten die Täter als Gebühr den Erwerb von Bezahlkarten.

Die Geldcodes sollten dann angeblich persönlich gegen Gewinnübergabe getauscht werden. In den gemeldeten Fällen kam es zu keiner Geldübergabe und keinem persönlichen Auftreten der Betrüger.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gewinnversprechen am Telefon Betrugsdelikte darstellen, bei denen es darum geht, dass die Angerufenen Bezahlkarten kaufen und den Betrügern die Codes übermitteln. Bisher sei der Polizei noch kein Fall von persönlicher Abholung der Bezahlkarten, da die Täter in der Regel versuchten, am Telefon an die Codes zu kommen.

Kriminelle, so die Polizei, lassen sich immer wieder neue Methoden und Massen einfallen, mit denen sie ahnungslose Menschen übers Ohr hauen können. Vor allem betroffen seien ältere Menschen.

Das Wort zum Sonntag

»Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen, und seid gleich den Menschen, die auf ihren Herrn warten.«

Lukas 12, 35f

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit diesen Worten werden wir zur völligen Bereitschaft für eine Zukunft mit unserem Herrn Jesus Christus gerufen. Wenn wir es mit uns selber und mit den Worten Jesu genau nehmen, so merken wir, wie viel zu dieser Bereitschaft gehört. Wir sollen so stehen, dass wir jeden Augenblick bereit sind, ihm zu begegnen, und mit Freuden in sein Angesicht zu blicken.

Ein unfertiger Mensch kann nicht warten. Umgürtete Lenden haben heißt: marschfertig sein, so dass, wenn der Ruf Gottes ertönt, von Verlegenheit, Schrecken und Furcht keine Rede mehr ist, sondern nur noch von Freude. Das setzt aber voraus, dass man mit innerem Frieden dasteht; dass im Gewissen keine unerledigten Dinge sich finden; dass man in keiner Weise mehr in Gebundenheit der Welt lebt; dass die Zukunft mit Jesus Christus den beherrschenden Gedanken bildet. Darum sollen seine Auserwählten allezeit wachen in der sie umgebenden Finsternis. So sollen wir auf den Herrn warten, ihm zu begegnen. Und wer auf ihn wartet, wartet nicht mehr auf Dinge, die Ballast sind, wenn Er kommt.

Mit diesen Gedanken und diesem Wort begehen wir am Wochenden den letzten Sonntag im Kirchenjahr, den »Ewigkeitssonntag«, auch »Totensonntag« genannt.

Das Totengedenken hat einen wichtigen Platz und gehört zum menschlichen Zusammenleben. König Friedrich Wilhelm III. von Preußen ordnete 1816 an, am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Sonntag vor dem 1. Advent, der Verstorbenen zu gedenken.

Damit richtet sich der Blick auf das Ende der Zeit, mehr noch: auf die Ewigkeit.

Im Evangelium wird uns Menschen zugesagt, dass wir in Gottes Ewigkeit kommen, wenn unsere Zeit zu Ende ist. Wir sind dann bei Gott, in der Ewigkeit. Ewigkeit aber ist keine endlos gedehnte Zeit, das ewige Leben ist kein zweites Leben. Ewigkeit ist Gemeinschaft mit Gott.

Und wie ist es dort, in Gottes Ewigkeit? Das wissen wir nicht. Darüber sagt die Bibel auch nichts. Es genügt zu wissen, dass mit dem Tod der Mensch nicht ins Nichts fällt, sondern in die Gemeinschaft mit Gott.

Am Ewigkeitssonntag besuchen wir Menschen die Friedhöfe und schmücken die Gräber unserer Angehörigen. In manchen Gemeinden werden die Verstorbenen des ausgängigen Kirchenjahrs namentlich im Gottesdienst genannt und zusammen mit ihren Angehörigen in das Fürbittingebet mit aufgenommen. In anderen Gemeinden geschieht das im letzten Gottesdienst des alten Jahres, an Silvester. Über allem steht aber die Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten.

Ein besinnliches Wochenende am Ende des Kirchenjahres wünscht Ihnen

Pastor Martin Schneider, Ditzum

Video überführt jugendliche Randalierer

RZ FLACHSMEER. In einem Fall von Vandalismus an der Grundschule Flachsmeer ist es der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Polizei gelungen, die Täter zu ermitteln. Jugendliche hatten am 1. Mai während einer »Mai-Tour« den Fahradstand an der Grundschule beschädigt. Es war ein Schaden in Höhe von rund 3000 Euro entstanden. Über die Videoüberwachungsanlage an der Grundschule konnten die Verursacher ermittelt werden. Mittlerweile wurde der Schaden wieder instandgesetzt und die entstandenen Kosten des Schadens durch die Verursacher vollständig beglichen.

Maler sollen mehr Geld einstreichen

RZ LEER. Angesichts der auch in der Corona-Pandemie guten Auftragslage im Maler- und Lackiererhandwerk fordert die IG BAU ein Lohn-Plus für die Beschäftigten der Branche im Landkreis Leer. »Die Bauwirtschaft brummt selbst in der Krise. Davon profitieren die Malerbetriebe. Jetzt sollen die Handwerker einen fairen Anteil an den guten Geschäftten erhalten«, sagt Gabriele Knue, die Bezirksvorsitzende der IG BAU Nordwest-Niedersachsen. Das bisherige Angebot der Arbeitgeber sei jedoch mit einem Plus von 0,8 Prozent bei weitem zu niedrig. Die Gewerkschaft verlangt 5,4 Prozent. Laut Statistischem Bundesamt stieg der Umsatz im Maler- und Lackiererhandwerk im zweiten Quartal 2020 trotz Corona um 15 Prozent gegenüber dem Vorquartal.

Werbegemeinschaft: »Weener als die Wohn- und Einkaufsstadt des Rheiderlandes darstellen«

An der Neuen Feldstraße entsteht mit Edeka, Aldi & Co ein modernes Einkaufscenter.»Davon kann auch der Einzelhandel profitieren«, sagt der Vorsitzende der Werbegemeinschaft, Evert Pastoor.

Von Tim Boelmann

WEENER. Auch der Einzelhandel in Weener steht vor großen Herausforderungen. 52 Firmen gehören der Werbegemeinschaft an, die im Jahr 1968 ins Leben gerufen wurde. Wie gehen die Betriebe mit den Auswirkungen der Corona-Krise um, welche Rolle spielt in Zukunft die Digitalisierung oder wie können nicht nur Stammkunden gehalten, sondern auch neue dazu gewonnen werden? Darüber sprach die RZ mit Evert Pastoor als Vorsitzendem der Werbegemeinschaft.

RZ: Wie ging es dem Einzelhandel in Weener - vor der Corona-Krise?

Evert Pastoor: Dem Einzelhandel geht es nicht schlecht, aber auch nicht rosig. Auch vor der Corona-Krise war es bestimmt nicht einfach. Rücklagen für größere Investitionen sind in den letzten Jahren nicht machbar gewesen. Jeder versucht, dank der treuen Stammkunden, das Geschäft in Weener zu halten.

RZ: Welche Rolle spielt die Nähe zum Grenzgebiet? Gibt es da Chancen oder ist das eher eine Konkurrenzsituation?

Das Grenzgebiet spielt für gewisse Branchen schon eine



»Ein Schwachpunkt ist, dass wir in der Innenstadt kein Textil- und Schuhgeschäft mehr haben«, sagt Evert Pastoor. Er ist der Vorsitzende der Werbegemeinschaft in Weener.

Foto: Boelmann

Rolle und wir haben in Weener auch einiges an niederländischen Kunden, die auch immer wieder hier herkommen. Eine Konkurrenz sehe ich hier nicht so sehr. Die Konkurrenz ist eher in Leer anzutreffen.

RZ: Wie hart ist die Lage für die Einzelhändler besonders in dieser anhaltenden Corona-Krise?

Die Lage hat sich nach dem ersten Lockdown wieder verbessert. In den Monaten März und April, als die Geschäftsleute unvorbereitet ihre Geschäfte schließen mussten, sah es in vielen Branchen sehr schlecht aus. Jeder hat versucht, über die sozialen Medien seine Kunden zu

erreichen und Angebote zu machen - sei es durch Abholung oder Zustellung der Ware. Das hat aber nicht bei allen Firmen funktioniert. Zur Zeit läuft es einigermaßen gut, bei Einhaltung der Hygienemaßnahmen und dem Sicherheitsabstand. Natürlich sind die Umsätze nicht so wie sie vor der Pandemie waren und liegen somit hinter den Umsätzen des letzten Jahres. Besonders hart trifft es die Gastronomie, da diese Betriebe auch jetzt während des Lockdown-Light nicht öffnen dürfen. Hier geht es schon die weitere Existenz.

RZ: Was sind die Stärken und Schwächen des Einzelhandels in Weener?

Die Stärke des Einzelhandels in Weener ist die persönliche Beratung und der gute Service, den die Geschäfte hier bieten. Hinzu kommt die Nähe und die guten und kostengünstigen Parkmöglichkeiten mit kurzen Wegen zu den Geschäften. Ein Schwachpunkt ist, dass wir in der Innenstadt kein Textil- und Schuhgeschäft mehr haben. Das hat zur Folge, dass die Kunden nach Leer oder Oldenburg fahren.

RZ: Wird sich der Einzelhandel gegen die Internetportale auf Dauer behaupten können?

Ich glaube schon, dass

der Einzelhandel sich gegen die Internetportale behaupten kann, wenn er sich auf seine Stärken (Beratung und Service) vor Ort konzentriert und seine Angebote auf die Kundenwünsche richtet.

RZ: Müssen sich die Einzelhändler in Weener auch »digitaler« aufstellen?

Etliche Geschäfte in Weener haben schon eine eigene Internetseite und sind auch über Facebook erreichbar. Das hat sich in der Corona-Krise als die Geschäfte schließen mussten, auch als hilfreich erwiesen. Für die eine oder andere Branche macht es sicher Sinn, hier

Weihnachtspaket statt Markt

In Stapelmoor heißt es bald »Weihnachtsmarkt to huus«

tbo STAPELMOOR. Wie im gesamten Rheiderland muss auch in Stapelmoor der diesjährige Weihnachtsmarkt Corona-bedingt ausfallen. Doch um den Menschen in der Vorweihnachtszeit eine Freude zu bereiten, haben sich der Dorfverein und weitere Ehrenamtliche aus Stapelmoor etwas einfallen lassen.



So soll der Becher aussehen. Allerdings fehlt auf diesem Entwurf noch der passende Schriftzug.

Foto: privat

wollen wir auch den Gemeinschaftssinn stärken«, so Siemons weiter.

Das Weihnachtspaket mit typischen Spezialitäten muss vorbestellt werden und kann am 12. Dezember bei der Mühle in der Zeit von 14 bis 18 Uhr unter den geltenen Hygienevorschriften abgeholt werden. Es wird auch ein Bringdienst im Oberrheiderland angeboten. Was genau im Weihnachtspaket zu finden ist, bleibt noch ein Geheimnis. Nur so viel: Es gibt auch einen Becher mit passendem Aufdruck.

Paket-Bestellungen sind ab dem 23. November bis 6. Dezember unter Tel. 04951-912056, Tel. 0160-7673965 sowie per Mail unter wiehnachten@warkstee.de möglich. Der Becher kann auch separat für 6,50 Euro erworben werden.

Auch die Weihnachtsverlosung startet am 23. November und endet am 23. Dezember. Es winken Wunschgutscheine. Lose sind beim Geschäft »Lapcorner« in Stapelmoor, bei der Mühle und auf Anfrage erhältlich.

EWE

KANN DEINE ENERGIE AUCH TELEFONIEREN?

Ja klar: mit dem exklusiven Mobilfunkrabatt für EWE Strom- und Gaskunden.

Informieren unter T 0441 8000-5555 oder www.ewe.de

1) Gilt nur für Neuverträge und aktive Vertragsverlängerungen. Gutschrift erfolgt in Höhe von 5 € monatlich maximal 24 Monate und innerhalb der Mindestvertragslaufzeit. Monatliche Anrechnung des Bündelvorteils „Energie trifft Mobilfunk“ erfolgt abhängig vom aktiven, teilnahmeberechtigten Vertrag. Der Bündelvorteil wird als Gutschrift auf den monatlichen Mobilfunkrechnungen ausgewiesen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eine nachträgliche Gewährung für den Zeitraum vor Abschluss der teilnahmeberechtigten Verträge ist ausgeschlossen. Sollten die Bedingungen für den Bündelvorteil nach Vertragsschluss entfallen, endet der Bündelvorteil automatisch. Einer gesonderten Kündigung bedarf es in diesem Falle nicht. Die Gutschrift erfolgt im Falle einer vorzeitigen Vertragsbeendigung anteilig. Die Gewährung der Gutschrift erfolgt ohne gesonderte Gegenleistung des Kunden. Voraussetzungen für den Bündelvorteil sind die Belieferung durch EWE VERTRIEB GmbH auf Grundlage mindestens eines teilnahmeberechtigten Produktes sowie der Abschluss eines Vertrages mit der EWE TEL GmbH, in welchem die Konditionen und Bedingungen des Bündelvorteils geregelt werden. Teilnahmeberechtigt sind alle EWE Zuhause+ Produkte der EWE VERTRIEB GmbH und die Produkte des aktuellen Einfach Mobil RED-Portfolios der EWE TEL GmbH. Der Bündelvorteil kann nur einmalig durch den jeweiligen Vertragsinhaber der teilnahmeberechtigten Produkte abgeschlossen werden. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig für Privatkunden bis 31.01.2021 und solange der Vorrat reicht.

Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. EWE VERTRIEB GmbH & EWE TEL GmbH, Cloppenburger Straße 310, 26133 Oldenburg

Preis für Emder Professorin

Kathrin Ottink erhält mit 25.000 Euro dotierte Auszeichnung

RZ EMDEN. Professorin Dr. Kathrin Ottink vom Fachbereich Technik der Hochschule Emden/Leer ist mit dem Niedersächsischen Wissenschaftspreis in der Kategorie »Lehre« ausgezeichnet worden. Damit ist sie nach Professorin Dr. Claudia Gallert bereits die zweite Professorin der Hochschule, die die mit 25.000 Euro dotierte Auszeichnung erhält.

Der Wissenschaftspreis in der Kategorie »Lehre« wurde

zum dritten Mal vergeben. Mit diesem Preis werden Menschen geehrt, die sich der Lehre mit großem Engagement widmen. Kathrin Ottink kam vor drei Jahren als Professorin für Maschinenbau und Konstruktion an der Hochschule Emden/Leer. Ihre Seminare zeichnen sich laut Jury unter anderem durch eine exzellente Verknüpfung von Theorie und Praxis in ihrer Lehre aus.

»Ihr Ziel ist es, mittels

RZ MEDIA

Auf unserer Seite www.rheiderland.de finden Sie zu folgenden Beiträgen der vergangenen Woche noch viele weitere Fotos und Videos:

● »Das Gebäude wird dieses Jahr fertig« - Mehrzweckbau in Ditzumerverlaat auf der Zielgeraden.

● **Arbeiten in luftiger Höhe** - Mühle in Ditzum erhält Flügel und Windrose.

● **Vom Kolonialwarenladen zum »Kittel-Kult«** - »multi«-Warenhäuser feiern 50. Geburtstag.

● **Bootsbauer von Bültjer preisgekrönt** - Sönke Rennies erfolgreich beim Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks.

● **40.000 Euro für neue Fußgängerbrücke** - Vorstoß zum Bau in Jemgum.

● **Auto fährt ins Hafenbecken** - Missglücktes Wendemanöver in Weener.

● **Dunkles Licht und intensive Klänge im Kunsthause** - Neue Ausstellung im Hessepark in Weener.

● **Mit der Geduld und Sorgfalt eines Gärtners am Werk** - Hesse-Ausstellung im Heimatmuseum.

● **Bedarf durch Corona explodiert** - Das Leeraner Unternehmen »Hammerlit« arbeitet in einigen Bereichen am Anschlag.

● **Blickfang statt Krabbenfang** - Auf Ditzumer Bültjer-Werft gebauter Kutter wird vor Erlebnisbad in Norddeich aufgestellt.

»Ziel bleibt schwarze Null«

Corona-Krise wirft Haushaltkskonsolidierung zurück

Der durch die Corona-Pandemie verursachte Einbruch bei den Steuern und Abgaben ist bei einem verhältnismäßig geringen Etat wie dem der Gemeinde Jemgum aus Sicht der Verwaltung nicht innerhalb eines Jahres aufzufangen.

Von Holger Szyska

JEMGUM. Das sagte Kämmerer Rainer Smidt am Mittwoch im Ausschuss für Finanzen, Haushalt und Personal. Dennoch bringe die Corona-Krise die Gemeinde nicht vom eingeschlagenen Weg der Haushaltkskonsolidierung ab. Der Zeitplan werde lediglich verschoben. »Das Ziel ist und bleibt daher die schwarze Null«, betonte der Kämmerer in seinem Bericht zum Haushalt 2021.

Das krisenbedingte Minus beläuft sich laut Smidt allein bei den Steuern und ähnlichen Abgaben im Vergleich zum Vorjahr auf 495.000 Euro. Der im Frühjahr verordnete Lockdown führt zudem zu geringeren Erträgen bei den Gebühren für den Wohnmobilstellplatz und beim Gästebetrag. Smidt geht aber davon aus, dass sich diese Bereiche »mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung wieder erholen werden«.

Der Fachbereichsleiter hob gegenüber der RZ hervor, dass die Gemeinde »relativ konsequent gespart« habe. Positiv bewertet er, dass die Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen noch einmal um 107.700 Euro und die ordentlichen Aufwendungen noch einmal

um insgesamt 33.200 Euro reduziert werden konnten. »Die Haushaltssätze wurden damit in den letzten Jahren im Bereich der ordentlichen Aufwendungen von 11.136.600 Euro in 2017 auf 7.357.900 Euro in 2021 reduziert«, so Smidt. Das ist eine Reduzierung um knapp vier Millionen Euro. Zusätzlich seien in den Sicherungskonzepten der Haushalte 2019 und 2020 noch nicht umgesetzte Maßnahmen enthalten, deren Einsparpotenzial der Kämmerer auf 743.000 Euro bezifferte. Wenn man

diesen Betrag von dem prognostizierten Defizit im Jahr 2024 in Höhe von 948.600 Euro abziehe, verbliebe unter dem Strich noch ein Rest-Million von 205.600 Euro.

Zu den Vorschlägen der Verwaltung, wie Ausgaben zu verringern und Einnahmen zu erhöhen wären, gehört die weitere Überprüfung des Beschaffungswesens, so Smidt. Denkbar sei es auch, die bislang an Fremdfirmen vergebene Reinigung der Schulen an eigene Kräften zu übertragen. Mittelfristig sei zudem eine weitere Erhöhung der Nutzungsgebühren für den Wohnmobilstellplatz ins Auge zu fassen. Darüber hinaus will die Gemeinde alle Hebel in Bewegung setzen, um wieder Gewerbesteuern aufgrund des Betriebs der Gaskavernen zu erzielen.

Wie notwendig höhere Einnahmen sind, zeigt das Jahresergebnis 2021, das mit einem Minus von 1,34 Millionen Euro noch um 429.000 Euro unter dem Planergebnis von 2020 liegt. Die Beratung über die Haushaltssätze für 2021 wurde letztlich für 2021 wurde letztlich für die Fachausschüsse verwiesen.

Härtefall-Regelung beim Straßenausbau

Verwaltung soll Satzung überarbeiten

hsz **JEMGUM.** Die Verwaltung der Gemeinde Jemgum wird von der Politik beauftragt, bis Anfang kommenden Jahres eine überarbeitete Fassung der Straßenausbau-Satzung vorzulegen. Dabei berücksichtigt werden sollen Regelungen für unzumutbare Härtefälle oder andere Lösungen. Das hat der Haushaltssausschuss am Mittwoch auf Antrag der Fraktion »Jemgum 21« beschlossen.

Ob letztlich konkrete Vorschläge von »Jemgum 21« aufgegriffen werden, bleibt

abzuwarten. Die Fraktion regte an, dass Beitragspflichtige mit einem geringen Einkommen zukünftig eine Ermäßigung in Höhe von 25, 50 oder 75 Prozent beantragen können. Diese Staffelung würde sich an noch festzulegenden Einkommensgrenzen orientieren. Auch solle es ermöglicht werden, Beiträge auf Antrag über einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren zu strecken - und zwar zuzüglich eines Zinssatzes, der durch die Verwaltung zu berechnen sei.

Weiter Tauziehen um Friedhofsbrücke

Aufnahme in den Investitionsplan

hsz **JEMGUM.** Der Neubau einer Fußgängerbrücke über das Sieltief beim jüdischen Friedhof in Jemgum bleibt auf der politischen Agenda. Auf Antrag der Fraktion »Jemgum 21« hat der Haushaltssausschuss der Gemeinde in seiner Sitzung am Mittwochabend einstimmig dafür votiert, einen Betrag in Höhe von 40.000 Euro in den Investitionsplan für den Haushalt 2021 aufzunehmen.

Der jüdische Friedhof ist seit dem Frühling 2016 nur noch über den Speckenweg, aber nicht mehr vom Dukelweg aus zu erreichen. Damals wurde die 50 Jahre alte Fußgängerbrücke aufgrund von Sicherheitsbedenken gesperrt, später dann entfernt. Zuvor war der Weg entlang des jüdischen Friedhofs und durch den Hammrich eine beliebte Strecke für Spaziergänger gewesen.

Wie berichtet, handelt es sich bei dem Betrag um eine vorläufige Kalkulation der Arbeitsgruppe Brücke, die mit Fachleuten und Firmen darüber gesprochen habe, wie Walter Eberlei (»Jemgum 21«) erklärte. Der Ratsherr bildet die Arbeitsgruppe, die sich für den Neubau des Überwegs einsetzt, zusammen mit Wolfgang Philipps und Uwe Flink von der Spielplatzgemeinschaft Dukelhusen.

Der jüdische Friedhof ist seit dem Frühling 2016 nur noch über den Speckenweg, aber nicht mehr vom Dukelweg aus zu erreichen. Damals wurde die 50 Jahre alte Fußgängerbrücke aufgrund von Sicherheitsbedenken gesperrt, später dann entfernt. Zuvor war der Weg entlang des jüdischen Friedhofs und durch den Hammrich eine beliebte Strecke für Spaziergänger gewesen.

Weg bereitet für Kita-Neubau

Ausschuss fasst Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan

hsz **JEMGUM.** Die Suche nach einem geeigneten Standort für den Neubau einer Kindertagesstätte führt nach einigen Wendungen in den Amelborgster Weg in Jemgum. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes für das Gelände am nordwestlichen Ortsrand hat der Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung in seiner jüngsten Sitzung einstimmig den Weg bereitet.

»Wir haben erst geschmunzelt«, erklärte Dieter Gottwald als Vorsitzender des Freundeskreises Kindergarten Niederrheiderland, dass der neue Vorschlag zunächst mit Skepsis aufgenommen wurde. Doch diese Skepsis ist verflogen: »Jetzt sind wir froh. Da passt eine Kita sehr gut hin.« Gottwald

gab das Ziel vor, »möglichst schnell im nächsten Jahr den Grundstein zu legen und dann in Midium schnell auszubauen und neue Kindergartenplätze zu schaffen«. Wie berichtet, soll die neue Kita unter der Trägerschaft des Freundeskreises vier Krippengruppen zur Betreuung von bis zu dreijährigen Kindern beherbergen.

»Nach langer Suche wurde endlich ein Grundstück gefunden«, sagte Helmut Seidemann (SPD) im Ausschuss. Ento Wübbena (CDU) bezeichnete die Entscheidung als »wichtig und richtig für unsere Gemeinde Jemgum«. Walter Eberlei (»Jemgum 21«) erklärte, er sei mit dem Standort am Ortsrand zwar nicht glücklich, stimme aber dennoch zu. Denn: »Wir wollen Zuschüsse einwerben und dürfen keine Zeit mehr verlieren. Deshalb werden wir den Vorschlag mittragen.« Eine bessere Alternative sei nicht bekannt. Über die konkrete Ausgestaltung der Kita sei noch im Ausschuss für Schule und Kindergarten zu sprechen.

Wie berichtet, umfasst der Geltungsbereich des Bebauungsplanes eine knapp 14.000 Quadratmeter große Fläche an der Ecke zum Toten Weg. Der südliche Teil wurde aufgrund einer dort vermuteten archäologischen Fundstätte aber nicht in die Planungen einbezogen. Der bebaubare Bereich ist etwa 7700 Quadratmeter groß. Es handelt sich um Weideland, das die Gemeinde an einen Landwirt verpachtet hat.

Diebes-Beute: Kalksandsteine und Bargeld

hsz **PAPENBURG.** Zwei Diebstähle haben sich in der Nacht zu Donnerstag in Papenburg ereignet. In einem Fall entwendeten bislang unbekannte Täter zehn Paletten mit Kalksandsteinen von einer Baustelle an der Homeicstraße. Laut Polizei wurde vermutlich ein auf der Baustelle abgestellter Radlader für die Verladung genutzt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1500 Euro.

In einem weiteren Fall wurden vier Staubsauger-automaten einer SB-Waschhalle in der Moorstraße geplündert. Gegen 2 Uhr nachts brachen Unbekannte die Automaten auf und entnahmen das Bargeld. Der Schaden belief sich auf etwa 2300 Euro.

Die Polizei bittet jeweils um sachdienliche Hinweise.

Sehr anhänglicher Perser



Er ist gechipt, aber nicht registriert: »So wurde unser kleiner Prinz aufgefunden«, teilt der Tierschutz Rheiderland zu einem Perserkater mit, der in treusorgende Hände vermittelt werden soll. »Er ist ungefähr drei Jahre alt und sehr anhänglich. Gerne kann er zu einer weiteren Perserkatze ziehen, aufgrund seines ruhigen Gemütes ist er mit normalen Hauskatzen überfordert.« Wer Interesse hat, kann sich unter Tel. 04951-2459 im Tierheim in Stapelmoor melden.

Foto: Tierschutz Rheiderland

Pascal B.
Studierender aus Augsburg

„Sowohl das Studium als auch die Arbeit in der Agentur vor Ort machen mir viel Spaß. Mein schönstes Erlebnis war eine Hospitation, bei der wir einer Kundin sehr weiterhelfen konnten.“

Duales Studium bei der Bundesagentur für Arbeit.
Jetzt in die Zukunft investieren:
www.arbeitsagentur-bringtweiter.de

 Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Der lautlose Jäger mit dem Schleier im Gesicht

Schleiereulen: Freude über Bruterfolg in Wymeer - Bestände haben stark abgenommen

Die Schleiereule - »de Huusuuk« - lebt seit eh und je eng mit dem Menschen zusammen. In Wymeer konnte man sich jetzt über einen Bruterfolg freuen.

Von Detlef Kolthoff

WYMEER. Dirk Huisinga, wohnhaft in der Moorstraße in Wymeer, baute 2019 einen Schleiereulen-Nistkasten und hängte diesen an seinem Hausgiebel auf. Bereits nach etwa zwei Wochen zeigten sich im Nistkasten, der mit einer Kamera versehen wurde, zwei Schleiereulen. Dann war einige Wochen Funkstille, aber »de Huusulen komen op Tied weer!«

Im Februar zeigten die Eulen typisches Brutverhalten, indem das Männchen dem Weibchen eine Maus über gibt. Es wurden sieben, reinweiße Eier gelegt, von den geschlüpften Küken entwickelten sich drei fertige Eulen, die am 26. Juli ausflogen. 2020 war kein Mäusejahr, so wie 2018 und 2019. So wurden vier Küken von den Eltern gefressen, da sieben Küken nicht überlebt hatten. Dieses Verhalten zeigen auch andere Vogelarten, wie etwa der Weiß-Storch, der die Kü-

ken frisst oder einfach aus dem Nest katapultiert.

Die Schleiereule (*Tyto alba*) zählt zur Ordnung der Eulen (Strigiformes), den sogenannten Nachtgreifvögeln, und zur Familie der Schleiereulen (*Tytonidae*), die nur einen Vertreter in Europa hat. Charakteristisch ist der auffallend helle Gesichtsschleier. »*T. alba*« ist eine helle Eule mit langen Beinen, schwarzen Augen und ohne Federohren (Kattuul). Im Flug fallen die langen, schlanken Flügel und die sehr helle Unterseite auf. Am Brutplatz hört man ab Februar/März die ganze Nacht schnarchende und kreischende Laute.

Ursprünglich lebten Schleiereulen nur in Felsregionen. Die Schleiereule entwickelte sich als Kulturfolger, brütet in Kirchtürmen, Scheunen, Ruinen, Dachstühlen und eben speziellen Nistkästen. Hier werden von April bis September, je nach Nahrungsangebot, eine bis drei Bruten mit bis zu elf Eiern durchgeführt. Die Eier werden vom Weibchen 30 bis 34 Tage bebrütet, während das Männchen sie füttert. Die Nestlingszeit währt weitere acht Wochen. Sind die Jungen »flügge« (ausgeflogen), bleibt die Fa-



RZ MEDIA

Einblicke in die gute Stube der Wymeester Schleiereulen. Drei Küken sind übrig geblieben und fliegen später auch aus. Auf www.rheiderland.de finden Sie zu diesem Artikel auch ein interessantes Video.

Fotos: Kolthoff

milie zunächst im Verband zusammen, kurz vor Ende des Winters werden sie von ihren Eltern verjagt, da sie im Frühling geschlechtsreif werden und eigene Reviere und Familien bilden sollen.

Schleiereulen bleiben ein Leben lang dem Brutrevier treu. Schneereiche Winter, Straßenverkehr und feldmausarme Jahre führen zu

hohen Bestandseinbußen. Sie zählt zu den sogenannten Standvögeln, die das ganze Jahr dem Brutgebiet treu bleiben. Ungefähr so groß wie eine Haustaube, 34 Zentimeter, hat sie eine Flügelspannweite von 85 bis 95 Zentimetern.

Die Hauptnahrung bilden Feldmäuse, aber auch Spitzmäuse und andere Klein-

nager. Vögel werden eher selten erbeutet, vereinzelt werden auch Nachtfalter, Amphibien und Reptilien gejagt. Während der Jagd gleitet die Eule oft nur wenige Meter über dem Erdboden, ihr Flug ist dabei nahezu geräuschlos. Es wurde beobachtet, dass Schleiereulen regelmäßige Flugrouten entlang von Hecken, Baum-

reihen, Gräben oder Randstreifen einhalten. Entdeckt sie während des Jagdflugs Beute, lässt sie sich aus dem Flug plötzlich herabfallen und ergreift das Beutetier mit ihren scharfen Krallen. Da sie sich nur von Kleinsäugern ernähren, werden unverdaulbare Bestandteile, wie Knochen und Fell, als sogenannte Gewölle, oral

ausgeschieden. Experten können anhand der Gewölle, die auch von Taggreifern und Möwen hinterlassen werden, erkennen, um welche Arten es sich handelt und von welchen Arten sie sich ernähren. Durch Beringung wurde ein Höchstalter von fast 18 Jahren festgestellt.

Nachdem die Schleiereule sich als Kulturfolger etabliert hatte, haben sich die Bestände erhöht und der Lebensraum wurde stark erweitert, so zählt die Schleiereule zu den am weitesten verbreiteten Vogelarten (Europa, Afrika, Asien, Australien, Nord- und Südamerika, wo sie nur im Regenwald, in den Wüsten und den Bergregionen fehlt) der Welt. Durch Intensivierung der Landwirtschaft, Zunahme von Straßenverkehr, Sanierung und Abriss von Altbauten haben die Bestände in den letzten 50 Jahren stark abgenommen. So kürte der NABU die Schleiereule 1977 zum Vogel des Jahres. Trotz dieser Gefährdungsfaktoren gilt diese imposante Eulenart als nicht gefährdet. Der weltweite Bestand wird auf etwa fünf Millionen Tiere geschätzt, davon leben 110.000 bis 220.000 Brutpaare in Europa - und eines in Wymeer bei Dirk Huisinga.

Konflikt von Öffentlichkeit und Ökologie

Hessepark wieder geöffnet - Behörden und Projektpartner beraten

kah WEENER. Nach der vorübergehenden Schließung ist der Hessepark in Weener jetzt wieder für Besucher geöffnet. Behörden, Eigentümer und NABU arbeiten jetzt an einer Lösung der Konflikte zwischen Schutzbereiche und öffentlichem Zugang.

Wie berichtet, war der Park gegen Ende Oktober plötzlich gesperrt worden. Grund waren artenschutzrechtliche Verstöße im ge-

schützten Landschaftsbestandteil des Parks. In der Vergangenheit hatten Besucher immer wieder die Wege der Anlage verlassen. Es kam zu Beschädigungen von Pflanzen, die unter Schutz stehen, und sogar zu einem Diebstahl solcher, beklagen NABU und Eigentümer.

Jetzt soll eine langfristige Lösung geschaffen werden, um die Vereinbarkeit zwischen geschütztem Landschaftsbereich und öffentli-

chem Zugang zu erreichen. Das teilte Britta Redeker (Projekt Wildpferdebetreuung des NABU) nun der RZ mit. Am Mittwoch habe es einen Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Leer gegeben. Eigentümer und Stadt werden sich demnächst über eine Problemlösung austauschen, so Redeker. Die Naturschutzbehörde werde dabei beratend zur Seite stehen.



Der Hessepark ist wieder geöffnet. Am Eingang wird deutlich auf die geschützten Bereiche hingewiesen, die nicht betreten werden dürfen.

Foto: Boelmann

BLACK DAYS BEI LEFFERS

20 %
AUF ALLES

NUR NOCH BIS ZUM 28.11.2020

Gilt auch in unseren Stores Marc O'Polo | Gerry Weber | Cecil/Street One | Square und Esprit in der Leeraner Innenstadt sowie unsere Stores im EmsPark.

*Gilt nicht auf den Kauf von Gutscheinen, auf Änderungen, auf Saisonstartgutscheine und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Neue Leistung bei gestörtem Nachtschlaf

BERLIN Für Patienten soll es neue Kassenleistungen geben. Von einer könnten Erwachsene profitieren, die im Schlaf unter wiederholten Atemaussetzern (obstruktive Schlafapnoe) leiden – und als Folge Schlaftrigkeit und Konzentrationsschwäche am Tag haben. Sie können künftig eine Unterkiefer-Schiene vom Arzt verordnet bekommen, wenn eine Überdrucktherapie mit Atemmasken nicht erfolgreich eingesetzt werden kann. „Protrusionsschienen“ werden den Angaben zufolge beim Schlafen auf den Zähnen getragen und drücken den Unterkiefer sanft nach vorn – damit sollen Atemwege offen bleiben.

Und noch etwas ist neu: Versicherte ab 35 Jahren sollen künftig einmalig Anspruch darauf haben, sich bei regelmäßig möglichen Gesundheits-Check-ups auf die Viruserkrankungen Hepatitis B und Hepatitis C testen zu lassen. *dpa*

WHO sagt Resistenzen den Kampf an

GENF Die weltweit wachsende Antibiotika-Resistenz ist nach Einschätzung der Vereinten Nationen eine der größten Bedrohungen für die Gesundheit von Menschen, Tieren, Pflanzen und der Umwelt. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat ein Aktionsbündnis mit Regierungsvertretern, Pharmaunternehmen, Zivilgesellschaft und UN-Organisationen geschmiedet. Laut WHO liegt die Resistenz gegen eines der gängigen Antibiotika gegen Harnwegsinfekte, Ciprofloxacin, in 33 Ländern zwischen 8,4 und 92,9 Prozent. So werde es teils unmöglich, Infektionen zu behandeln. *dpa*

TELEFONTARIFE

Ortsgespräche: Montag bis Freitag		
Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter
0-7	01028	Sparcall 0,10
	01052	0,89
7-9	01038	tellmio 1,49
	01097	01097telecom 1,52
9-12	01038	tellmio 1,49
	01097	01097telecom 1,52
12-18	01038	tellmio 1,49
	01097	01097telecom 1,62
18-19	01038	tellmio 1,49
	01097	01097telecom 1,62
19-24	01052	01052 0,89
	01013	Tele2 0,94

Ortsgespräche: Wochende

Uhrzeit Vorwahl Anbieter Ct./Min.

0-7 01028 Sparcall 0,10

01052 01052 0,89

7-24 01038 tellmio 1,38

01079 star79 1,45

Ferngespräche: Montag bis Freitag

Uhrzeit Vorwahl Anbieter Ct./Min.

0-7 01028 Sparcall 0,10

01088 01088telecom 0,49

7-9 010012 010012 0,63

010088 010088 0,71

9-18 010012 010012 0,63

010088 010088 0,71

18-19 010012 010012 0,63

010088 010088 0,71

19-21 01097 01097telecom 0,89

01013 Tele2 0,94

Ferngespräche: Wochende

Uhrzeit Vorwahl Anbieter Ct./Min.

0-7 01028 Sparcall 0,10

01088 01088telecom 0,77

7-24 010018 010018 1,46

01012 01012telecom 1,55

Festnetz zu Handy: Montag bis Sonntag

Uhrzeit Vorwahl Anbieter Ct./Min.

0-18 01052 01052 1,75

01038 tellmio 1,79

18-24 01052 01052 1,75

01038 tellmio 1,79

Günstige Call-by-Call Anbieter mit Tarifanlage und ohne Anmeldung

Abrechnung im Minutenakt oder besser. Nicht alle Anbieter sind im Ortsnetz flächendeckend verfügbare. Teltarif-Hotline: 0900 1330100 (1,86 Euro/Min. von Telekom, Mo-Fr 9-18 Uhr). Stand: 20. 11. 2020.

Quelle: www.teltarif.de.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Eine kleine Kulturgeschichte des Kohls

Im Spätherbst hat das Gemüse in der Küche Hochkonjunktur – die Pflanze begleitet uns seit Jahrhunderten

BONN Mit dem Spätherbst beginnt die Zeit der Wintergemüse. Spätestens wenn der erste Nachtfrost über die Felder geht, rückt auch der Kohl weit hoch auf dem Speisezettel. Doch was ist das für eine so vielfältige Pflanze, die überall auf der Welt wächst und nach Tomaten heute das häufigste Gemüse der Welt ist? Eine Winterwanderung vor weitem Horizont.

Pietro Andrea Mattioli (1501-1577), Leibarzt von Kaiser Maximilian II., schreibt in seinem „New Kreüterbuch mit den allerschönsten und artlichsten Figuren“: „Kolkrat nennet man Griechisch kaulos. Arabisch Corumb. Lateinisch Brassica. Welsch Caualo und Verza. Spanisch Colhes. Französisch Chois. Behmisch Kapusta und Zelij.“ Und: „Wer weiter von des Kolkrauts tugende zu wissen begert, der lese Catonem de re Rustica cap. 156.“

In der Tat: Bereits Cato der Ältere und vor ihm Plato, Aristoteles und Hippokrates schrieben viel über Kaulos respektive Brassica. Und im Comic-Band „Asterix bei den Belgiern“ kann man erfahren, dass den römischen Senatoren – oder zumindest einigen – die beklemmende Lage der Brassica-Bauern wegen anhaltender Trockenheit in der Region Pisa durchaus am Herzen lag.

Hübsche Legende

Zugegeben: Letzteres ist eine hübsche Legende und Rosenkohl (englisch „Brussels sprouts“, Brüsseler Sprossen) gehört als jüngere Züchtung auch erst ins späte 18. Jahrhundert. Interessant und von sprachlicher Bedeu-



Rotkohl ist ein klassisches Wintergemüse – schon die Ordensfrau Hildegard von Bingen kannte es.

Solcherlei Vorzüge verblüfften auch einen gewissen Fabio Chigi, ab 1644 Gesandter bei den Verhandlungen zum Westfälischen Frieden in Münster. Der spätere Papst Alexander VII. (1655-1667) berichtete seinerzeit nach Hause: „Man sieht auf den Feldern häufig bläulichen Kohl, der nimmer verdirtb, währt lange auch der Winter, und der seine Gaben verteilt an Menschen, Ochsen und Schweine.“

Grünkohlessen mit Speck oder Pinkel(wurst) ist heute ein saisonales kulinarisches Event für unzählige Vereine und Clubs, in Corona-Zeiten zumindest im trauten Familienkreis. Für den flämischen Gelehrten Justus Lipsius (1547-1606) dagegen war es auf einer Reise durch das Oldenburger Land 1586 eine bis heute nachzuspürende Qual: „Und die Speisen – kaum menschlich sind sie. [...] Eine ungeheure Kumme voll braunen Kohls! Einen Finger breit darüber her fließt die Brühe von Schweinefett.“

Auf allen Kontinenten

Appetitlich oder unappetitlich: Kohl wird heute auf allen Kontinenten angebaut. Uns Deutschen trug er nicht erst seit Kanzler Helmut Kohl, sondern schon im Zweiten Weltkrieg den Spitznamen „Krauts“ ein.

Sauerkraut, sehr haltbar und reich an Vitamin C, spielte übrigens auch eine namhafte Rolle in der Epoche der großen Entdecker. Denn es bewahrte die Seeleute vor der Mangelkrankheit Skorbut. Obst oder anderes frisches Gemüse standen ihnen nicht zur Verfügung. *KNA*

Wie funktionieren die neuen mRNA-Impfstoffe?

BERLIN Einige aktuelle Corona-Impfstoffkandidaten basieren auf der mRNA-Technologie. Was bedeutet das?

Die sogenannte Boten-RNA (engl.: messenger ribonucleic acid, mRNA) in den Impfstoffen liefert einen Teil der Erbinformation des Virus in die menschlichen Zellen.

Information für die Herstellung eines Bestandteils des sogenannten Spikeproteins auf der Virusoberfläche. Dieses benötigt das Coronavirus, um in die Zellen einzudringen.

Bessere Aufnahme

Die mRNA ist mit Fettstoffen, sogenannten Lipiden, umgeben. Das soll ihre Aufnahme in die Körperzellen verbessern.

Bei mRNA-Impfstoffen handelt es sich um eine völlig neue Art von Vakzinen. Bislang wurde kein Impfstoff dieser Art für Menschen zugelassen. Ihr großer Vorteil: die einfache Struktur der RNA. Deshalb können innerhalb weniger Wochen viele Millionen Impfdosen produziert werden. Laut Paul-Ehrlich-Institut besteht keine Gefahr, dass die mRNA in das Genom eindringt, das beim Menschen in Form von DNA im Zellkern vorliegt. *dpa*

Code muss bekannt sein

Eine Voraussetzung für diese Art der Impfstoffentwicklung ist, dass der genetische Code des Virus bereits entziffert wurde.

Im Fall von Sars-CoV-2 enthalten einige Impfstoffkandidaten die genetische Infor-

mation für die Herstellung eines Bestandteils des sogenannten Spikeproteins auf der Virusoberfläche. Dieses benötigt das Coronavirus, um in die Zellen einzudringen.

Router: Ebenfalls problematisch kann ein veralteter Router sein, der mit überholten Übertragungsstandards arbeitet – oder auch ein Funk-

PC und Konsole: Die Spiel-

konsole oder der stationäre Computer beispielsweise

So schafft das W-Lan Saugroboter und Co.

Wer mehrere Heimnetz-Geräte verbindet, kann mit ein paar Tricks Probleme vermeiden

Von Christopher Chirvi

BERLIN Computer, Handy, Tablet, Fernseher, Staubsauger, Küchenmaschine: Immer mehr Geräte können im heimischen W-Lan-Netzwerk angemeldet und miteinander vernetzt werden. Ab einem gewissen Punkt kann das aber zu Problemen führen: Die Geschwindigkeit der Verbindung lässt nach oder sie bricht regelmäßig komplett zusammen.

Da jedes Netz nur über eine begrenzte Übertragungskapazität verfügt, steht auch jedem Gerät weniger Bandbreite zur Verfügung – je mehr gleichzeitig angeschlossen werden, desto schlechter per Kabel mit dem Internet verbunden werden. So bleibt das Funknetz störungsfreier, erklärt Jan Klucznik vom Portal „Netzwerk.de“. Zusätzlich sollten Geräte abgeschaltet werden, die gerade nicht benötigt werden.

Router: Ebenfalls problematisch kann ein veralteter Router sein, der mit überholten Übertragungsstandards arbeitet – oder auch ein Funk-



Das W-Lan-Netz soll auch mit mehreren Geräten stabil bleiben.

Foto: dpa/Armin Weigel

oder die Netze auf demselben Kanal funkten. Beides führt dazu, dass die Datenübertragung im eigenen W-Lan gestoppt wird.

Eine Möglichkeit, die Probleme zu beheben, ist es, den Router zentral in der Wohnung aufzustellen – idealerweise oben im Regal und mit möglichst geringem Abstand zum Empfangsgerät.

Netzwechsel: Eine Verbesserung der Verbindung kann zudem ein Wechsel in das 5-Gigahertz-Netz bringen. Dazu sind nur minimale Änderungen in den Einstellungen des Routers nötig. Viele aktuelle Router können sowohl mit 2,4 GHz als auch mit 5 GHz funknen.

Grundsätzlich besitzen 5-GHz-Netze eine geringere Störungsanfälligkeit. „Ältere Geräte unterstützen allerdings keine 5-Gigahertz-Frequenzen und finden daher das entsprechende W-Lan-

Netzwerk nicht“, warnt Klucznik. Wer auf Nummer sicher gehen will, keines seiner Geräte vom Netz abzuhängen, setzt auf einen Router mit simultaner Dual-Band-Funktion. Dieser kann gleichzeitig in beiden Frequenzbereichen funknen.

Änderung des Kanals: Eine weitere Möglichkeit zur Beschleunigung der Datenübertragung kann die Änderung des W-Lan-Kanals sein. Im Menü des Routers gibt es die Option, auf eine Kanalnummer zu wechseln, die weniger stark frequentiert ist. Bedenken, etwas am Router zu verändern, sollten Verbraucher dabei nicht haben. „Es bestehen keine Gefahren, das W-Lan dauerhaft zu schädigen. Sollten Probleme entstehen, lassen sich diese einfach durch ein Zurücksetzen des Routers auf die Grundinstellungen beheben“, sagt Jan Klucznik. *(Mit dpa)*

Satellit nimmt Meere genau in den Blick

Neue Technik im All soll helfen, den bedrohlichen Anstieg der Wasserspiegel zu beobachten – präziser als je zuvor

DARMSTADT Küstenstädte könnten regelmäßig unter Wasser stehen, Hurrikane und Sturmfluten an vernichtender Kraft gewinnen und Inselparadiese im Meer versinken. Der Anstieg des Meeresspiegels zählt zu den größten Bedrohungen, die der Klimawandel mit sich bringt. Der Weltklimarat IPCC geht davon aus, dass die Meere bei ungebremster Erderwärmung schon bis Ende des Jahrhunderts mehr als einen Meter ansteigen könnten. Das dürfte dann nicht nur für die Malediven im Indischen Ozean zum Problem werden, deren höchste Erhebung gerade einmal gut zwei Meter misst.

Auch Küsten und Städte Europas wären in Gefahr. Um den Anstieg des Meeresspiegels zu vermesssen und zu kartieren, wollen Wissenschaftler mit einem neuen Erdbeobachtungssatelliten aus dem Weltraum auf die Ozeane schauen – präziser als je zuvor. „Sentinel 6 Michael Freilich“ scannt nach Angaben der europäischen Raumfahrtagentur Esa innerhalb von zehn Tagen 95 Prozent der globalen Meeresoberfläche – aus einer Höhe von mehr als 1300 Kilometern millimetergenau.

Erdbeobachtungssatelliten gibt es schon seit Jahrzehnten. „Aber ‚Sentinel 6‘ hat ein neues Radar an Bord,

mit einer höheren Präzision, das noch genauer einen Anstieg des Meeresspiegels wird messen können“, sagt der Esa-Direktor für Erdbeobachtungsprogramme, Josef Aschbacher. Im Rahmen des Erdbeobachtungsprogramms Copernicus wird der Satellit von einem neuen Kontrollzentrum der meteorologischen Satellitenagentur Eumetsat, von Darmstadt aus gesteuert, wie Programmleiter Manfred Lüger erklärt.

Die Verwirklichung des High-Tech-Geräts mit der Form einer überdimensionalen Puppenstube ist eine Gemeinschaftsleistung: Die Mission ist eine Kooperation der Esa, der US-Raumfahrtbehörde Nasa, von Eumetsat und der US-Wetter- und Ozeanografie Behörde NOAA.

Baugleiche Beobachter

Der Satellit ist der erste von zwei identischen Satelliten. Benannt ist er nach dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Direktor der Nasa



Verdächtiger im Fall Maddie bleibt in Haft

KIEL/KARLSRUHE Der Mordverdächtige im Fall Maddie bleibt noch für längere Zeit im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) verwirft seine Revision gegen ein Ende vergangenen Jahres ergangenes Urteil wegen der Vergewaltigung einer US-Amerikanerin 2005, wie gestern in Karlsruhe mitgeteilt wurde. Damit kommt der 43-jährige Deutsche, der derzeit die letzten Wochen einer anderen Haftstrafe verbüßt, nicht in naher Zukunft frei.

Bundeskriminalamt (BKA) und Staatsanwaltschaft Braunschweig ermittelten gegen den mehrfach vorbestraften Sexualstraftäter wegen Mordverdachts. Ein Haftbefehl wurde deswegen bisher allerdings nicht erwirkt. Ohne seine früheren Verurteilungen säße der Mann also nicht in Untersuchungshaft.

Die kleine Britin Madeleine McCann war 2007 spurlos aus einer Ferienanlage im portugiesischen Praia da Luz verschwunden. Das Schicksal der damals Dreijährigen blieb mehr als ein Jahrzehnt ungeklärt – bis die deutschen Ermittler die neue Spur präsentierten.

Der Verdächtige sitzt seit Februar in Kiel eine alte Haftstrafe ab, die das Amtsgericht Niebüll 2011 wegen Drogenhandels verhängt hatte. Sie endet am 7. Januar. Im Dezember 2019 hatte das Landgericht Braunschweig den Mann wegen der Vergewaltigung einer 72-jährigen US-Amerikanerin im Jahr 2005 zu sieben Jahren Gefängnis verurteilt. Dieses Urteil ist jetzt rechtskräftig. *dpa*

Wie Lies Solarstrom fördern will

ANALYSE Das Millionen-Paket des Landes für Fotovoltaik-Batteriespeicher

Von Lars Laue

HANNOVER Das Land Niedersachsen legt ein Millionen-Programm zur Förderung von Sonnenenergie auf. Das hat Umweltminister Olaf Lies gestern in Hannover erklärt. „Mit den vorgesehenen 75 Millionen Euro für Fotovoltaik-Batteriespeicher schaffen wir einen Anreiz für Investitionen“, sagt Lies.

In welchen Fällen gilt die Förderung? Die Zuschussförderung von bis zu 40 Prozent der Netto-Investitionskosten eines Batteriespeichers gilt beim Neu- oder Ausbau von Fotovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von mindestens vier kWp. Kilowatt (kW) ist die übliche Einheit für Leistung bei Fotovoltaikanlagen. Das kleine „p“ steht für das englische peak (Spitze) und bedeutet Spitzenleistung unter genormten Testbedingungen. Dadurch kann die maximale Leistung von verschiedenen Modultypen verglichen werden.

Wer kann die Förderung beantragen? Die Förderung beantragen können neben Privatpersonen auch Unternehmen und Kommunen. Zusätzlich zu der Förderung können Bonuszahlungen gewährt werden etwa für Elektroauto-Ladepunkte, Fotovoltaik-Anlagen über zehn kWp und die Überdachung von Parkflächen.

Wann geht's los? Anträge können ab Mittwoch, 25. November, bis zum 30. September 2022 gestellt werden.



Strom vom Dach: Niedersachsen startet eine Zukunftsoffensive für den Ausbau der Fotovoltaik. Das Förderprogramm umfasst 75 Millionen Euro.

Foto: Patrick Pleul/ZB/dpa

Wo kommen die insgesamt 75 Millionen Euro her? Nach Angaben des Umweltministeriums stammt die Fördersumme aus dem Nachtragshaushalt zur Bewältigung der Corona-Krise.

Was hat die Förderung von Sonnenenergie mit Corona zu tun? „Wir wollen mit unserem Förderprogramm einen Konjunkturimpuls setzen, um die Wirtschaft zu sta-

bilisieren“, sagt Minister Lies. Niedersachsen will seinen Beitrag leisten, die Produktion von Fotovoltaikanlagen wieder nach Deutschland zu holen. Lies spricht von „hervorragenden Synergien“ und freut sich über „eines der besten Mittelstands- und Konjunkturprogramme, das wir derzeit auflegen können“. Die Parallelen zwischen der aktuellen Corona-Pandemie und der sich

immer weiter verstärkenden Klimakrise seien unübersehbar. „Beide Krisen bedrohen das Leben der Menschen, und beide Krisen machen nicht an Staatsgrenzen halt“, erklärt Lies. Doch in beiden Krisen könne der Einzelne etwas tun: „Bei Corona müssen die Menschen auf Abstand achten, und auch beim Klimawandel müssen wir unser Verhalten ändern. Die Klimakrise muss mit der gleichen

Arzt erhält vom Land 1,2 Millionen

BRAUNSCHWEIG Im Verfahren um eine Entschädigung für den im Göttinger Organspendeskandal freigesprochenen Arzt sieht das Land Niedersachsen von weiteren Rechtsmitteln ab. Gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Braunschweig gestern mit. Ende Oktober hatte das Gericht das Land dazu verurteilt, dem Mediziner rund 1,2 Millionen Euro zu zahlen.

Das Land Niedersachsen hatte sich in dem Berufungsprozess am OLG gegen die Entschädigungszahlung an den Mediziner gewehrt. Das Oberlandesgericht bestätigte aber im Wesentlichen das Urteil des Landgerichts Braunschweig, das dem Arzt die Millionen-Entschädigung zugesprochen hatte.

Freispruch

2015 war der frühere Chirurg der Göttinger Uniklinik in einem bundesweit aufsehenerregenden Prozess vom Vorwurf des Elfmeters verurteilt und verurteilung mit Todesfolge freigesprochen worden. Zuvor hatte der heute 53-Jährige fast das komplette Jahr 2013 in Untersuchungshaft verbracht und wurde nach Zahlung einer Kaution von 500.000 Euro entlassen. Seine Forderung nach der Entschädigung begründete er nicht nur mit der U-Haft und Zinsschäden wegen der Kaution. Es ging ihm vor allem um ein verpasstes Gehalt von 50.000 Dollar pro Monat in Jordanien, wo er eine neue Stelle antreten wollte. *dpa*

Stadtrat lenkt im Streit mit Gedenkstätte ein

BERGEN Der Streit zwischen der Gedenkstätte Bergen-Belsen und dem Stadtrat in Bergen über die Erinnerung an die Verbrechen im Nationalsozialismus ist beigelegt. Hintergrund war eine gemeinsame Erklärung beider zum Weltfriedenstag am 21. September, die CDU und FDP zunächst im Stadtrat ändern wollten. Am Donnerstagabend stimmte der Rat dann aber doch dem ursprünglichen Wortlaut zu. In der Erklärung heißt es nun wie von Beginn an vorgesehen: „Während des Zweiten Weltkrieges haben SS und Wehrmacht vor unserer Haustür unvorstellbare Verbrechen begangen.“

CDU und FDP hatten im Verwaltungsausschuss der Stadt dafür gestimmt, die

Formulierung in „Teile der Wehrmacht“ zu ändern. Die Gedenkstätte hatte kritisiert, die Stadträte leisteten damit „dem Geschichtsrevisionismus Vorschub“. Hätte der Stadtrat die Änderung vollzogen, hätte die Gedenkstätte ihre Unterschrift zurückgezogen.

Den Angaben der Gedenkstätte zufolge starben rund 20.000 überwiegend sowjetische Gefangene im Kriegsgefangenenlager Bergen-Belsen. „Dafür war die Wehrmacht verantwortlich“, heißt es in der Stellungnahme vom Mittwoch. Im Konzentrationslager Bergen-Belsen starben rund 52.000 weitere Menschen. „Verantwortlich für das KZ war die SS“, so die Gedenkstätte. *dpa*

Schwulenhetze: Bremer Pastor vor Gericht

Anklage fordert Geldstrafe, Verteidigung Freispruch

Von Eckhard Stengel



Angeklagter: Pastor Olaf Latzel.

Foto: imago images/Eckhard Stengel

ungsordnung, ist zutiefst teufisch und satanisch.“

Neben diesen zur Anklage gebrachten Formulierungen hatte Latzel auch noch gesagt, dass gelebte Homosexualität laut Bibel ein „todeswürdiges Verbrechen“ sei, auch wenn man deshalb niemanden umbringen dürfe.

Der eindreiviertelstündige Vortrag erschien später mit seiner Biographie auf Latzels YouTube-Kanal, der zurzeit rund 25.000 Abonnenten hat. Nach Beginn der Ermittlungen behauptete Latzel, mit den „Verbrechern“ habe er nur „militante Aggressoren“ gemeint, die ihn und seine Gemeinde wiederholt attackiert und verleumdet hätten. In dem Vortrag stellt er diesen Bezug jedoch nicht her.

Die Staatsanwaltschaft nannte den Hinweis auf die Aggressoren eine „reine Schutzbehauptung“. Dem Pastor sei es allein darum gegangen, zum Hass auf Nicht-Heterosexuelle aufzurufen.

Nach Beginn der Ermittlungen hatte die Bremerische Landeskirche ein Disziplinarverfahren gegen Latzel eingeleitet, das im Extremfall zu seiner Entlassung führen könnte, aber bis zu einem rechtskräftigen Urteil ruht.

Die Verteidigung wies in ihrem Plädoyer darauf hin, dass für den Pastor wegen des Disziplinarverfahrens „alles auf dem Spiel“ stehe. Sie berief sich auf die Meinungs- und Religionsfreiheit, die auch fundamentalistische Ansichten schütze. *dpa*

Prozessaufakt mit brutalen Details

Bundeswehrsoldat soll nach Trinkgelage zwei Kameradinnen in ihrem Zimmer vergewaltigt haben



Vergewaltigungsprozess: Richter Stephan Worpenberg (r.) schaut zu dem angeklagten Soldaten. *Foto: dpa/Frank Molter*

KIEL Ein Vergewaltigungsprozess gegen einen Bundeswehrsoldaten hat gestern vor dem Landgericht Kiel begonnen. Der inzwischen 32-jährige gebürtige Rostocker soll laut Anklage vor drei Jahren zwei Soldatinnen im Alter von 18 und 22 Jahren nach einer Schießübung und einem anschließenden Trinkgelage auf dem Truppenübungsplatz Todendorf (Kreis Plön) vergewaltigt haben.

Wehrlose Frauen

Laut Anklage soll dann dies passiert sein: Die beiden Frauen sind wegen des Alkohol- und missbrauchsprozesses sehr erfahrene Juristin, verließ beim Prozessaufakt die Anklage. Detailliert schildert sie den Ablauf des sexuellen Missbrauchs – für Zuhörer ist das nur schwer erträglich.

Rückblende, 9. November 2017: Nach der Schießübung auf dem Truppenübungsplatz

gibt es ein Grillfest. Dabei sind auch die beiden jungen Soldatinnen und der Unteroffizier. Die beiden Frauen trinken erhebliche Mengen Alkohol und ziehen sich auf ihr gemeinsames Zimmer zurück. Dort muss sich eine Frau erbrechen, die andere holt zwei Eimer. Der Unteroffizier betritt das Zimmer, er sagt, er wolle helfen, und setzt sich auf eine Bettkante.

fest und übergeben ihn der Polizei. „Mein Mandant be- schließt das Zimmer, der Mann stellt sich zunächst schlafend und versteckt sich auch hinter der Tür. Bei der Rückkehr verschwindet er aus dem Zimmer.“

Nach der Nacht nehmen Feldjäger den Unteroffizier

ckett sitzt er, getrennt durch ein Corona-Schutzglas, neben seinem Anwalt, die schwarze Stoffmaske hat er vom Gesicht genommen. Der gelernnte Speditionskaufmann ist immer noch bei der Bundeswehr und inzwischen verheiratet. Welchen Dienstgrad er hat, ob er vom Dienst suspendiert ist – darüber gibt es vor Gericht und bei der Bundeswehr keine Angaben. Ein Bundeswehrsprecher erläutert lediglich, bei Ermittlungen wegen eines Strafverfahrens sei es möglich, dass Betroffene sowohl ihre Uniform nicht tragen und nicht am Dienst teilnehmen dürfen.

Opfer in Behandlung

Der Stralsunder Anwalt Kai-Uwe Wittenbecher ist Vertreter der Nebenklägerinnen. Die beiden Frauen seien in Behandlung gewesen. Eine

der beiden könne inzwischen etwas besser damit umgehen. Beide Frauen seien weiterhin bei der Bundeswehr.

Auf Antrag des Verteidigers des Angeklagten und des Anwalts der Nebenklägerinnen beschließt das Gericht, die Erklärung und Vernehmung des Angeklagten und der beiden Frauen in nichtöffentlicher Gerichtsverhandlung vorzunehmen. Die mutmaßlichen Opfer sollen am 4. und 11. Dezember aussagen. Das Landgericht will bis Anfang Februar 2021 an insgesamt neun Tagen verhandeln.

Das Gesetz sieht nach Angaben eines Gerichtssprechers für den Vorwurf der Vergewaltigung eine Freiheitsstrafe von nicht unter zwei Jahren vor, es sei denn, es handelt sich um einen minder schweren Fall. *dpa*

19-Jähriger bedroht Onay: Anklage

HANNOVER Die Staatsanwaltschaft Hannover hat Anklage wegen Volksverhetzung gegen einen 19-Jährigen erhoben, der mehrere Menschen bedroht haben soll – darunter Hannovers Oberbürgermeister Bodo Onay. Der junge Mann soll dem Grünen-Politiker per Brief gedroht haben, ihn mit einem Sprengstoffanschlag zu töten, wenn er nicht zurückkehrt. Außerdem soll der 19-Jährige 18 Schreiben in Briefkästen von Menschen mit ausländischen Namen eingeworfen haben, weil es ihn gestört habe, dass sie hier wohnen. Er schrieb ihnen demnach, sie sollten verschwinden oder müssen „entsorgt“ werden. *dpa*

LESERBRIEFE

Notlage der Pflege ist keine Überraschung

Zum Artikel „Kampf gegen Pflegenotstand: Regierung zieht gemischte Bilanz“ (Ausgabe vom 14. November).

Die im Artikel genannten Befunde der politisch Verantwortlichen zeigen das Dilemma, in dem die professionelle Pflege in Deutschland steckt: Einem wachsenden Bedarf an Pflege stehen deutlich zu wenig beruflich Pflegende gegenüber. Ist diese Notlage eine Überraschung? Die Antwort ist ein eindeutiges Nein. Jahre, ja sogar Jahrzehnte, haben die politischen Akteure die jeweiligen Bedingungen bewusst ignorieren. Mit dem Ergebnis, dass mittlerweile die Rahmenbedingungen pflegerischer Arbeit so desolat sind, dass viele Pflegende das Berufsfeld enttäuscht, ausgebrannt oder auch krank verlassen.

Die aktuelle Konzertierte Aktion Pflege möchte ich nicht schlechtdenken, aber sie kommt Jahre zu spät. Warum konnten wohl von den 13 000 geplanten neuen Pflegestellen noch nicht einmal ein Drittel besetzt werden? Weil die Pflegenden gar nicht zur Verfügung stehen! Nun soll die gesteigerte Ausbildung von Nachwuchs der rettende Anker sein. Vor Jahren schon haben Studien nachgewiesen, dass eine rein quantitative Perspektive (Zahl der Auszubildenden) wenig Sinn macht. Nachgewiesen werden konnte eine deutlich zu hohe Zahl an Pflegenden, die nach wenigen Jahren das Berufsfeld verlassen. Als Gründe wurden nicht an erster Stelle finanzielle, sondern strukturell unzureichende Rahmenbedingungen genannt. Solange nicht an diesen Aspekten gearbeitet wird, haben Veränderungen kaum Aussicht auf Erfolg. [...]

Norbert Thyen

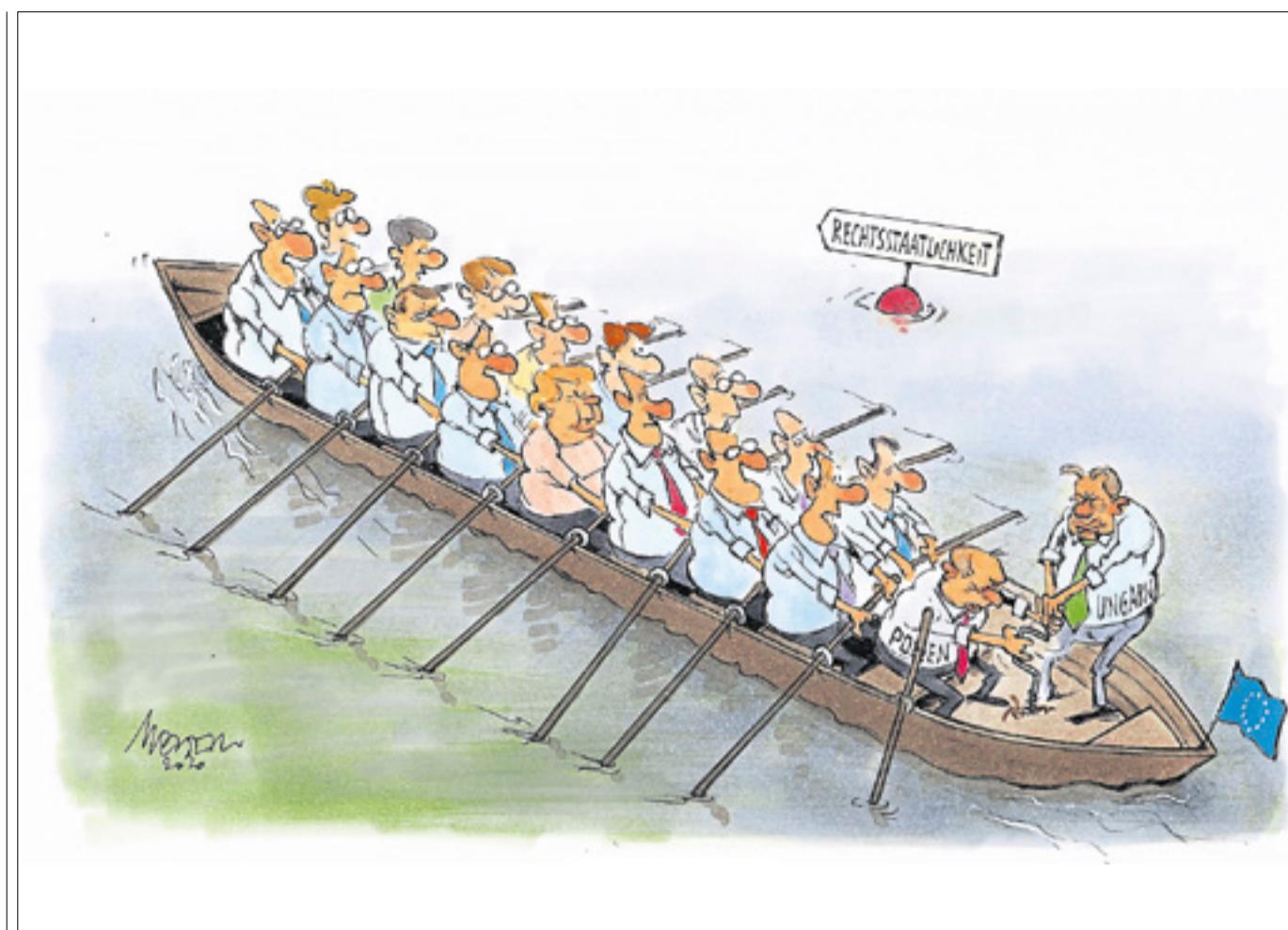
Gesellschaft muss Situation verbessern

Zum Artikel „Vielen Milchkühen geht es nicht gut“ (Ausgabe vom 14. November).

[...] Wir haben es mit einem systemischen Problem zu tun, das seit der Grünen Revolution gewachsen ist. Dadurch sind Lebensmittelpreise von jeher so niedrig, dass die Erzeuger oft gar nicht die Möglichkeit haben, aktiv etwas zu verbessern. Landwirte und Tierhalter können die Probleme, die sich aus der Grünen Revolution für die Umwelt und die artgerechte Haltung ergeben haben, nicht allein stemmen, weil die Mittel an der richtigen Stelle fehlen. Subventionen scheinen das Ziel zu verfeheln, wenn man bedenkt, wie viele Höfe dennoch sterben.

Wir als Gesellschaft müssen die Situation verbessern. Beispielsweise mit einer Kombination aus festen Erzeugerpriisen, einem verbesserten rechtlichen Rahmen und einer gezielten Beihilfen-Verteilung. Vielleicht müssen wir höhere Lebensmittelpreise in Kauf nehmen. Vielleicht gelingt es uns aber auch, die Lebensmittelversorgung zu deindustrialisieren und mehr Geld beim Erzeuger ankommen zu lassen. [...]

Alfons Nünning
Leserbriefe sind Meinungsäußerungen unserer Leser. Sie geben nicht die Ansichten der Redaktion wieder. Anonyme Beiträge werden nicht berücksichtigt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



Alle in einem Boot.

Karikatur: Gerhard Mester

PRESSESCHAU

Frankfurter Rundschau

Hier heißt es zu den Störern im Bundestag: „Drei AfD-Abgeordnete haben vier Demokratiegegnern die Tür zum Bundestag geöffnet. Damit ist ein neues Tabu gebrochen. Schon Ende August konnten Mitglieder der „Querdenker“-Demo nur im letzten Moment gehindert werden, in den

Reichstag einzudringen. Wer das als Irrläufer einer ansonsten berechtigten Protestbewegung verharmlost hat, sollte aufwachen. Wir haben es mit systematisch gesteuerter Gewalt gegen Menschen und Institutionen der Demokratie zu tun. Hier sind Verfassungsfeinde am Werk.“ *dpa*

Passauer Neue Presse

Zum selben Thema heißt es hier: „Wenn die Fraktionsführung der AfD Bedauern über diesen unglaublichen Eklat äußert, ist das schiere Heuchelei. Fleisch vom Fleisch der AfD ist es, wenn durch eine bewusst inszenierte Grenzüberschreitung provoziert

WIESBADENER KURIER

Hier meint man zum Böller verbot: „Die Entscheidung wird an den Städten und Gemeinden hängen bleiben, ob sie auf öffentliches Feuerwerk verzichten und was sie den Mitarbeitern der Ordnungsämter und Landespolizeien

zumutnen wollen. Die Zustimmung der Bürger zu den Corona-Maßnahmen ist groß. Man könnte den Versuch unternehmen, sie beweisen zu lassen, wie vernünftig sie (geworden) sind. Wäre ein guter Vorschlag fürs neue Jahr.“ *dpa*

Länder für Lockdown bis 20. Dezember

Auch Verlängerung der Weihnachtsferien im Gespräch / Keine Entspannung auf Intensivstationen

KOMMENTAR

Ermächtigung ja, Allmacht nein



Von
Burkhard
Ewert

Ob Masken sinnvoll sind oder nicht, frühe Beatmung wirklich die beste Behandlung ist, wie ansteckend Kinder sind und welches der richtige Zeitpunkt für Beschränkungen des öffentlichen (und privaten) Lebens ist: Was Gesellschaft, aber auch Fachleute in den vergangenen Monaten der Corona-Pandemie alles nicht wussten, sollte zu einer gewissen Demut führen.

In Koalitionskreisen hieß es, es zeichne sich zwischen den Ländern ein weitgehender Konsens über die Verlängerung der zunächst nur für November geplanten Beschränkungen bis kurz vor Weihnachten ab. Gaststätten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen dürften damit geschlossen bleiben. Geschäfte sollen dagegen im wichtigen Weihnachtsgeschäft offensichtlich öffnen dürfen.

Die letzte Wahrheit, den einen unabwendbaren Weg

terpräsidenten in den nächsten Tagen vereinbaren: Es kann keinen Zweifel geben, dass sie in der Abwägung von Lage und Interessen das Beste wollen und weitere Einschränkungen diesem Ziel dienen. Es kann aber auch keinen Zweifel geben, dass ein Nachfragen, eine kritische Begleitung, auch ein Protest genau das gleiche Ziel hat, nämlich das unter dem Strich beste Ergebnis für die Gesellschaft.

Dünne ist und bleibt das Eis, wenn es um demokrati-

sche und freiheitliche Grundrechte auch abseits der Pandemie geht. Wann wurden sie denn das letzte Mal durch politisches Handeln erweitert? Oder kennt der Trend auch bei anderen Fragen der Zeit nur die andere Richtung, die Erosion? Mit Blick auf die Pandemie mag man vieles nicht wissen. Vielfach bewiesen ist, dass ein allmächtiger Staat historisch kein Erfolgsmodell ist.

redaktion@rheiderland.de

100 Infizierte rechnerisch 105 weitere Menschen anstecken. Auf den Intensivstationen, wo sich die Entwicklung der Neuinfektionen erst zeitverzögert bemerkbar macht, ist keine Entspannung spürbar.

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat unterdessen die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes NRW geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Das Gesundheitsministerium hat die Verordnung daraufhin außer Kraft gesetzt.

Gegner der Corona-Politik haben derweil für ihre Kundgebung heute in Leipzig lediglich 250 Teilnehmer angemeldet. Das teilte die Stadt nach Abschluss der sogenannten Kooperationsgespräche mit. Sie sollen sich auf dem Kurt-Masur-Platz hinter dem Gewandhaus versammeln. Die Demonstration stehe unter dem Motto „Das Leben nach Corona“. *AFP, dpa*

das Infektionsgeschehen dies erfordere.

Bundesbildungsministerin Anja Karliczek (CDU) warb um Verständnis für ein regional unterschiedliches Vorgehen an den Schulen. „Es wird von der Ländereite nichts vorgestellt werden können, was für alle in ganz Deutschland gilt, sondern man muss immer auf die regionalen Gegebenheiten Rücksicht nehmen“, sagte sie gestern.

Der Sprecher der Bundesregierung, Steffen Seibert, bräuchte den Ernst der Lage. Seit Inkrafttreten der gelungenen Beschränkungen am 2. November habe sich zwar die Zahl der Neuinfektionen stabilisiert, „aber bei weit zu hohen Zahlen“, sagte er. Auch die Zahl der Todesfälle durch Covid-19 sei zu hoch, es gehe um „200, 250 Menschen jeden Tag, die ihr Leben wegen dieser Krankheit verlieren“. Da-

mit dürfe man sich „keine Minuten abfinden“. Das Robert-Koch-Institut (RKI) hatte gestern einen neuen Rekord mitgeteilt: Binnen eines Tages wurden demnach 23 648 Neuinfektionen gemeldet. Im Vergleich zum Vortag stieg die Zahl der neu gemeldeten Fälle damit um gut 1000.

Das sogenannte Sieben-Tage-R lag laut RKI-Lagebericht von gestern Abend bei 1,05 (Vortag: 0,99). Das heißt, dass

Grüne beraten über Grundsatzprogramm

Digitaler Bundesparteitag gestartet / Streitthemen Gentechnik und Klimaschutz



Will Skeptiker einbinden:
Grünen-Chefin Annalena Baerbock warb um Verständnis für Verlierer des ökologischen Wandels. Foto: dpa/Kay Nietfeld

gen, dass die Grünen verstanden hätten, „dass wir Verantwortung übernehmen können und sollen“.

Vor Beginn des Treffens hatte die Parteispitze ihren Kurs bei umstrittenen Fragen verteidigt. Kellner warnte in der „taz“ davor, beim Klimaschutz radikaler zu werden und die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad zum Maßstab grüner Politik zu machen. Habeck erklärte im ZDF-„Morgenmagazin“, neue Gentechnik-Methoden sollten intensiv erforscht, aber auch streng reguliert werden. Beide Themen berühren den Grünen-Markenkern Ökologie und sorgen für leidenschaftliche Debatten innerhalb der Partei. Teile der Klimaschutzbewegung sind der Meinung, die Grünen müssten beim Klimaschutz ehrgeiziger werden.

Bundestagsfraktionschefin Katrin Göring-Eckardt sagte dem Redaktionsnetzwerk Deutschland, die Grünen hätten inzwischen feststellen müssen: „Radikale Forderungen allein helfen nicht weiter, sie müssen auch umgesetzt werden.“ *AFP, dpa*

Armutssquote steigt

Mehr als 13 Millionen Menschen betroffen

Von Uwe Westdörp

BERLIN Arm in einem reichen Land: Auch in Deutschland gibt es das millionenfach – mit steigender Tendenz. Und das hat nicht nur, aber auch mit der Corona-Pandemie zu tun, wie der neue Armutsericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbands zeigt. Der Anteil der Einkommensarmen ist dem nach im vergangenen Jahr um 0,4 Prozentpunkte auf 15,9 Prozent gestiegen. Das war der bislang höchste Wert, der seit der Wiedervereinigung gemessen worden ist. „Mehr als 13 Millionen Menschen lebten 2019 in Deutschland in Einkommensarmut“, so die Bilanz des Verbands. Er warnt, die Auswirkungen der Corona-Krise würden Armut und soziale Ungleichheit noch einmal spürbar verschärfen.

Das mit der Armutssquote geht es nicht um extreme Notlagen wie Hunger. Er definiert Armut nach der EU-Konvention. Demnach zählt jede Person als arm, die weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens verdient. Gewichtet wird das Nettoeinkommen eines Haushaltes – inklusive

Wohngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag oder sonstiger Zuwendungen. Die Armutsschwellen lagen vergangenes Jahr bei 1074 Euro für einen Alleinstehenden, 1396 Euro für eine Alleinstehende mit einem Kind unter 14 Jahren, 1611 Euro für ein Paar ohne Kinder und 1933 Euro für ein Paar mit einem Kind unter 14.

„Volkswirtschaftliche Erfolge kommen seit Jahren nicht bei den Armen an. Und in den aktuellen Krisen-Rettungspaketen werden die Armen weitestgehend ignoriert“, analysiert Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Gesamtverbands. „Was wir seitens der Bundesregierung erleben, ist nicht mehr nur armutspolitische Ignoranz, sondern bereits bewusste Verweigerung.“

Das mit der Armutssquote haben nach den Worten von Schneider nach wie vor Arbeitslose (57,9 Prozent), Alleinerziehende (42,7 Prozent), kinderreiche Familien (30,9 Prozent), Menschen mit niedriger Qualifikation (41,7 Prozent) und Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit (35,2 Prozent).

winnerinnen des Wandels genauso sehen wie die potenziellen Verliererinnen.“ Baerbock drückte Verständnis für Zukunftssorgen an Industriestandorten wie Wolfsburg, Cottbus, Duisburg oder Bitterfeld aus. Zum Versprechen des Klimaabkommen von Paris gehörte auch: „Dieser Wandel muss für alle funktionieren, für den Kumpel ebenso wie für die Handwerkerin.“

Gestern Abend stand als erstes Konflikthema die Gentechnik auf der Tagesordnung. Der Bundesvorstand um die Parteichefs Baerbock und Robert Habeck plädiert für die Erforschung unter bestimmten Voraussetzungen. Änderungsanträge sehen enge Grenzen oder – im Gegenteil – mehr Freiheiten vor.

Mit dem Programm wollen sich die Grünen, die sich nach wie vor in einem Umfragehoch befinden, für die Bundestagswahl im kommenden Jahr rüsten. Personelle Entscheidungen, etwa zur Kanzlerkandidatur, werden erst 2021 getroffen. Für den digitalen Parteitag wurde im Berliner Tempodrom eine Sendezentrale eingerichtet, wo das Präsidium und der Bundesvorstand anwesend sind. Die Gäste werden über das Internet zugeschaltet.

„Wir sprechen miteinander in einer Zeit gewaltiger Umbrüche“, sagte Bundesgeschäftsführer Michael Kellner gestern zum Auftakt. Der Parteitag solle ein „Signal des Aufbruchs“ setzen und zei-

»Jeder sollte Schnelltests selbst machen dürfen«

Virologe Kekulé verteidigt schärfere Corona-Beschränkungen – hält aber nicht viel von der Ein-Kind-Regelung

Von Tobias Schmidt

BERLIN Mit seinem Ruf nach „Corona-Ferien“ wurde der Virologe Alexander Kekulé (62) im März zu den wichtigsten Deutern der Pandemie. Dann tauchte er fast ein halbes Jahr lang ab. Im Interview mit unserer Redaktion meldet sich der Professor aus Halle zurück, um für eine neue Strategie im Kampf gegen das Virus zu werben. Am Montag erscheint sein Buch „Der Corona-Kompass“.

Herr Professor Kekulé, Sie haben sich in der Corona-Debatte lange zurückgehalten. Warum brechen Sie jetzt Ihr Schweigen?

Ich habe mich in den vergangenen Monaten ganz auf mein Buch konzentriert. Und es war absehbar, dass im Herbst eine heftige zweite Corona-Welle droht. Trotzdem wird noch immer händeringend nach einer funktionierenden Strategie gesucht, wie die Länder im Westen mit dem Virus leben können, ohne von einem Teil-Lockdown in den nächsten zu stolpern oder dauerhaft alles herunterzufahren, wie es die Franzosen machen. Daran habe ich gearbeitet.

Wie sieht Ihre Zauberformel aus, auf die die ganze Welt wartet?

Eine Zauberformel habe ich nicht, aber ich bin überzeugt: Wir müssen eine Art Schwarmresilienz entwickeln. Das erreichen wir, indem jeder erkennt und freiwillig akzeptiert, was er zur Eindämmung der Pandemie tun sollte. Dafür habe ich eine SMART-Strategie entwickelt. In meinem Buch beschreibe ich diese Strategie und erkläre das Hintergrundwissen, damit sich jeder Einzelne besser in der Pandemie zurechtfinden kann.

„Smart“ gleich „schlau“?

Nicht ganz, „S“ steht für Schutz der Risikogruppen. Ich bin entsetzt, dass – wie schon im Frühjahr – auch jetzt wieder Ausbrüche in Altenheimen und Krankenhäusern zunehmen. Der Staat versagt an dieser Stelle noch immer. „M“ steht für Masken, die in wirklich allen geschlossenen Räumen getragen werden müssen, wenn Menschen aus verschiedenen Haushalten zusammenkommen. „A“ bedeutet eine viel konsequenteren Vermeidung von Massenanziehungen durch Aerosole. Beim „R“ geht es um reaktions-schnelle Nachverfolgung neuer Fälle, die viel effizienter werden kann. Und „T“ heißt: Testen. Schnelltests für jeden Mann sind ein noch völlig ungenutztes Werkzeug, um viel mehr Freiheit und Sicherheit zu schaffen!

Die Heime werden schon mit Schnelltests versorgt, der Staat finanziert neuerdings auch FFP2-Masken für Hochbetagte, da wird inzwischen viel getan. Aber ist bei täglich mehr als 20 000 Neuinfektionen wirklich mehr Freiheit möglich?

Nein, jetzt müssen wir durch den Teil-Lockdown, und wir brauchen bis zum Jahreswechsel sogar noch mehr Beschränkungen. Aber die kritische Lage hätte mit den SMART-Regeln abgewendet werden können. Nur weil wir im Sommer nahezu komplett von der Bremse gegangen sind, müssen wir im November wieder voll drauftreten. Hätten wir ab August eine konsequente Strategie durchgezogen mit mehr Eigenverantwortung im privaten Bereich, aber zugleich mit strengen Auflagen, dann wäre die zweite Welle definitiv viel flacher geblieben.

Jetzt sind wir auf dem Kamm einer ziemlich hohen Welle. Und nun?

Die Zahlen müssen deutlich runter, das ist ganz klar. Erst

ab weniger als 10 000 Neuinfektionen wäre ein Strategiewechsel möglich, unterhalb von 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner wären wir auf der sicheren Seite. Leider ist durch den ergebnislosen Corona-Gipfel am Montag viel Zeit verschenkt worden. Das war ein echtes Desaster. Beim nächsten Bund-Länder-Treffen am Mittwoch braucht es unbedingt neue Anti-Corona-Beschlüsse. Dazu sollte gehören, dass an allen weiterführenden Schulen die Klassen sofort geteilt werden und auf Wechselunterricht umgestellt wird. Ausnahmen sollte es wirklich nur an Brennpunktschulen geben, wo Eltern keine Möglichkeit haben, ihren Kindern zu helfen. Zweitens sollten die Weihnachtsferien bundesweit eine Woche vor dem 24. Dezember beginnen. Dadurch würde man auch die außerschulischen Kontakte deutlich reduzieren. Das könnte einen wertvollen Puffer schaffen, um bis zum Jahreswechsel zurück in den grünen Bereich zu kommen. Das große Problem ist nicht der Kontakt im Unterricht selbst, wenn die Schüler Masken tragen, sondern unkontrollierte Treffen nach Schulschluss. Dabei wird das Virus massiv verbreitet. Und das muss gestoppt werden.

Warum dann die Schulen nicht bis Weihnachten ganz dichtmachen und komplett online unterrichten, wie Sie es im Frühjahr gefordert hatten?

Schulschließungen sind immer ein gravierender Eingriff. Die anderen Maßnahmen zeigen Wirkung, die Zahlen stabilisieren sich. Daher gibt es – Stand heute – die Chance, mit Wechselunterricht durchzukommen, zumal es anders als im Frühjahr Schutzkonzepte gibt und Masken getragen werden.

Was ist mit Grundschulen und Kitas?

Kinder bis zehn, zwölf Jahren geben das Virus selbst bei einer Ansteckung kaum weiter – so jedenfalls die vorläufige Datenlage. Es gab bisher keine Massenausbrüche. Wir Virologen wissen noch nicht wirklich, warum das so ist. Aber dass es so ist, das ist in Studien weltweit hinlänglich bewiesen. Das heißt: Unter strengster Beobachtung sollten Kitas und Grundschulen geöffnet bleiben. Dazu könnte man auch das Abwasser der Einrichtung zumindest stichprobenartig untersuchen, weil das Virus dort aufzuspüren ist. Sobald es Hinweise auf Ansteckungen gibt, muss die Einrichtung dann natürlich geschlossen werden.

Kanzlerin Angela Merkel will, dass sich Familien nur noch mit einer anderen Familie treffen, und Kinder nur noch mit einem Freund. Macht das Sinn?

Das Konzept hat sich das Kanzleramt in Kanada abgeschaut, wo es Double Bubble (Doppelblase) genannt wird. In Kanada hat das aber nur für kurze Zeit funktioniert und dann für enorme Verwerfungen gesorgt. Das Problem liegt auf der Hand: Bei Familien mit mehreren Kindern kommt es selbst bei nur einem Freund entweder zur Mischung verschiedener Blasen, oder alle anderen Familienmitglieder müssen sich isolieren. Unsere Bundeskanzlerin ist seit Wochen eine der vernünftigsten Stimmen im Land, aber dieser Vorschlag ist nicht wirksam, nicht durchsetzbar und nicht notwendig. Eine bessere Alternative wäre es, die Zahl der Menschen aus verschiedenen Haushalten, die sich weiterhin treffen dürfen, von zehn auf fünf zu halbieren. Dafür würde ich plädieren. Viele Familien machen das ja schon jetzt, weil sie wissen, dass es vernünftig ist.

Moment! Auch für Schnelltests sind Rachenabstriche notwendig, die nur von Ärzten oder geschultem Personal vorgenommen werden dürfen. Laienabstriche liefern keine verlässlichen Ergebnisse, heißt es immer wieder ...

Ja, aber das ist Quatsch! Ein Abstrich ist so einfach wie Zahneputzen. „A“ sagen, Tupfer links und rechts tief in den Rachen schieben, Tupfer ins mitgelieferte Röhrchen schieben, fertig. Man kann eine Taschenlampe zur Hilfe nehmen oder es selbst vor dem Spiegel ma-



Foto: imago images/teutopress

Plädiert für Wechselunterricht an Schulen: Alexander Kekulé.

ben. Da ist's für alle einfacher, wenn es die Eltern selbst machen. Die Gefahr, dass Aber-tausende Infizierte wegen Heimtests nicht entdeckt werden, ist für mich jedenfalls vernachlässigbar. Wer sich den Selbsttest nicht zutraut, sollte sich in jeder Apotheke schnellstesten lassen können.

Eine Verschreibungspflicht für Schnelltests halten Sie nicht für notwendig?

Absolut nicht. Apotheken sollten jedermann Schnelltests verkaufen dürfen, wenn sichergestellt ist, dass ausreichend Tests verfügbar sind, damit etwa Pflegeheime nicht leer ausgehen, die diese Tests für Besucher brauchen. Dass Gesetzgeber und Bundesregierung am Mittwoch bei der Änderung des Infektionsschutzgesetzes nicht zugleich den Weg für die Abgabe von Schnelltests in Apotheken freigemacht haben, ist ein gravierendes Versäumnis. Also: Die Schnelltests müssen so schnell wie möglich als Do-it-yourself-Tests zugelassen werden, das könnte binnen Wochen erlebt werden.

Knapp sechs Wochen sind es noch bis zum Jahreswechsel. Bis dahin scheinen keine Lockerungen in Sicht. Aber halten Sie es für möglich, dass im Januar Restaurants, Theater und Fitnessclubs wieder öffnen können? Oder ist der Winter verloren?

Es gibt überhaupt keinen Grund für Corona-Fatalismus! Entscheidend wird sein, dass an Weihnachten und Silvester

Vernunft herrscht und katastrophale Massenausbrüche verhindert werden. Wenn das gelingt, bin ich überzeugt, dass wir im Januar auf eine Langzeitstrategie umschalten können, ja müssen, und das normale Leben zurückkehrt. Und das heißt: offene Restaurants, Theater und Fitnessclubs, aber natürlich unter Auflagen. Dazu gehören Masken, Tests und eine elektronische Registrierung aller Teilnehmer, um bei Ausbrüchen sofort eingreifen zu können.

Werden die Einschränkungen womöglich ab Februar überflüssig, weil gefährdeten Personen dann wirksam geimpft werden können?

Ich rechne mit ersten Impfstoffen im Februar. Aber bis zur Bevölkerungsteile geimpft sein werden und sich erste Effekte einer Herdenimmunität zeigen, wird es mindestens bis Juni dauern. Und bis wir alle unsere Masken wegwerfen können, müssen wir wohl noch bis Ende nächsten Jahres warten. Es stimmt: Die rasanten Fortschritte bei der Impfstoffentwicklung sind das ersehnte Licht am Ende des Tunnels. Aber das muss uns Ansporn sein, Infektionen bis dahin umso entschlossener zu verhindern und nicht lockerzulassen. Es ist wie im Krieg: Am letzten Tag vor Kriegsende erschossen zu werden, ist das Tragischste und Überflüssigste, was einem passieren kann. Die Corona-Quallen haben absehbar ein Ende. Bis es endlich so weit ist, müssen wir uns umso konsequenter zusammenreissen.

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften,
Warn-App nutzen. ZusammenGegenCorona.de



Schwere Vorwürfe gegen AfD

BERLIN Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich alle Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten gestern in einer Aktuellen Stunde als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen aber als „pure Heuchelei“. Gauland wiederum wies den Vorwurf, seine Fraktion habe im Vorhinein Bescheid gewusst, als „infam“ zurück.

Zuvor hatte Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) mitgeteilt, er habe darum gebeten, „alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, gegen die Täter und diejenigen vorzugehen, die ihnen Zugang zu den Liegenschaften des Bundestages verschafft haben“. *dpa*

Trumps Anwälte klagen weiter

WASHINGTON Die Anwälte von Donald Trump tauchen in ihren Attacken gegen den Ausgang der verlorenen US-Präsidentenwahl immer tiefer in Verschwörungstheorie ab. Sie behaupteten gestern unter anderem, die Demokraten hätten die Wahl mithilfe von Kommunisten aus Venezuela manipuliert – weiterhin ohne Beweise.

Trumps Anwälte läuft die Zeit davon: In mehreren Bundesstaaten nähern sich die Termine zur amtlichen Bestätigung der Wahlergebnisse. Bisher sammelten die Teams des Präsidenten vor Gericht mehr als 30 Schlappen ein, bei nur einem kleinen Erfolg. Trumps Anwalt Rudy Giuliani stellte dennoch weitere Klagen in Aussicht. Er behauptete, er könne beweisen, dass Trump den Bundesstaat Pennsylvania nicht verloren, sondern mit 300 000 Stimmen Vorsprung gewonnen habe. So habe man Stimmzettel mehrfach eingescannt. *dpa*

PERSÖNLICH

Vatikan entscheidet



Stefan Heße, Hamburger Erzbischof, will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen. Er habe die Bischofskongregation in Rom über die derzeitige Debatte um seine Person informiert, teilte das Erzbistum Hamburg gestern mit. Es gelte jetzt, das neue Gutachten zum Umgang mit Missbrauchsvorwürfen im Erzbistum Köln abzuwarten, wo Heße früher Personalchef war. Es soll im März veröffentlicht werden. Der 54-Jährige versicherte erneut, niemals Missbrauchsvorwürfe gegen Priester vertuscht zu haben. Er könne aber „nicht Richter in eigener Sache sein“ und überlässt das Urteil deshalb der Instanz, die ihn als Erzbischof eingesetzt habe. Als erste Konsequenz aus der Debatte kündigte Heße an, sein Amt als Geistlicher Assistent des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) ruhen zu lassen.

dpa/Foto: dpa/Daniel Bockwoldt

»Niemand braucht sich Sorgen zu machen«

Forschungsministerin Karliczek betont Sicherheit des Corona-Impfstoffs

Stolz auf die Erfolgsgeschichte von Biontech: Anja Karliczek, Ministerin hat die Entwickler des Corona-Impfstoffs gefördert.

Foto: dpa/Bernd von Jutrczenka

Von Stefanie Witte

BERLIN Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) spielt bei der Suche nach einem Impfstoff gegen das Coronavirus eine wichtige Rolle. Ministerin Anja Karliczek (CDU) erklärt im Interview, warum sie überzeugt ist, dass der Impfstoff sicher sein wird – und wie sie dazu beitragen will.

Frau Karliczek, das deutsche Unternehmen Biontech hat gerade für erfreuliche Nachrichten in Sachen Corona-Impfstoff gesorgt. Die meisten interessieren sich jetzt für den Chef Ugur Sahin – was glauben Sie: Warum interessiert nicht in gleichem Maße seine Frau Özlem Türeci, die das Unternehmen mit aufgebaut hat?

Der Anteil von Frau Türeci muss tatsächlich betont werden. Ich finde das auch erstaunlich, denn am Ende waren es die beiden als Partner, die diesen Erfolg erzielt haben. Ein wenig sind wir auch als BMBF stolz auf diese Leistung. Wir haben die Firma schon in ihrer Gründungsphase in den Jahren 2007 bis 2013 und auch darüber hinaus gefördert. Es freut ein Forschungsminister einfach, wenn eine Förderung solche Früchte trägt.

Es wird hervorgehoben, dass beide mit einem Migrationshintergrund so erfolgreich geworden sind. Ist es nicht erschreckend, dass man das immer noch betonen muss?

Die Geschichte ist natürlich toll. Sie zeigt vor allem etwas: Hier in Deutschland können

Menschen das erreichen, was sie sich vornehmen, wenn sie sich entsprechend engagieren. Auch die Biografien von Herrn Sahin und Frau Türeci zeigen, wie wichtig es ist, dass jede oder jeder eine Chance bekommt, das Beste aus sich zu machen. Da sind wir im Laufe der vergangenen Jahre weitergekommen, aber auch da nicht am Ziel.

Frau Türeci hat in einem Interview mit der „Zeit“ gesagt, sie habe festgestellt, dass Wissenschaft nicht immer am Patientenbett ankomme. Hat die deutsche Wissenschaft Defizite beim Transfer von Erkenntnissen in die Praxis?

Deutschland gehört zur Weltspitze in der Forschung. Dazu zählt auch die Gesundheitsforschung. Der erste PCR-Test wurde gleich zu Beginn der Pandemie an der Charité von Professor Drosten entwickelt. Das Mainzer Unternehmen Biontech wird jetzt in den USA die Zulassung für einen Impfstoff beantragen, der eine Wirksamkeit von bis zu 95 Prozent aufweist – das ist mehr als bei Grippeimpfstoffen. Dass dieser Transfer schnell gelingt und Impfdosen in der klinischen Phase und dann auch danach für die breite Anwendung schnell produziert werden können, hat nicht zuletzt das BMBF mit einem Sonderprogramm ermöglicht.

Wenn ich meinen Nachbarn frage, ob er sich gegen Corona impfen lassen will, sagt er: Ja, aber nicht unbedingt als Erster. Aufgabe der Wissenschaft und der Politik

wird es sein, Ängste vor dem Impfstoff zu mildern. Wie wollen Sie dazu beitragen?

Es ist mir ein sehr großes Anliegen, im Zuge der Impfstoffentwicklung immer wieder zu erklären, wie die Entwicklung funktioniert und warum wir so viel schneller sein können als sonst. Das Wichtigste vorab: Der Standard ist im Zulassungsverfahren bei Covid-19-Impfstoffen der gleiche wie bei anderen Impfstoffen. Im Hinblick auf die Wirksamkeit, aber vor allem auch im Hinblick auf die Sicherheit gelten die gleichen Anforderungen.

Normalerweise dauert es lange, Impfstoffe zu entwickeln. Warum war das hier nicht der Fall?

Das Sars-CoV-2-Virus ist zwar neuartig, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler konnten jedoch unter anderem an die Erforschung der entsprechenden Virusfamilie, zu denen Sars und Mers-Viren gehören, anknüpfen. In dieser Forschung war auch die internationale Impfstoff-Initiative CEPI bereits engagiert, die Deutschland mitgegründet hat und das BMBF bereits seit 2016 fördert. Auch deshalb konnten die jetzt so vielversprechenden Impfstoffkandidaten schneller entwickelt und nach den Tests im Tiernormmodell in erste klinische Studien, also die Erprobung am Menschen, gehen.

Wie läuft die klinische Prüfung ab?

Eine klinische Entwicklung unterteilt sich in drei Phasen. In den ersten beiden Phasen werden an kleineren Proban-

denzahlen zunächst die Verträglichkeit des Impfstoffs und anschließend die Dosierung ermittelt. Und in der dritten Phase geht es dann um die Wirksamkeit – mit mehr als 10 000 Probanden. Bei Biontech sind es 44 000. In dieser Phase beobachtet man über einen längeren Zeitraum, wie gut die Probanden vor einer Infektion geschützt sind und ob seltene Nebenwirkungen auftreten. Unter anderem diese dritte Phase unterstützen wir als Bundesforschungsministerium mit einem Sonderprogramm mit gut 750 Millionen Euro bei insgesamt drei Impfstoffentwicklern. Davon gingen 375 Millionen Euro an Biontech. Mit diesem Programm können auch Produktionskapazitäten schon in dieser letzten Phase der klinischen Studien hochgefahren werden. Die entstehenden Kapazitäten können gleichzeitig für die Produktion für einen zugelassenen Impfstoff genutzt werden. Das Programm selbst ist also auch eine Art Produktionsbeschleuniger.

Apropos Zulassung: Wie läuft die Prüfung des Impfstoffs durch die Europäische Arzneimittelagentur EMA?

In diesem Fall werden die Ergebnisse der drei Studienphasen bereits früher als sonst übermittelt und geprüft. Normalerweise werden alle drei Phasen abgeschlossen, bevor das passiert. Nochmals wichtig ist: Dazu wurde kein Standard gesenkt. Der Impfstoff wird die gleichen Sicherheitsstandards erfüllen wie alle anderen. Das heißt auch, dass die Behörden nach der Zulassung

weiter eng begleiten und einen Blick auf die Sicherheit und Wirksamkeit des Impfstoffs haben – also genauso, wie das sonst auch läuft. Es ist immer so, dass die Wirksamkeit und die Sicherheit eines Impfstoffs nach der Zulassung weiter beobachtet werden. Und dies wird auch im Fall des Covid-19-Impfstoffs so sein. Es braucht sich also niemand Sorgen machen. Wichtig ist mir aber auch: Die Impfung bleibt absolut freiwillig. Über die Entwicklung der Impfstoffe und ihre Zulassung wird die Bundesregierung in einer Kampagne informieren.

Ein anderes Thema im Zusammenhang mit der Pandemie ist die Lage von Schülern und Lehrern. Die zweite Infektionswelle rollt, bislang haben die Lehrer aber keine Laptops bekommen. Werden die Geräte unterm Weihnachtsbaum liegen?

Was die Laptops für Lehrerinnen und Lehrer angeht, kommen wir gut voran. Die Endgeräte sollen aus dem Wiederaufbaufonds der EU finanziert werden, über den derzeit verhandelt wird. Damit die Mittel schneller zur Verfügung stehen können, hat der Bund zugesagt, das Geld vorzustrecken. Nachdem die Zusatzvereinbarung vom Bund und allen Ländern unterschrieben ist, kann es losgehen. Ich bin optimistisch, dass dies umgehend erfolgt. Im Anschluss erlassen die Länder eigene Förderrichtlinien, in denen die genaue Umsetzung vor Ort festgelegt wird. Dann kann die Beschaffung und die Verteilung der Laptops beginnen.

BERLINER GEFLÜSTER

Wie man sich Schlagzeilen herbeitwittert

Von Tobias Schmidt

Die „Bild“-Zeitung insinuiert, die Unionsfraktion habe die Nerven verloren, weil ein Termin mit Virologe Christian Drosten „in letzter Sekunde platze“. In Wahrheit sagte Drosten den Termin ab, weil ihm die „Bild“ Corona-Leugner auf den Hals gehetzt hatte. In der Union fragt man sich: „Geht's noch, Bild?“

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hatte Drosten schon vor Wochen eingeladen, am Dienstag über die kritische Corona-Lage zu berichten. Am Montag twittert der Leiter des „Bild“-Parlamentsbüros: Drosten werde in der Fraktion zugeschaltet, „um Bedenken gegen das Bevölkerungsschutzgesetz auszuräumen“. Das ist natürlich Quatsch. Aber weil Corona-Leugner für den Tag der Abstimmung am Mittwoch zum Sturm auf den Reichstag bläsen, hat die Verknüpfung mit der Reizfigur Drosten maximales Erregungspotenzial.

Das Kalkül geht auf. Über Drosten geht „ein brutaler Shitstorm der ganzen AfD-Leute“ nieder, schildert einer, der das Drama mitbekommen hat. Drosten sieht sich zur Absage genötigt, weil die „Bild“ durch ihre „falsche“ Darstellung „Hassbotschaften gegen mich provozierte“, wie er auf Twitter schreibt.

Was macht das Boulevardblatt? Fragt am Mittwoch auf Seite 3: „Liegen in der Union nach dem chaotischen Lockdown-Gipfel die Nerven blank?“ Unterfüttert wird diese Frage mit dem Hinweis, dass der Termin ja „in letzter Sekunde platze“.

Die Absage selbst herbeigewittert, um dann der Fraktion eine Nervenkrise zu unterstellen: „Das ist die „Bild“-Zeitung“, sagt einer der Unionsleute achselzuckend. Geil auf Schlagzeilen, das sei ja bekannt. Namentlich kritisieren will man die Zeitung aber natürlich nicht – aus Gründen.



Christian Drosten

Foto: dpa/Michael Sohn

Ungarn gibt sich gesprächsbereit

Premier Orbán zu EU-Haushaltsblockade: Am Ende werden wir uns einigen

BRÜSSEL/BUDAPEST

Nach einem EU-Videogipfel ohne Durchbruch im Haushaltstreit mit Ungarn und Polen hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán Bereitschaft zu weiteren Gesprächen bekundet. „Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“, sagte der rechtsnationalen Politiker am Freitag im staatlichen Radio. Orbán gab dabei allerdings nicht zu erkennen, in welche Richtung sich die Gespräche bewegen müssten, um einer Einigung näher zu kommen.

Ungarn und Polen hatten ihr Veto gegen einen zentralen Haushaltbeschluss eingelegt und damit die Europäische Union in die Krise gestürzt. Die beiden Länder stößen sich an einer neuen Klaue zur Kürzung von Geldern bei bestimmten Rechtsstaatsverstößen in den Empfängerländern. Mit ihrem Nein ist das gesamte 1,8 Billionen Euro schwere Haushaltspaket für die nächsten sieben Jahre vorerst blockiert. Das schließt 750 Milliarden Euro an Corona-Hil-

KOMMENTAR

Strafe für Querulanten



Von Thomas Ludwig

die Knie gehen, denen die EU-Rechtsgemeinschaft nichts wert ist.

Sollte die Verabschiedung des Etats scheitern, wird die EU mit Nothaushalten arbeiten. Das werden die Bürger in Polen und Ungarn, die bisher maßgeblich von EU-Milliarden profitiert haben, finanziell zu spüren bekommen. Die geplanten Corona-Hilfen lassen sich ohnehin aus dem Gemeinschaftshaushalt ausgliedern, sodass sie an den Querulanten vorbei an andere ausgezahlt werden können. Die EU sollte davor nicht zurückschrecken. Die Zeit für faule Kompromisse ist vorbei.

redaktion@rheiderland.de

fen ein, auf die viele EU-Staaten dringend hoffen. Insbesondere Länder im Süden Europas fürchten, dass sich die Auszahlung dringend benötigter Corona-Hilfen verzögern wird.

In dem Rundfunk-Interview bekräftigte Orbán seine harte Linie eher noch. Die zahlreichen internationalen Politiker, die Ungarn und Polen wegen der Missachtung von Bürgerrechten oder Eingriffen in die Unabhängigkeit der Justiz kritisieren, seien vom liberalen US-Investor George Soros „korrumpiert“. Beweise für seine Behauptungen legte Orbán nicht vor.

Ein in Brüssel diskutierter Lösungsansatz in dem Streit sind politische Zusicherungen der anderen Mitgliedstaaten an Warschau und Budapest. Änderungen an dem eigentlichen Rechtsstaatsmechanismus selbst gelten als schwierig. Das EU-Parlament machte bereits am Mittwoch klar, dass es „keine weiteren Zugeständnisse“ bei den über Wochen ausgehandelten Regelungen machen werde. *dpa, AFP*

Abschiebung rechtmäßig: Prozess gegen KZ-Wächter?

Von Dirk Fisser

BERLIN 13 Ermittlungsverfahren gegen mutmaßliche NS-Kriegsverbrecher laufen noch bei deutschen Staatsanwaltschaften. In einem Fall gibt es nun Fortschritte: Ein hochbetagter Ex-KZ-Wächter darf aus den USA nach Deutschland abgeschoben werden. Darüber hat jetzt das US-Justizministerium informiert. Bereits im Frühjahr hatte ein Gericht in Tennessee die Ausweisung angeordnet. Jetzt wurde der Einspruch des Deutschen gegen die Entscheidung verworfen. In der Mitteilung heißt es, Friedrich Karl Berger sei „aktiver Teilnehmer an einem der dunkelsten Kapitel der Geschichte der Menschheit gewesen“.

Wie genau es nun mit dem Senior weitergeht, ist unklar. Die US-Behörde machte keine Angaben dazu, wann die Abschiebung erfolgt. Laut „Washington Post“ lebt Berger seit 1959 in den USA. Kontakte nach Deutschland bestehen wohl nicht mehr. Aus deutschen Behördenkreisen heißt es, vermutlich müsse der Staat für seine Unterbringung in einem Heim sorgen.

Ob Berger sich vor einem Gericht verantworten muss, ist indes unklar. Der Fall liegt bei der Generalstaatsanwaltschaft in Celle. Es wird wegen Beihilfe zum Mord ermittelt. „Der Vorgang wird derzeit einer intensiven Prüfung unterzogen“, hieß es dort. Ein Haftbefehl liegt nicht vor. Eine mögliche Verhandlung könnte am Landgericht Osnabrück stattfinden. Meppen liegt in dessen Gerichtsbezirk.

US-Designer tritt Haftstrafe an

LOS ANGELES Nach seiner Ehefrau, der Schauspielerin Lori Loughlin (56), hat nun auch der Modedesigner Mosimo Giannulli wegen seiner Beteiligung an einem Hochschul-Bestechungsskandal seine Gefängnisstrafe angetreten. Der 57-Jährige habe sich in die kalifornische Lompoc-Haftanstalt nahe Santa Barbara begeben, sagte ein Gefängnissprecher dem US-Sender „Entertainment Tonight“. Giannulli war zu fünf Monaten Gefängnis und zusammen mit seiner Frau zu einer Geldstrafe von 400 000 Dollar (rund 337 000 Euro) verurteilt worden.

Das Paar soll eine halbe Million Dollar an einen Drahtzieher gezahlt haben, um ihre beiden Töchter fälschlicherweise als Ruderinnen auszugeben und sie über das Sportteam an die USC-Hochschule in Kalifornien zu bringen. Etliche wohlhabende Eltern waren ebenfalls angeklagt, Mitarbeiter an Colleges und Universitäten in den USA bestochen zu haben, um ihre Kinder an renommierten Elite-Hochschulen unterzubringen. *dpa*

Rekord-Hochzeitstag bei den Royals



Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht: Das sie als stolze Urgroßeltern zeigen. Die beiden betrachten eine

farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden. Elizabeth und Philip haben am 20. November 1947 in der Westminster

Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch nicht Königin, sondern Prinzessin. Schon mit 13 hatte sie sich in Philip verliebt. Das Paar ist ein Rekordhalter: Län-

ger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. *dpa* Foto: Chris Jackson/Buckingham Palace/PA Media/dpa

»Mutig, aber nicht frech«

Ina Müller zu ihrer Schokoladen-Sucht und Wunschguest Angela Merkel

Von Dagmar Leischow

HAMBURG Ina Müller ist in einen dicken Mantel eingemummelt, als sie das Foyer des Hotels „The George“ nahe der Außenstube betritt. Was sofort auffällt: Die 55-Jährige trägt ihre Lockenpracht heute offen. Als sie mit dieser Frisur zum ersten Mal in ihrer Sendung „Inas Nacht“ auftrat, wurde ihr Look heiß diskutiert. Doch man sollte die Sängerin und Moderatorin nicht auf Äußerlichkeiten reduzieren. Ihre Alben tummeln sich für gewöhnlich in den Top Five der Charts. Über ihre Sendung „Inas Nacht“ redet sie mit ebenso viel Elan wie über ihr Album „55“.

Frau Müller, wenn Sie Gast in der Sendung „Inas Nacht“ wären, was würden Sie sich fragen?

Oh, das ist schwer ... Erst mal würde ich mir wahrscheinlich Alkohol anbieten und dann darüber reden. Ich würde sagen: „Man denkt ja, du trinkst so viel. Ist dem wirklich so?“ Ich würde wissen wollen, wie die laute Tresen-Ina eigentlich tagsüber ist. Zum Warmwerden würde ich die Kindheit auf dem Bauernhof an sprechen, um dann bei Themen wie Liebe, Apotheke, Falten, Diät und Sport zu landen.

Waren Sie bei Wunschguest Angela Merkel mit Ihnen

Ina Müller zu ihrer Schokoladen-Sucht und Wunschguest Angela Merkel

Fragen trotzdem ein bisschen zurückhaltender?

Bei ihr wäre ich mutig, aber nicht frech. Ich würde Angela Merkel respektvoll begegnen, denn ich habe große Achtung vor dem, was sie als Bundeskanzlerin geleistet hat. Im Gegensatz zu Bolsonaro, Johnson oder Erdogan reagiert sie ja immer ruhig und besonnen. Stellen Sie sich vor, bei uns würde auch so ein Depp an der Spitze des Staates stehen und Europa würde noch mehr zerbröseln – dann würde ich irgendwann Angst kriegen. Ich gehöre zu einer Generation, die immer dachte: Es wird bei uns nie wieder Krieg geben. Das würde ich heute nicht mehr so pauschal sagen. Wer hätte geglaubt, dass Trump damals tatsächlich an die Regierung kommen würde? Oder dass Großbritannien den Brexit durchziehen würde? Ich fürchte, es ist wieder alles möglich ...

Sie gelten als vorlaut. Dennoch litten Sie zehn Jahre an Panikattacken.

Am Anfang entstanden die Panikattacken situationsbedingt. Bis die Angst vor der Angst kam. Ich wusste: Sobald ich im Auto sitze oder im Supermarkt einkauf, geht es los. Es gab eine Phase, in der ich nur im Liegen Linderung fand. Wenn ich nichts tat, konnte ich ruhig atmen, und



Ina Müllers Musik gibt mitunter auch Anlass zum Schmunzeln.
Foto: imago images/Susanne Hübler

meine Panikattacke ging wieder weg. Für mich sind Panikattacken eine Volkskrankheit wie Diabetes oder Bluthochdruck. Sie vermiesen einem ganz fürchterlich das Leben. Ihre Ursache ist eine permanente Überforderung. In unserer „Schneller, höher, weiter“-Gesellschaft muss jeder funktionieren. Damit tat ich mich schwer nach meiner Kindheit auf dem Bauernhof, wo mir keiner etwas Großartiges abverlangt hatte.

Haben Sie eine Therapie begonnen, um Ihre Krankheit in den Griff zu kriegen?

Ja. Damals habe ich in einer Apotheke gearbeitet, von der war mir klar: Der einfachste Weg wäre es, sich mit Tranquillizern vollzustopfen. Dann würde ich die Panik

Mit etwas aufzuhören fällt mir dagegen schwer.

Nach Schokolade scheinen Sie allerdings süchtig zu sein. Sie bekennen auf Ihrem Album „55“, sie sei für Sie „wie Heroin“.

Eine King-Size-Marabou Vollmilch ist für mich das, was für einen Junkie eine Handvoll Heroin ist. Wenn ich es mal drei Tage lang geschafft habe, wenig Zucker zu essen und mir dann Schokolade gönnen, merke ich, wie mein Blutdruck und meine Herzfrequenz steigen. Lustigerweise hat sich jetzt etwas in mein Leben geschlichen, das eigentlich nie mein Ding war. Ich gehe zum Bäcker und hole mir Kuchen. Dazu mache ich mir einen Kaffee. In solchen Momenten fühle ich mich wie die Kaffeetanten aus Udo Jürgens' Song „Aber bitte mit Sahne“.

Diese Nummer haben Sie mit Ihrem Partner, dem Musiker Johannes Oerding, vertont.

Ja, und wir hätten fast ein Duett draus gemacht. Aber wir haben gerade ein Duett gesungen, auf seinem letzten Album. Das wäre jetzt eins zu viel gewesen.

Könnten Sie sich vorstellen, gemeinsam mit Ihrem Partner Johannes Oerding

eine komplette Platte einzuspielen?

Eher nicht. Bei uns entsteht eine Zusammenarbeit immer zufällig, weil einer eine Songidee hat – meistens ist der andere mit im Raum. Und dann schenken wir das zusammen. „Wir sind beide sehr stark der Meinung, dass Journalismus die Lebensader der Demokratie ist und dass wir dafür weiter kämpfen müssen.“ *dpa* Foto: Dominic Lipinski/PA Wire

»Muss mich wehren«



Dieter Nuhr, Kabarettist, will sich auch in Zukunft gegen Kritiker in den sozialen Netzwerken öffentlich zur Wehr setzen. „Wenn mir vorgeworfen wird, rechts, Corona- oder Klima-Leugner zu sein, muss ich mich wehren. Da wird ja gezielt versucht, durch Diffamierung meine künstlerische Existenz zu vernichten. Das kann ich nicht einfach hinnehmen“, sagte Nuhr dem Magazin Focus. Vergangene Woche hatte es zum wiederholten Mal einen Shitstorm gegen Nuhr gegeben. *KNA* Foto: dpa/Marcel Kusch

Wohnmobil-Radio



Stefan Mross, TV-Star, und seine Frau **Anna-Carina Weitschack**, Schlagersängerin, gehen im Wohnmobil auf Sendung. Vom 28. November an füllt das Paar beim Schlager Radio B2. „Immer wieder sammeln wir uns im Wohnmobil zum Radio-Studio“, sagte Mross laut Mitteilung. Sowohl für den 44-Jährigen als auch für die Schlagersängerin (28) ist die Moderation im Radio eine neue Erfahrung. In ihrer Sendung sprechen sie über den neuesten Klatsch aus der Schlagerwelt und treffen ihre Kollegen zum Interview. *dpa* Foto: dpa/Caroline Seidel

Friseur der Schönen und Reichen

Udo Walz mit 76 Jahren gestorben / Von Jodie Foster bis Angela Merkel drückte er Frisuren seinen Stempel auf



Star unter den Friseuren: Udo Walz. Foto: dpa/Christophe Gateau

ben ist keine Generalprobe. Man erlebt alles nur einmal.“ Barbara Becker und „Bunte“-Chefin Patricia Riekel waren Trauzeugen, als Walz 2008 seinen Freund Carsten Thamm heiratete. Sein Leben ist geradezu filmreif: Der Sohn einer Fabrikarbeiterin wächst im

schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem Praktikum mit 14 und einer dreijährigen Lehre in Stuttgart geht er nach St. Moritz in der Schweiz. 1968 eröffnet er seinen ersten Salon in Berlin. Ihm gehörten mal acht Salons, zwei davon auf Mallorca. „Berliner Phänomen“ und

„Regierender Friseurmeister“ nannten ihn die Zeitungen. Anekdoten konnte das „schwäbische Cleverle“ (Walz über Walz) viele erzählen. Er hat gleich zwei Autobiografien geschrieben. Für Modefotos reiste Walz früher mit dem Fotografen F.C. Gundlach um die Welt. Viele Frisuren auf alten Titeln der „Brigitte“ tragen seine Handschrift.

1970 kam eine Dame in seinen Salon, die sich die dunklen Haare blond färben ließ, obwohl ihr Walz davon abriet. „Erst später erfuhr ich, wen ich da vor mir gehabt hatte: Ulrike Meinhof. Auf den Fahndungsplakaten war sie mit dunklen Haaren abgebildet.“ An seiner Karriere bereute Walz nichts: „Es ist alles perfekt. Das müsste alles so wie-

PERSÖNLICH

Lob für Mendes



Elton John, Popstar, lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes für seine Bodenständigkeit. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73 Jahre alte Brite zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für das Modemagazin „VMAN“. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden. Erfolg ist dir nicht zu Kopf gestiegen“, sagte John, an Mendes gerichtet. *dpa* Foto: dpa/Matt Crossick/PA Wire

Ausgezeichnet



Amal Clooney (42), Juristin und Ehefrau von George Clooney, ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten (CPJ) verlieh Clooney bei einer Online-Gala den Gwen Ifill Press Freedom Award. Sie fühlt sich sehr geehrt, sagte Clooney. Mit dem CPJ arbeite sie seit Langem eng zusammen. „Wir sind beide sehr stark der Meinung, dass Journalismus die Lebensader der Demokratie ist und dass wir dafür weiter kämpfen müssen.“ *dpa* Foto: Dominic Lipinski/PA Wire

Wahrheit und Wahnsinn

Kabarettist Florian Schroeder über empörte Menschen, den Messias und die Kraft der Parodie

Von Ralf Döring

BERLIN Als Schüler hat Florian Schroeder erfahren, wie er zum Helden aufgestiegen ist, weil er Leute zum Lachen bringt. Mittlerweile bringt er nicht mehr Mitschüler zum Lachen, sondern das Kabarettpublikum. Dabei eckt er auch mal an – bewusst, wie bei den Querdenkern, aber auch mal ungewollt, wie mit einem kurzen Abschnitt eines Podcasts.

Herr Schröder, wie ist es mit Publikum, das Maske trägt?

Ich glaube, die Leute sind das mittlerweile gewohnt. Daher ist das unterdessen kaum noch eine Einschränkung.

Immer vorausgesetzt, es ist gut, was ihnen auf der Bühne geboten wird.

Richtig! Es steigt der Anspruch an den Künstler, und das schadet ja nie.

Die neue Show heißt „Neustart“. Worum geht es?

Es geht tatsächlich um den Neustart. Ich versuche zu thematisieren: Woher kommt die Sehnsucht nach dem Messias? Denn damit ist ja der Neustart verbunden. Seit Jahren rufen wir alle zwei Wochen den neuen Messias aus, um ihn dann drei Wochen später zu stürzen, um zu behaupten, das war's jetzt auch wieder nicht. Wir produzieren selbst die Erwartung, die uns anschließend enttäuschen muss. Die Grundfrage ist: Wie kommt das? Ich bin in dem Zusammenhang auf ein schönes Zitat von Franz Kafka gestoßen, das als Motto ganz am Anfang der Show steht: „Der Messias wird erst kommen, wenn er nicht mehr nötig sein wird. Er kommt nicht am letzten Tag, sondern am allerletzten.“

Ähnlichkeiten mit der aktuellen Situation sind dabei rein zufällig?

Ganz im Gegenteil. Wir leben ja seit Jahren in der permanenten Apokalypse. Der Weltuntergang hat Inflationsraten erreicht, die schwindelig machen. Wir haben gelernt, die Dinge vom Ende her zu denken, mit der untergehenden Sonne, nicht mit der aufgehenden. Umso größer wird der Wunsch nach einer messianischen Figur, die zwar Erlösung verspricht, aber doch nur Fundamentalismus bringt. Damit beschäftigte ich mich in dieser paradoxen Zeit, in der wir zusammenrücken müssen, indem wir uns auseinander setzen. Natürlich kommt Corona vor, das Thema Verschwörungsdenken, ich mache mit dem Publikum eine Abstimmung: Ist das ein Held, oder kann das weg? Da können die Leute abstimmen, wer von den alten Helden noch taugt und wer nicht.

Welche Helden gelten noch, welche nicht mehr?

Wenn ich das Bild von Greta Thunberg zeige, bin ich jeden Abend erstaunt, wie krass die Reaktionen auseinandergehen. Die einen jubeln „Heldin“, die anderen brüllen „weg“, und das sind erstaunlich viele. Gerade bei einem Publikum, das sich mutmaßlich für besonders aufgeklärt hält, wundert mich das immer wieder. Aber da scheint so ein Aggressionspotenzial zu sein. Ich lasse Greta aber leben und packe sie auf die Seite der Helden.

Wer hat als Held ausgedient?

Uli Hoeneß. Da sagt das Publikum einhellig, „weg“.



Foto: Frank Eidel

Florian Schroeder

wird am 12. September 1979 in Lörrach geboren. Schon als Schüler entdeckt er, dass er Menschen zum Lachen bringen kann, indem er Prominente parodiert. Das bringt ihm einen ersten Auftritt mit 14 Jahren bei Harald Schmidt ein. Bevor er seine Karriere als Kabarettist startet,

studiert er aber zunächst Germanistik und Philosophie in Freiburg. Erste Kabarett-Erfahrungen sammelt er mit einer Hommage an Heinz Erhardt, sein erstes eigene Programm startet im November 2004. Drei Jahre später – mittlerweile lebt Schroeder in Berlin –

startet beim SWR Fernsehen seine Kabarettsendung „Schroeder!“, 2011 veröffentlicht er sein erstes Buch „Alles – und nicht ganz dicht“. Es folgen Fernsehformate wie die Nachrichtensatire „Das Ernste“ in der ARD, weitere Kabarettprogramme und eine Tour gemeinsam

mit Peer Steinbrück. Im Juli dieses Jahres erregt er mit einem Ausschnitt aus einem „NDR Comedy Spezial“ über Verschwörungstheorien die Aufmerksamkeit der Querdenker-Bewegung, deren Verantwortliche ihn zu einem Auftritt bei einer ihrer Demos einladen. Aus

dem Auftritt in Berlin wird nichts; dafür tritt er am 8. August bei den Querdenkern in Stuttgart auf. Dort hält er ein Plädoyer für die Meinungsfreiheit – und für die Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie. Im September 2020 startet Schroeder gemeinsam mit dem Kabaret-

tisten Serdar Somuncu, dessen erste Folge wegen einer sexistischen Passage heftig kritisiert wird. Schroeder und Somuncu entschuldigen sich für den Beitrag. Seit Herbst 2020 ist Schroeder mit seinem neuen Programm „Neustart“ unterwegs.

dö

ge von den Querdenkern, ob ich auf der Berliner Demo am 1. August auftreten wollte...

...was dann nicht geklappt hat...

Genau. Zunächst habe ich das vorbereitet und bin hingefahren. Aber ich war heilfroh, dass es nicht geklappt hat, denn das wäre ein Desaster geworden. Dann hatten mir die Veranstalter angeboten, eine Woche später nach Stuttgart zu kommen, das sei zwar ein bisschen kleiner, aber da könne ich das auch

machen. Ich bin hingefahren, und das war ideal. Da waren fünf-, sechshundert Leute, die auch bereit waren zuzuhören, weil die Stimmung bedeutend weniger aggressiv war als in Berlin.

Ein ähnliches Phänomen, aber aus der anderen Ecke war der Eklat um Ihren ersten Podcast mit Serdar Somuncu: Da kamen die Angriffe aus dem anderen politischen Lager. Warum diese Empörung, diese Auferregtheit?

Es herrscht eine ungeheure Sehnsucht nach Eindeutigkeit, und das verbindet wirklich alle Lager. Eine Sehnsucht nach Reinheit: Das ist einer von den Guten oder einer von den Bösen. Heute gehört man zu diesem Lager und morgen zum anderen. Die Vorzeichen ändern sich schnell, aber die Reaktion ist immer absolut. Es geht nie unter „nie wieder soll er auftreten dürfen“, „nie wieder soll er auf einer Bühne stehen“, „weg mit ihm“, „wer so etwas

sagt, darf gar nicht mehr.“ Unter dem sozialen Tod geht's gar nicht.

Was steckt dahinter?

Meine These ist, dass das ein verzweifelter Versuch ist, in einer Welt, die als hyperkomplex wahrgenommen wird und immer weniger beeinflussbar erscheint, so etwas wie Deutungshoheit zu behalten. Das vollzieht sich im eigenen kleinen Kreis, indem man sagt: Der verarscht die Querdenker, ich glaube auch nicht an Corona, also ist das für mich der Feind, und ich verschere mich in meiner eigenen Gruppe meines Gutes. Oder: Der lacht an der falschen Stelle über einen Kollegen, der sich sexistischer und rassistischer Stereotype bedient – aha – der lacht, also ist er auch so einer. Das hat eine Verpanzerung und Militanz erreicht, die extrem ist.

Müssen Sie daraus Konsequenzen für sich und Ihre Arbeit ziehen?

Ich kann damit umgehen, weil ich mich als öffentliche Person nicht zum Opfer zu stilisieren habe, sondern Wege finden muss, damit umzugehen. Wer den Arsch aus dem Fenster hängt, darf sich nicht wundern, wenn's draufregnet. Ich glaube, da gibt's Menschen, die deutlich heftiger davon betroffen sind und nicht mit dem Immunsystem ausgestattet sind, wie ich es bin. Aber die Grundstruktur ist tatsächlich problematisch: Da wartet eine Meute auf die nächste Sau, die sie durchs Dorf treiben kann. Dabei geht jede Differenzierung verlo-

ren, jede Diskussion, es gibt nur noch Extreme. Selbst intelligente Leute, die für sich in Anspruch nehmen, sehr „woke“, also sehr bewusst und sensibel gegenüber allen Ungerechtigkeiten zu leben, gehen dem auf den Leim und teilen ebenfalls extreme Verkürzungen diskussionslos. Das ist deshalb enttäuschend, weil sie sonst immer für Differenzierung und Hinterfragen stehen.

Satire ist journalistischer geworden – siehe „Die Anstalt“. Warum ist das so?

Die Satire hat festgestellt, dass es mit Meinung allein nicht mehr getan ist. In einer Zeit, in der jeder glaubt, seine eigenen Fakten zu haben, ist es die Aufgabe des Satirikers, Fakten zu liefern, auszusprechen, was nicht ausreichend vorkommt, weil sich viele klassische Medien auf die Galileo-Isierung des Fernsehens beschränken: In kleinen Happen wird alles erklärt, und es fallen einfach Themen hinten runter, die dann zum Teil in der Genauigkeit und manchmal auch in der Zuspritzung nur von einem satirischen Format bearbeitet werden können.

Also sind Kabarettisten doch die besseren, weil meingefreudiger Journalisten?

Satire kann Journalismus nie ersetzen. Die Momente, in denen Satire quasi in der journalistischen Primärproduktion kommt, also etwas aufdeckt oder wirklich ins investigative Feld vordringt – die kann es geben, und wenn es gelingt, ist es schön. Aber das ist selten, und das ist auch nicht unser Anspruch. Wir müssen uns immer auf sehr guten Journalismus verlassen können, auf Quellen und Netzwerke, die große Medien und öffentlich-rechtliche Anstalten haben. Darauf können wir die Satire aufbauen. Dafür haben wir den Vorteil, dass wir weitergehen können als der Journalismus, dass wir Analogien sehen können, dass wir böser sein können, übertrieben können, in alle Richtungen aussteilen können, wo dem Journalismus natürlich Grenzen gesetzt sind.

Wie sind Sie überhaupt zum Kabarett gekommen?

Mein großes Vorbild war Elmar Hörig, der Starmoderator bei SWF3, und ich wollte werden wie er. Ich wollte Radio machen und ich wollte zum Fernsehen; das waren meine Fernziele, und ich wollte lustig sein. Ich wollte raus aus der Rolle des Underdogs, die ich in der Schule hatte: Ich war derjenige, dessen Tasche immer vor die Tür geworfen wurde, weil er unsportlich und unzulänglich war. Dann habe ich die Parodie als Rettungsanker entdeckt. Fortan drehte sich das, dann kam ein Auftritt als 14-Jähriger bei Harald Schmidt, ich konnte meinen Sportlehrer parodieren, und plötzlich war ich auf der Klassenfahrt nonstop vorne im Bus am Mikrofon und habe Quatsch gemacht. Da fand ich eine Form der Anerkennung, die ich mir auf anderem Weg immer gewünscht hätte. Von da an hat sich das von alleine entwickelt, und ich habe gemerkt: Wenn ich aufdrehe, lachen die Leute – damit war der Weg klar. Wobei ich nie im Kopf hatte, Kabarettist zu werden; ich hatte auch kein politisches Interesse. Das kam bei mir erst später. Ich wollte wirklich Leute zum Lachen bringen, das war alles.

Als was bezeichnen Sie sich selbst – als Comedian oder als Kabarettist?

Ich mag beide Begriffe nicht. Kabarettist klingt furchtbar altbacken, Comedian ist jeder Zweite, der schon mal einen Witz von Fips Asmusen nacherzählt hat. Ich finde „Humorist“ sehr schön, weil es so ein würdevolles Wort ist. „Satiriker“ gefällt mir auch, aber letztlich kann jeder schreiben was er will.

Aussenwerbung?



Kein Problem!

Ihr Partner aus der Heimat



Stanzmuster
für viele Einsatzbereiche



Gemeindebriefe
auch in kleinen Auflagen



Durchschreibesätze
2-fach, 3-fach oder 4-fach



Kataloge
in jedem Format und Umfang



Türhänger
Ihre Angebote im Blick des Kunden



Außenwerbung
jede Größe bis A0



Aktenordner
Ordnung am Arbeitsplatz



Autobiografien
Den eigenen Lebensweg erzählen



Familienchroniken
Klein- und Kleinstauflagen möglich



Angebotsmappen
in Top-Qualität

Wir nehmen
jeden Druckauftrag
persönlich entgegen

Ihre
Ansprechpartner

Herr Paul Jürgens

04951 930-105

Herr Marcel Niedbalski

04951 930-110

Vereinbaren Sie noch
heute einen Termin!



Etiketten
Selbstklebend



Deckenhänger
Für die gut sichtbaren Angebote



Geschäftsberichte
Gerne übernehmen wir die Gestaltung



Mailings
Nach Ihren Wünschen individualisiert





IRZ MEDIA

Das »Middenmang«-Team: (von links) Stephanie Janssen, Anja Jungsthöfel, Sascha Pape, Silke Löbbert-Funk (Geschäftsführung Bereichsleitung), Burghardt Zirpins (OBW-Geschäftsführer), Insa Steenblock, Melanie Moinck, Riva Adulahaj-Weerts, Amreike Nowak und Ulrike Sanne (Ladenleitung).

Fotos: Ammermann

Tradition trifft Nachhaltigkeit und Fairness

Gütesiegel für Wein Wolff

Besondere Auszeichnung für Wein Wolff in Leer:
Als eine der ersten deutschen Weinhandlungen überhaupt wurde das Traditionshaus jetzt mit dem »Fair'n Green«-Siegel zertifiziert.

kah LEER. Damit ist dokumentiert, dass das Unternehmen äußerst nachhaltig, fair und umweltschonend produziert. »Wir sind stolz darauf, diese Auszeichnung als eine der ersten deutschen Weinhandlungen verliehen bekommen zu haben«, freut sich Geschäftsführer Jan Wolff über das Gütesiegel.

Dazu musste sich das Unternehmen einem zweitägigen Audit unterziehen, also einer Art »TÜV«-Prüfung, in der die Kriterien für das Zertifikat überprüft werden. »Das war sehr aufwändig, aber wir haben mit einer hohen Punktzahl abgeschlossen«, so Wolff, der das 1800 gegründete Traditionshaus in siebter Generation führt.

Das Zertifikat ist ein »grüner Fußabdruck«, der unter anderem dokumentiert, dass das Unternehmen zu 100 Prozent Strom aus regenerativen Quellen bezieht, schonend mit Wasser und Strom um-

geht, einen CO2 neutralen Paketversand vornimmt und nachhaltiges Verpackungsmaterial verwendet. Doch »Fair'n Green« ist nicht nur ein Umwelthema: Es geht auch um Aspekte wie Unternehmenskultur, faire Entlohnung, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und betriebliche Weiterbildung der Mitarbeiter sowie Denkmalpflege und Erhalt der ostfriesischen Kultur und die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern.

»Nur das nachhaltige Handeln meiner Vorfahren hat dem Betrieb das Fortbestehen in siebter Generation ermöglicht. Ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte wurden schon damals gleichermaßen berücksichtigt. Mit »Fair'n Green« haben wir heute einen klaren Maßstab, an dem wir unser Handeln auch zukünftig messen und ausrichten können«, sieht Wolff das Zertifikat nicht nur als Auszeichnung, sondern auch als Auftrag für die Zukunft.

Die »Fair'n Green«-Initiative hat ihren Sitz in Bonn und fördert nachhaltigen Weinbau. Das Zertifikat wurde von führenden Winzern und Wissenschaftlern entwickelt und soll Händlern und Kunden gleichermaßen



Der Tradition verpflichtet - aber auch der Verantwortung für kommende Generationen: Jan Wolff mit seiner Frau Fenna, seiner Tochter Frieda und seinem Sohn Claas vor dem Wolff-Stammhaus in der Leeraner Altstadt.

Foto: privat

eine Orientierungshilfe geben. Die Initiative sei von Weingütern ins Leben gerufen worden, nachdem diese sich unzufrieden mit dem EU-Biosiegel gezeigt hätten, erläutert Wolff. »So lässt Brüssel den Einsatz von Kupfer als Spritzmittel zu, was für viele Winzer im Sinne der Nachhaltigkeit nicht nachvollziehbar ist.«

Brückenfreigabe verzögert sich

Arbeiten an Bauwerk bei Nüttermoor dauern etwas länger

RZ LEER. Der Landkreis Leer lässt derzeit die Brücke über das Nüttermoorer Sieltief in Höhe des Einkaufszentrums »Ems-Park« in Leer für den zunehmenden Schwerverkehr ausbauen. Bei einer Gesamtbauphase von fünf Mo-

naten sollte die Fertigstellung am 30. November erfolgen. Aufgrund der Bodenverhältnisse und insbesondere, weil es den herzstellenden Ort betonpfählen an Tragfähigkeit mangelte, mussten andere Maßnahmen ergriffen werden: Es wurden Schotter- und Betonversiegelungen eingebaut. Durch diese zusätzlichen Arbeiten wird sich die Freigabe der Brücke um etwa eine Woche auf den 8. Dezember verschieben, so die Behörde.

GAST-KOMMENTAR

Mätzchen

Manchmal wirkt Corona wie eine Lupe. Sie rückt kaum sichtbare Dinge ins Licht. So die Tatsache, dass mehrere Mitglieder der Versammlung der Ostfriesischen Landschaft zu Hause nicht mit dem Internet verbunden sind.

Landschaftsdirektor Dr. Rolf Bärenfänger plauderte es - mehr oder weniger gezwungen - vor einigen Tagen aus, als er rechtfertigte, dass die Herbsttagung der Landschaftsversammlung am 28. November in Anwesenheitsform erfolgen müsse. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann, Mitglied der Versammlung, fordert wegen Corona eine so genannte Hybrid-Versammlung. Persönliche Teilnahme oder Online-Zuschaltung hieße die Wahlmöglichkeit.

Die Internet-Abstinenz einiger Mitglieder spielt hier nur nebenbei eine Rolle. Aber sie ist peinlich. Wer will, kommt zwar (noch) ohne Internet glücklich durchs Alter. Aber ist er in einem Kulturparlament mit modernem Anspruch wie die Ostfriesische Landschaft richtig aufgehoben?

Zurück zur Hauptsache: Bärenfänger hält den technischen und finanziellen Aufwand einer Hybrid-Tagung für zu groß. Er zweifelt außerdem an einer stabilen rechtlichen Grundlage und fürchtet mögliche Ein-

Von
Bernhard
Fokken

Der Rheiderländer ist Journalist, wohnt in Leer und betreibt einen Internet-Blog: www.leer-zeichen.de

Leben unter Corona-Bedingungen nicht. Im Bundestag hat sie bisher nicht gefordert, doch bitte hybrid oder ganz per Videokonferenz zu tagen. Auch nicht im Wirtschaftsausschuss des Kreistags in Leer, dem sie vorsitzt.

In Erinnerung bleibt ein Video, das sie neulich ohne Maske mit drei weiteren Personen in einer Riesenradgondel in Emden zur Eröffnung eines Rummels zeigt. Jüngst war sie auch Gast eines CDU-Parteitags zur Wahl einer Bundestagskandidatin in Wittmund mit 400 Teilnehmern, viele ohne Maske.

Die Ostfriesische Landschaft hat über Jahrhunderte schon viele Stürme überstanden, erst recht diesen im Wasserglas. Unbeantwortet bleibt die Frage, warum sich Frau Connemann zu einem populistischen Mätzchen wie der Forderung einer ansteckungstechnisch überflüssigen Hygieneversammlung hinreißen lässt. Nötig hat sie es nicht, denn sie sitzt politisch fest im Sattel. Um ihre Wiederwahl in den Bundestag im nächsten Herbst braucht sie sich keine Gedanken zu machen.

redaktion@rheiderland.de

Weil's auf Sie! ankommt

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir Sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren. Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen. Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf: www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Eine Initiative von:

 Bundesministerium für Gesundheit

Pflege-
Netzwerk
Deutschland

Vereine warten noch auf ihre Jahresversammlung

Sportfreunde Möhlenwarf haben vergangene Woche vorgemacht, wie es auch zu Corona-Zeiten klappen könnte

TV Bunde, TuS Weener, Teutonia Stapelmoor, Heijer SV - diese Vereine haben 2020 noch keine Jahresversammlung abgehalten. Sie haben verschiedene Gründe. Und nicht alle können es so machen wie die Sportfreunde aus Möhlenwarf.

Von Benjamin Born

RHEIDERLAND. Vereine, die bis zum 12. März ihre Jahres- oder Mitgliederversammlungen nicht abgehalten haben, sehen sich in diesem Jahr den Herausforderungen der Corona-Pandemie gegenüber. Einige Vereine haben deshalb nach wie vor keine Versammlung gehabt. Die Sportfreunde Möhlenwarf versammelten sich in der vergangenen Woche am Freitagabend trotz des »Lockdown light«, wie es im Volksmund heißt. Doch wie war das eigentlich möglich und ist das auch für die anderen Vereine eine Möglichkeit?

Peter Wentker, frisch wiedergewählter 1. Vorsitzender der Sportfreunde Möhlenwarf erklärt: »Wir haben als Grundlage die Niedersächsische Corona-Verordnung vom 30. Oktober herangezogen. Darin steht nicht, dass Vereinsversammlungen verboten sind«, erklärt er. Darüber hinaus verweise er auf Paragraph 7, in dem Veranstaltungen mit sitzendem Publikum geregelt sind. Darin heißt es sinngemäß, dass Veranstaltungen im öffentlichen Raum, bei denen die Teilnehmer sitzen, mit bis zu



In Bingum waren im August etwas mehr als 30 Mitglieder bei der Jahresversammlung. So wie hier auf dem Bild wäre sie auch aktuell möglich. Foto: Ammermann

50 Personen zulässig seien, wenn sie Abstand hielten und einen Mundschutz trugen. So haben es die Sportfreunde mit dem Vorstand sowie 21 Mitgliedern am vergangenen Freitagabend in der Turnhalle der Grundschule Möhlenwarf gemacht.

Am gestrigen Freitagabend hätte eigentlich auch die Versammlung des SV Teutonia Stapelmoor folgen sollen. Diese hatten die Teutonen

jedoch abgesagt - nach dem eigentlich geplanten Termin am 27. März nun schon zum zweiten Mal. »Wir haben zum Teil mehr als 100 Leute bei den Versammlungen. Es kommen auch viele passive Mitglieder, die dann gerne wissen wollen, was im Verein so los ist«, erklärt Herbert Waltemathe, 1. Vorsitzender des Vereins. Nach den Vorgaben in der Corona-Verordnung wäre eine solche Versammlung also nicht möglich.

Für Stapelmoor ist das problematisch. Die Teutonen müssten eigentlich den kompletten Vorstand neu wählen, sagt Waltemathe. Ohnehin fände er es nicht schön, wenn Ehrungen - für 50 Jahre Mitgliedschaft beispielsweise - so abliefern, dass man die Urkunden nicht wie üblich mit einem Handschlag überreichen könne, sondern

auf einen Tisch lege und den Geehrten sage, sie können sich diese nun nehmen.

Ähnlich problematisch ist die Lage beim TV Bunde und beim TuS Weener. Die beiden mitgliederstarken Vereine haben auch regelmäßig mehr als 50 Mitglieder bei ihren Versammlungen zu Gast. Der TuS hätte seine Versammlung am liebsten auch schon abgehalten. »Anfänglich ist es an der nötigen Räumlichkeit

gescheitert«, sagt Corona-Befürworter und 2. Vorsitzender des TuS, Tobias Brinkschröder. Man müsse etwas für 80 bis 100 Teilnehmer finden. Als man dann einen Ort gefunden hatte, kam der zweite Lockdown.

Beim TV Bunde war der ursprüngliche Termin am 16. März. Dieser musste abgesagt werden. Der neu ange setzte Termin am 20. Oktober wurde ebenfalls »angesichts

der steigenden Corona-Fälle im Landkreis Leer« abgesagt. »Das wird auch wohl nichts mehr in diesem Jahr«, sagt der 1. Vorsitzende des TV, Wilhelm Timmer. Eigentlich habe man die Versammlung im Dörfergemeinschaftshaus machen wollen, aber nun sei dies nicht mehr möglich, weil mehr als 50 Mitglieder kommen würden, erklärt er. »Wir überlegen, ob wir nicht zumindest die Ehrungen über die Bühne bekommen«, sagt Timmer. Die fällige Jahresversammlung, auf der auch der Vorstand komplett neu gewählt werden muss, werde man im kommenden Jahr wieder ansetzen.

Andere Vereine, deren erster ursprünglicher Termin ausfiel, haben die Zeit zwischen dem ersten Lockdown und dem jetzigen Lockdown genutzt, um sich zu versammeln. Der SV Ems Jemgum etwa ist am 4. September in das Dörfergemeinschaftshaus ausgewichen, um so mit den nötigen Abstand zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können. Dies wäre im eigentlich schon recht geräumigen Vereinsheim so nicht möglich gewesen. Der BSV Bingum hat seine Versammlung am 18. September in der ver einseigten Turnhalle mit dem nötigen Abstand abgehalten.

Der MTV Ditzum versammelte sich am 14. Februar ebenso wie der TuS Ditzumer verlat am 12. März noch vor dem ersten Corona-Lockdown. Auch der SV Wymeer-Boen und der TuS Holthusen waren am 28. Februar noch planmäßig durch.

Silvesterlauf in Emden fällt aus

Organisatoren müssen Laufevent schweren Herzens absagen

EZ/ddv EMDEN. Die Hoffnung stirbt zuletzt, heißt es salopp: Aber genau das trifft den Kern der Gedanken, die Michael Dannecker und Michael Janssen bis zum Schluss hatten, um den beliebten Silvesterlauf in Emden am 31. Dezember doch noch durchzuführen zu können. Der erneute »Lockdown light« aufgrund der Corona-Pandemie ließ die beiden hauptverantwortlichen Veranstalter aber jetzt die Reißleine ziehen.

Spekuliert in der Laufszene wurde über die Absage schon länger. Denn immerhin startet Mitte Oktober die Anmeldung für den Silvesterlauf. Doch in diesem Jahr ist alles anders. »Wir hatten beim ersten Lockdown schon keine Verträge mit der Zeiterfassungsfirma geschlossen, weil noch gar nicht abzusehen war, wie sich die Pandemie entwickelt«, sagte Janssen. So gesehen hätten sie, wenn denn am Silvestertag der Startschnell zum 42. Emder Silvesterlauf gefallen wäre, ohne Zeitmessung dagestanden.

Dennoch hatte gerade Dannecker viel überlegt und telefoniert, um sich möglichst lange alle Optionen offen zu halten. »Ich wollte alles versuchen, um irgendwie diese Traditionenveranstaltung doch noch durchzuführen.« Doch letztlich machte bei allen Überlegungen nicht nur die Corona-Pandemie zu schaffen. »Wir hatten in diesem Jahr sowieso das Problem mit der Trogstrecke.« Und wenn Dannecker über eine andere Streckenführung nachgedacht hatte, beispielsweise durch die Innenstadt, wäre da noch der Engpass mit der zurzeit einspurigen Neutorstraße.

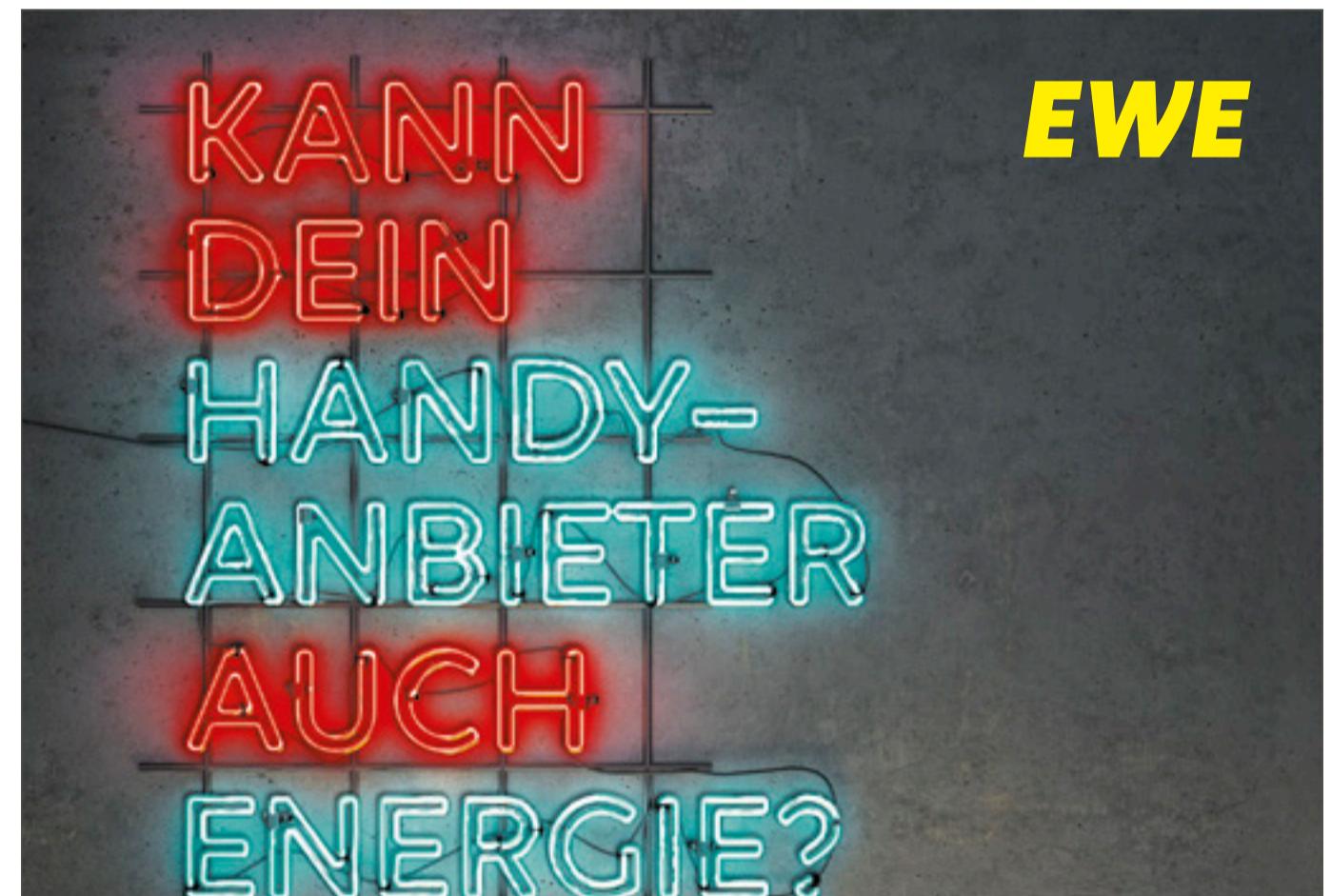
Dannecker fragte im



Auf der Strecke durch den Emder Hafen müssen die Läufer oft gegen den Wind ankämpfen. Foto: Hasseler /EZ

Oktober beim deutschen Leichtathletik-Verband an, wie Läufe zurzeit durchführbar sind. Die Auskunft war etwas ernüchternd: Mit 50 Läufern könnte man mit Maske starten, nach 100 Metern dürfte die Maske dann abgenommen werden. »Bei unserem Lauf sind über 1000 Teilnehmer am Start.« Und auch Janssen betont, dass die Veranstaltung nur so stattfinden sollte, wie es alle gewohnt sind. »Wir hätten ja dann auch überlegen müssen, wie wir mit den vielen Zuschauern umgehen«, sagte er. Die werden ja nicht eingeladen, sondern kommen je nach Interesse. »Viele Kollegen aus dem Laufsport haben ihre Mithilfe angeboten, aber so viele Ordner könnten wir gar nicht stellen«, so Dannecker.

Für die beiden Michaels ist die Absage auch traurig, weil sie immer sehr viel Herzblut in die Veranstaltung stecken und gefühlt seit einer Ewigkeit als Organisatoren auftreten. »Viele meine Freunde fahren über Silvester weg, da war für mich immer der Silvesterlauf viel wichtiger«, sagte Dannecker. Sie schauen aber auf jeden Fall wieder nach vorne und hoffen natürlich, dass 2021 sportlich alles wieder in »normalen« Bahnen läuft. Bis dahin, sagen sie, müssen wir alles dafür tun, möglichst gesund zu bleiben und über die Runden zu kommen.



Wir schon: mit 120 € Mobilfunkrabatt exklusiv für EWE Strom- und Gaskunden.¹

Informieren unter T 0441 8000-5555 oder www.ewe.de

1) Gilt nur für Neuerträge und aktive Vertragsverlängerungen. Gutschrift erfolgt in Höhe von 5 € monatlich maximal 24 Monate und innerhalb der Mindestvertragslaufzeit. Monatliche Anrechnung des Bündelvorteils „Energie trifft Mobilfunk“ erfolgt abhängig vom aktiven, teilnahmeberechtigten Vertrag. Der Bündelvorteil wird als Gutschrift auf den monatlichen Mobilfunkrechnungen ausgewiesen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eine nachträgliche Gewährung für den Zeitraum vor Abschluss der teilnahmeberechtigten Verträge ist ausgeschlossen. Sollten die Bedingungen für den Bündelvorteil nach Vertragsschluss entfallen, endet der Bündelvorteil automatisch. Eine gesonderte Kündigung bedarf es in diesem Falle nicht. Die Gutschrift erfolgt im Falle einer vorzeitigen Vertragsbeendigung anteilig. Die Gewährung der Gutschrift erfolgt ohne gesonderte Gegenleistung des Kunden. Voraussetzung für den Bündelvorteil sind die Belieferung durch EWE VERTRIEB GmbH auf Grundlage mindestens eines teilnahmeberechtigten Produktes sowie der Abschluss eines Vertrages mit der EWE TEL GmbH, in welchem die Konditionen und Bedingungen des Bündelvorteils geregelt werden. Teilnahmeberechtigt sind alle EWE Zuhause[®] Produkte der EWE VERTRIEB GmbH und die Produkte des aktuellen Einfach Mobil RED-Portfolios der EWE TEL GmbH. Der Bündelvorteil kann nur einmalig durch den jeweiligen Vertragsinhaber der teilnahmeberechtigten Produkte abgeschlossen werden. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig für Privatkunden bis 31.01.2021 und solange der Vorrat reicht. 2) Im Tarif Einfach Mobil RED S Apple iPhone 12 mini (64 GB) mtl. 54,99 € zzgl. einmalig 9,99 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Tarifpreis nach 24 Monaten 34,99 €. Anschlusspreis einmalig 29,99 €. Internet-Flat mit 4 GB Datenvolumen bei max. LTE-Geschwindigkeit. Danach Drosselung auf max. 32 Kbit/s, inkl. Telefon- und SMS-Flat für Standardgespräche und -SMS in nat. Mobilfunk- und Festnetze. Gültig für Privatkunden bis 31.01.2021 und solange der Vorrat reicht.

Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot regional begrenzt verfügbar und vorbehaltlich technischer Realisierbarkeit. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

EWE VERTRIEB GmbH & EWE TEL GmbH, Cloppenburger Straße 310, 26133 Oldenburg

iPhone 12
mini (64 GB)
für 9,99 €
einmalig²





HÄRRINGERS SPOTTSCHAU

© 2020 CHRISTOPH HÄRRINGER #SPOTTSCHAU

ERGEBNISSE

Fußball

Bundesliga, 8. Spieltag

1. FC Bayern München	7	27:11	18
2. RB Leipzig	7	15:4	16
3. Bor. Dortmund	7	15:5	15
4. Bayer Leverkusen	7	14:8	15
5. FCB Berlin	7	16:5	12
6. VfL Wolfsburg	7	13:5	11
7. Bor. Mönchengladbach	7	12:12	11
8. VfB Stuttgart	7	13:9	10
9. SV Werder Bremen	7	9:9	10
10. FC Augsburg	7	9:10	10
11. Eintr. Frankfurt	7	10:12	10
12. Hertha BSC Berlin	7	13:13	7
13. TSG Hoffenheim	7	11:7	7
14. SC Freiburg	7	8:16	6
15. Arminia Bielefeld	7	4:15	4
16. 1. FC Köln	7	7:12	3
17. FC Schalke 04	7	5:22	3
18. FSV Mainz 05	7	7:20	1

2. Bundesliga, 8. Spieltag

Samstag: Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen, SC Paderborn - FC St. Pauli, Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim, Eintracht Braunschweig - Karlsruher SC (alle 13 Uhr). - Sonntag: Hamburger SV - VfL Bochum, Erzgebirge Aue - Darmstadt 98, Spvg. Greuther Fürth - Jahn Regensburg, Würzburger Kickers - Hannover 96 (alle 13.30 Uhr). - Montag: VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg (20.30 Uhr).			
1. Hamburger SV	7	16:8	17
2. VfL Osnabrück	7	11:7	13
3. Greuther Fürth	7	13:7	12
4. Holstein Kiel	7	8:6	12
5. SC Paderborn	7	12:7	11
6. VfL Bochum	7	9:8	11
7. Hannover 96	7	11:8	10
8. SV Jahn Regensburg	7	10:10	9
9. Erzgebirge Aue	7	10:6	9
10. SV Darmstadt	7	12:15	9
11. 1. FC Heidenheim	7	10:9	8
12. SV Sandhausen	7	8:11	8
13. Fort. Düsseldorf	7	7:10	8
14. Eintr. Braunschweig	7	8:14	8
15. Karlsruher SC	7	10:9	7
16. 1. FC Nürnberg	7	10:11	7
17. FC St. Pauli	7	12:14	7
18. Würzburger Kickers	7	6:18	1

3. Liga, 11. Spieltag

MSV Duisburg - SC Verl	0:4
Tore: 0:1 Rabihic (17.), 0:2 Janjic (60.). 0:3 A. Yildirim (77.), 0:4 Rabihic (81.).	
Zuschauer: keine.	

1. FC Saarbrücken	10	19:9	22
2. TSV 1860 München	10	21:12	17
3. FC Ingolstadt	10	14:12	17
4. SC Verl	9	18:10	17
5. Hansa Rostock	9	15:9	16
6. Türkücü München	9	17:13	16
7. Dynamo Dresden	10	11:10	16
8. Viktoria Köln	10	14:16	16
9. SV Wehen Wiesbaden	10	16:13	15
10. KFC Uerdingen	10	10:12	14
11. Waldhof Mannheim	9	19:15	13
12. Bayern München U23	9	15:13	12
13. VfL Lübeck	10	13:16	11
14. Hallescher FC	9	11:11	11
15. FSV Zwickau	9	11:13	10
16. 1. FC Kaiserslautern	9	9:13	9
17. Spvg. Unterhaching	8	7:11	9
18. MSV Duisburg	11	10:19	9
19. 1. FC Magdeburg	10	10:18	8
20. SV Meppen	8	9:17	6

Samstag: TSV 1860 München - KFC Uerdingen, Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern, 1. FC Saarbrücken - SV Wehen Wiesbaden, Hansa Rostock - Dynamo Dresden, FSV Zwickau - Waldhof Mannheim, SV Meppen - Türkücü München abgesagt. - Sonntag: VfB Lübeck - Bayern München U23 (13 Uhr) Spvg. Unterhaching - Viktoria Köln (14 Uhr), FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg (15 Uhr).

Bundesliga, Frauen, 10. Spieltag: VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt 3:0.

Tennis

ATP-Turnier, ATP-World Tour Finals in London (Großbritannien), Männer, Gruppe B

A: Djokovic (Serbien) - A. Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4). - **Gruppe B:** Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2. - **Doppel:**

Gruppe A: Pavic/Soares (Kroatien/Brasilien) - Peers/Venus (Australien) 6:7 (2:7), 6:3, 10:8; Melzer/Roger-Vasselin (Österreich/Frankreich) -

Granollers/Zeballos (Spanien/Argentinien) 6:6 (1:0) Aufgabe.

Basketball

Euroligue, Männer, 10. Spieltag: Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73.

Eishockey

MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag: Grizzlys Wolfsburg - Pinguius Bremerhaven 2:3.

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. - Frauen, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.

Basketball

Euroligue, Männer, 10. Spieltag: Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73.

Eishockey

MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag: Grizzlys Wolfsburg - Pinguius Bremerhaven 2:3.

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. - Frauen, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.

Eishockey

MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag: Grizzlys Wolfsburg - Pinguius Bremerhaven 2:3.

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. - Frauen, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.

Eishockey

MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag: Grizzlys Wolfsburg - Pinguius Bremerhaven 2:3.

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. - Frauen, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.

Eishockey

MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag: Grizzlys Wolfsburg - Pinguius Bremerhaven 2:3.

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. - Frauen, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.

Eishockey

MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag: Grizzlys Wolfsburg - Pinguius Bremerhaven 2:3.

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. - Frauen, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.

Eishockey

MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag: Grizzlys Wolfsburg - Pinguius Bremerhaven 2:3.

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. - Frauen, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.

Eishockey

MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag: Grizzlys Wolfsburg - Pinguius Bremerhaven 2:3.

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. - Frauen, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.

Eishockey

MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag: Grizzlys Wolfsburg - Pinguius Bremerhaven 2:3.

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. - Frauen, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.

Eishockey

MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag: Grizzlys Wolfsburg - Pinguius Bremerhaven 2:3.

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2. - Frauen, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Solja (Berlin) 4:2.

Eishockey

MagentaSport Cup, Männer, Gruppe A, 3. Spieltag: Grizzlys Wolfsburg - Pinguius Bremerhaven 2:3.

Tischtennis

World Tour in Zhengzhou (China), Männer, Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Ovtcharov (Oren

Eine ganze Eis-Saison ohne Rennen?

BERLIN Die WM in Peking als Olympia-Test abgesagt, keine Weltcups in diesem Jahr: Nun leben die deutschen Eisschnellläufer von der Hoffnung auf die „Blase“ von Heerenveen. „Die Zweifel und die Unruhe wurden immer größer. Endlich haben wir wieder einen Fixpunkt, auf den wir hinarbeiten können“, schilderte die erst am 24. September berufene Cheftrainerin Jenny Wolf.

Der Fixpunkt, das sind die Europameisterschaften am 16./17. Januar in Heerenveen mit zwei anschließenden Weltcups an den darauffolgenden Wochenenden an gleicher Stelle. Aufgrund der strikten Hygienebestimmungen – ein geforderter Dreiwochen-Aufenthalt mit dem Pendeln ausschließlich zwischen Hotel und Arena – und weiter steigender Infektionszahlen bestehen aber immer noch Zweifel. Die Gefahr eines wettkampflosen Winters scheint für die Eisschnellläufer nicht gebannt. „Das Modell mit der Sicherheitsblase in Heerenveen finde ich gut. Aber es macht nur Sinn, wenn wir ganz sicher sein können, dass die Gesundheit der Athleten nicht gefährdet ist“, sagte die Sportbeauftragte der DESG, Nadine Seidenglanz. Der Verband hofft, möglichst ohne weitere Corona-Zwischenfälle die Situation zu meistern, nachdem es zu Saisonbeginn zwei positive Tests gab. Dank einer Taskforce sieht sich der Verband aber gewappnet.

Die fünfmalige Weltmeisterin Wolf deutete an, dass man mit einem großen Team nach Heerenveen reisen wolle und damit die Normzeiten der oft schwierigen Trainingssituation angepasst werden. „Die Holländer probieren alles, um Wettkämpfe stattfinden zu lassen, aber für Athleten aus den USA, Kanada und Asien wird es aufgrund der Ausreisebestimmungen ganz schwierig teilzunehmen“, räumte Seidenglanz ein. *dpa*

LIVE IM TV

Samstag

Ski alpin: Weltcup in Levi (Finnland), Frauen, Slalom, 10.05–11.15 und 13.05–14.15 Uhr **Eurosport**

Sportschau: mit Ski alpin, Bob, Skispringen, 13–17.50 Uhr **ARD**

Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag, TSV 1860 München - KFC Uerdingen, 14–15.55 Uhr **BR**

1. FC Saarbrücken - Wehen Wiesbaden, 14–16 Uhr **SWR**

Volleyball: Bundesliga, Männer, VfB Friedrichshafen - Berlin Recycling Volleys, 14–15.55 Uhr **Sport1**

Skispringen: Weltcup in Wiesla, Mannschaftsspringen, 15.50–17.55 Uhr **Eurosport**

Volleyball: Bundesliga, Frauen, VC Wiesbaden - SSC Palmberg Schwerin, 15.55 – 18 Uhr **Sport1**

Basketball: BBL, Männer, EWE Baskets Oldenburg - Skyliners Frankfurt, 18–19.45 Uhr **Sport1**

Sonntag
Ski alpin: Weltcup in Levi (Finnland), Frauen, Slalom, 10.05–11.15 und 13.05–14.15 Uhr **Eurosport**

Motorsport: Motorrad, WM, MEO Grand Prix von Portugal, alle Rennen, 11.20 – 16.15 Uhr **ServusTV**

Sportschau: mit Ski alpin, Bob, Skispringen, 13.15–17.59 Uhr **ARD**

Skispringen: Weltcup in Wiesla (Polen), Einzel, 15.50–17.45 Uhr **Eurosport**

American Football: NFL, New Orleans Saints - Atlanta Falcons und Indianapolis Colts - Green Bay Packers, 18.55–1.30 Uhr **Pro7maxx**



120 000 Menschen in einem 80 000-Zuschauer-Stadion? Am 22. November 1950 herrschte Großandrang in Stuttgart.

Fotos: dpa/picture-alliance/Keystone

Schweigeminute statt Hymne

Vor 70 Jahren bestritt Deutschland das erste Länderspiel nach dem Krieg

Von Udo Muras

FRANKFURT Am Sonntag vor 70 Jahren fand das erste deutsche Länderspiel nach dem Krieg statt, es war der erste Schritt des Weges in die Weltpolitik. In Stuttgart wurde am 22. November 1950 die Basis gelegt. Dabei war es viel mehr als ein Spiel, es war ein Lichtstrahl für die verdüsternde Volksseele.

An einem Sonntagmorgen im August 1950 setzte sich Sepp Herberger an die Schreibmaschine und tippte sich den Kummer von der Seele, denn er war ein Trainer ohne Mannschaft: „Es sind ernste Gedanken und wachsende Sorgen, die mich mehr und mehr befallen. Ich sehe schwarz für die Zukunft der Nationalmannschaft!“

Der eher schmucklose 1:0-Sieg über die Schweiz war das Unwichtigste an diesem neblig-trüben Fuß- und Betttag. Dabeisein war alles in jenen Tagen der Demut; auf den Tag genau ein Jahr, nachdem die Westalliierten die Demontage der deutschen Industrie eingestellt hatten und der Wiederaufbau nach dem Krieg beginnen konnte.

Das Interesse an diesem Spiel dokumentierte die gewaltige Sehnsucht der Menschen nach Abwechslung vom tristen Alltag und den Wunsch, wieder ein respektierter Teil der Völkergemeinschaft sein zu dürfen. Sie fand Ausdruck in einer gigantischen Kulisse: Obwohl es nur ein Freundschaftsspiel gewesen ist, haben bis heute nie mehr Menschen der Nationalelf bei einem Heimspiel zugeschen, wenngleich nicht geklärt ist, wie viele es denn



... und da kommen sie:
Die Kapitäne Anderl Kupfer und der Schweizer Alfred Bickel führen ihre Mannschaften auf den Rasen des Neckarstadions.

tatsächlich waren. Der DFB meldete offiziell 96 400 Zuschauer, publizierte Angaben schwanken zwischen 103 000 und 120 000. Jedenfalls waren es viel zu viele für das Neckar-Stadion, das offiziell 80 000 Plätze hatte. Aber alle wollten dabei sein bei der historischen Stunde, lange genug hatten sie gewartet.

Wenige Wochen nach Kriegsende wurde zwar überall im Land wieder gegen den Ball getreten, aber der Weltverband FIFA, der Deutschland ausgeschlossen hatte, verbot internationale Spiele mit den Kriegsverursachern. Das traf vorerst nur die Vereine, denn da es bis 1949 keinen deutschen Staat gab, konnte es auch keine Nationalmannschaft geben. Als sich die Teilung Deutschlands abzeichnete, wurde alles anders. Schon 1948 wurde in den westlichen Besatzungszonen ein Deutscher Meister ausgespielt, und bald nach Gründung der Bundesrepublik im Mai 1949 erstand auch der DFB Anfang 1950 wieder aus den Trümmern.

Doch gegen wen sollte eine Nationalelf eigentlich spielen in einem deutschfeindlichen Klima? Als Schweizer Teams 1948 den Boykott brachen und in süddeutsche Städte fuhren, ernteten sie viel Kritik: „Nein, Schweizer, das war falsch von euch, das

Fritz Walter wäre der Vierte gewesen, doch der beste Fußballer jener Zeit war verletzt.

Die Schweizer trafen am Vortag ein und erhielten einen außerplanmäßigen Empfang durch Hunderte am Bahnhof und einen planmäßigen durch die Stadtverwaltung. Am Abend gingen beide Mannschaften ins Staatstheater und gönnten sich in Ehrenlogen die Operette „Der Bettelstudent“.

Wie Bettelstudenten sahen auch viele Zuschauer aus. Als die Mannschaften am folgenden Mittwoch um 14.30 Uhr einliefen, hatten die Stehplatzbesucher schon einen stundenlangen Kampf hinter sich. Seit Dienstagmittag hatte es geregnet. Auf den überfüllten Rängen kam es zu Unfällen, da auf dem Schlamm Boden kaum Halt zu finden war. Wellenbrecher gab es nicht, es herrschte Chaos.

In Leserbriefen war später von ruinierten Schuhen und Hosen die Rede, ein Tübinger zog diesen Vergleich: „Wir sahen nicht anders aus als Infanteristen nach schwierigster Geländeübung.“ Robert Ludwig, Reporter für das „Sport-Magazin“, beschrieb seinen Zustand nach einem Marsch durch den Schlamm:

„Ein Bauhilfsarbeiter nach Feierabend ist ein geschniegelter Dandy gegen mich.“ Man zählte hinterher, auch durch das Verkehrschaos rund um das Stadion, über 300 Verletzte, 72 schwere Unfälle und 38 Einlieferungen ins Krankenhaus. Kein Tag wie jeder andere.

Als die Schweizer Hymne gespielt wurde, war es auf den Stehängen zu eng, um den Hut zu ziehen, sodass es in manchen Fällen der Hinter- für den Vordermann tat und, so ein Augenzeuge, „man sich gegenseitig aus der Verlegenheit half“. Das neue Deutschland hatte noch keine Hymne, stattdessen gab es eine ergreifende Schweige-

minute. „Totenstille herrscht im weiten Rund der 115 000, die entblößten und gesenkten Hauptes dastanden. Die ganzen schweren Ereignisse der letzten 15 Jahre zogen wie ein Film an unseren geistigen Augen vorüber. Wir dachten voller Trauer daran, dass bei diesem Länderspiel ja nur das halbe Deutschland vertreten war“, schrieb das „Sport Magazin“.

Das halbe Deutschland war immerhin stark genug zu gewinnen. Herberger schickte genau acht Jahre nach dem letzten Länderspiel im Krieg acht Debütanten ins Rennen, dennoch betrug das Durchschnittsalter 28,8 Jahre. Die Zukunft gehörte ihr nicht, wohl aber der so bedeutende Moment.

Das einzige Tor erzielte Burdenski per Handelfmeter in der 42. Minute, und hinterher gab es außer 100 DM Prämie und einer Schweizer Uhr auch viel Lob. Vier Tage später wurde der Schalker Verteidiger Vater eines Sohnes – Dieter Burdenski wurde Torwart, Bundesliga-Profi und Nationalspieler.

Der langjährige Werder-Schlussmann hat die Quintessenz der Erzählungen seines Vaters von diesem Tag so in Erinnerung: „Keiner war erpicht darauf, den Ball zu nehmen. Mein Vater aber war mutig genug. Er verwandelte sicher, es war der wohl wichtigste Treffer für ihn persönlich. Noch heute begleitet das Tor unsere Familie.“

„Deutschlands Länderelf feierte eine verheißungsvolle Auferstehung,“ schrieb das „Sport Magazin“. Sepp Herberger setzte sich daheim in Weinheim wieder an seine Schreibmaschine. Nun waren die düsteren Gedanken verschwunden: „Wir waren eine großartige Mannschaft“ schrieb er und setzte drei Ausrufezeichen dahinter.

Vier Jahre später wurden sie Weltmeister – in der Schweiz. „Großartige Mannschaft!“ Sepp Herberger mit Jakob Streit und Berni Klotz.

TICKER

Zutritt mit Impfung
Tennisveranstalter **Edwin Weindorfer** zeigt sich offen für die Idee, Impfpässe mit dem Nachweis einer Corona-Impfung als Zugangsberechtigung für Events einzusetzen. Für die Veranstalter sei die Idee „eine große Chance“, betont Weindorfer, der zum Beispiel das ATP-Turnier in Stuttgart organisiert. Das gelte gerade in der Übergangsphase, in der die breite Bevölkerung noch nicht geimpft sei.

Eulen ohne Halle

Dem Handball-Bundesligisten **Eulen Ludwigshafen** fehlt offenbar ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. Die Friedrich-Ebert-Halle soll für ein halbes Jahr als Impfzentrum umfunktioniert werden. Von dieser Entscheidung sei der Verein „ohne Vorwarnung und Vorahnung“ sowie „ohne jeglichen Ansatzpunkt“ für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden.

Fast alles fertig

Zwei Jahre vor der offiziellen Eröffnung der **Fußball-Weltmeisterschaft** am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. Die FIFA nennt insbesondere die moderne Doha-Metro, neue Straßen und den ausgebauten Flughafen, der bis 2022 mehr als 50 Millionen Passagiere abfertigen soll. Außerdem sind drei Stadien bereits in Betrieb.

Top talent bleibt lange

Fußball-Bundesligist Borussia Dortmund verlängert den Vertrag mit Top-Talent **Giovanni Reyna** bis zum Sommer 2025. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen jährig geworden. Reyna gehört seit Januar zum Profikader und absolvierte seitdem 29 Pflichtspiele (vier Tore).

Bradl testet weiter

Motorradpilot **Stefan Bradl** wird auch im kommenden Jahr die Rolle des Testfahrers bei Honda übernehmen. Seit der Saison 2018 arbeitet der



Bleibt Honda erhalten: der deutsche Testfahrer Stefan Bradl.

Foto: AFP/Luis Gene

30-Jährige für Honda und kümmert sich um die Entwicklung des Motorrads. In diesem Jahr übernahm er die Maschine von Weltmeister Marc Marquez, nachdem sich der Spanier beim Auftakt verletzt hatte und die gesamte Saison ausfiel.

Rangnicks Nachfolger

Kaderplaner **Frank Aehlig** verlässt den Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu RB Leipzig. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, läuft eigentlich noch bis 2022. Der 52-Jährige soll bei Red Bull Global Soccer Head of Development werden und die Rolle des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick übernehmen. *dpa*

LOTTO UND MEHR

Lotterie Keno
Gewinnzahlen: 2 – 7 – 10 – 12 – 15 – 18 – 27 – 32 – 34 – 36 – 40 – 45 – 51 – 52 – 57 – 61 – 63 – 64 – 65 – 66

Lotterie plus 5: 7 6 9 27

(Ohne Gewähr)



Ehrenplätze in der ersten Reihe bekamen kriegsversehrte Zuschauer.



Das Tor des Tages: Der damals für Werder Bremen spielende Schalker Herbert Burdenski verwandelt den Handelfmeter.



„Großartige Mannschaft!“ Sepp Herberger mit Jakob Streit und Berni Klotz.

KURZ NOTIERT

Apple

CUPERTINO Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem Brief an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International hervor. *dpa*

Wirecard

HAMBURG Die Ermittlungen im Skandal um den früheren Dax-Konzern Wirecard weiten sich laut „Spiegel“ aus. Die Staatsanwaltshaft München I führt demnach mittlerweile mehr als 20 Beschuldigte, darunter der gesamte zuletzt amtierende Vorstand und etliche Führungskräfte. *AFP*

Metro

DÜSSELDORF Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro aufgestockt. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky und seinem Partner Patrik Tkac kontrollierten Stammaktien von 29,99 Prozent auf rund 40,6 Prozent. *dpa*

Ford

KÖLN Ford rechnet künftig mit einer niedrigeren Produktion in Europa. Die Werke seien auf 400 000 oder 500 000 Einheiten ausgelegt, sagte Deutschland-Chef Gunnar Herrmann. Diese Kapazitäten werde man wegen der E-Auto-Umstellung nicht mehr erreichen. *AFP*

HEIZÖL

	o. MwSt.	m. MwSt.
750-1500 l	43,50	50,46
1501-2500 l	42,50	49,30
2501-3500 l	39,50	45,82
3501-4500 l	38,00	44,08
4501-5500 l	37,50	43,50
5501-7500 l	37,30	43,26

Die Preise gelten für 100 l bei einer Ablassstelle.

»Es gibt so viele tolle Frauen ab 50«

Wie Gerry-Weber-Vorstandsmitglied Angelika Schindler-Obenhaus Kunden zurückgewinnen will

Von Nina Kallmeier

HALLE Es ist leicht, in wirtschaftlich guten Zeiten einen neuen Vorstandsposten zu übernehmen. Doch im Nachgang einer Insolvenz? Mitten in der Corona-Pandemie? Angelika Schindler-Obenhaus hat es gewagt und sich nach zehn Jahren im Vorstand des Bielefelder Fashion-Dienstleisters Kataf für einen Wechsel zu Gerry Weber nach Halle entschieden. „Für mich war schon länger klar, dass ich etwas Neues machen wollte“, sagt die 58-Jährige, die als Chief Operating Officer seit Anfang August die Bereiche Design, Produktion, Beschaffung und Marketing bei Gerry Weber verantwortet.

Der Haller Modekonzern habe ihren Ehrgeiz geweckt. Ob sie sich nicht etwas ruhigeres Fahrwasser gewünscht hätte? Nein, winkt die Vorständin ab. „Man muss Ruhezonen haben, aber ich brauche ein Grundrauschen an Stress.“ Ihr Ziel in Halle: Die Marke Gerry Weber für den Markt wieder interessant zu machen, begehrlich zu werden für die Generation der Babyboomer – oder die Generation „Wow“, wie Schindler-Obenhaus sie nennt. „Es gibt so viele tolle Frauen ab 50, die vom Markt nicht bedient werden“, findet die gebürtige Flensburgerin.

Schindler-Obenhaus, Jahrgang 1962, gehört zu dieser Generation, die sie mit der Marke



Möchte Gerry Weber auf Vordermann bringen: Angelika Schindler-Obenhaus ergänzt seit Anfang August den Vorstand des Haller Modekonzerns.

Foto: Julian Belz

Gerry Weber ansprechen will. Das eine oder andere Teil der Kollektion hat sie auch für sich entdeckt, wie ihr Instagram-Account zeigt. Das Print-Kleid, das sie an diesem Tag zum Video-Call mit einem schwarzen Blazer trägt, ist am Morgen in Kombination mit einem grauen Gerry-Weber-Mantel und Hut auf einem Foto zu sehen. Fast täglich teilt sie ihr Outfit mit Kleidungsstücken von Zara bis Prada mit ihren mehr als 19 000 Followern.

Mode, sagt Schindler-Obenhaus, sei für sie eine Leidenschaft. „Ich brenne dafür. Das treibt mich vom ersten Tag meiner Ausbildung an.“ Als Handelsassistentin hat sie bei Horten gelernt, war anschließend Zentraleinkäuferin beim Essener Beleidungsfachisten Boecker und Key Account Managerin bei Cecil, bevor sie zum Fashion-Dienstleister Kataf in Bielefeld wechselte. Im August führte der berufliche Weg sie dann zu Gerry Weber.

Was für die Chefins eines Modekonzerns selbst in keinem Kleiderschrank fehlen darf? „Ein qualitativ guter Wollmantel, ein schwarzes Kleid und eine perfekt sitzende Jeans mit dem perfekten weißen Shirt“, sagt die Karrierefrau, die auf Instagram nicht nur im Business-Outfit, sondern auch im neofarbenen Hoodie oder in weiten Jeans beim Gärtnern zu sehen ist.

Auch in andere Hobbys gibt sie Einblicke – sie läuft, macht

Yoga, ist mit Boxhandschuhen und T-Shirt beim Sport zu sehen. Und sie nutzt die Reichweite, um auf ein Herzensprojekt aufmerksam zu machen: den Verein Lebensheldin, der Frauen nach der Diagnose Brustkrebs unterstützt.

Schindler-Obenhaus lässt ihre Follower teilhaben. Auch an ihrem Berufstag mit Blicken hinter die Kulissen von Foto-Shootings, Videos der Berliner Fashion Week oder Bildern von Besuchen bei Part-

nerbetrieben in China. Bei Letzterem macht sie auch auf etwas aufmerksam, wo sie künftig Akzente setzen will: beim Thema Nachhaltigkeit. Dazu gehört, dass ein Teil der Prozesse zurück nach Europa geholt werden soll. Aber auch der Kreislaufgedanke – aus getragener Kleidung unter anderem Granulat für Kleiderbügel zu machen – ist Schindler-Obenhaus wichtig.

Das geht jedoch nur, wenn die Mode, die Gerry Weber anbietet, auch ankommt. Um das zu erreichen, müsste man sich auch von alten Zwängen lösen, ein bisschen frecher werden. „Frauen sind selbstbewusst“, ist die 58-Jährige überzeugt. Frauen wollten sich und ihre Figur nicht verstecken – auch nicht, wenn die Oberarme etwas schlaffer werden. „Wir wollen keine Produkte mehr machen, die unsere Kundin nicht will. Das haben wir in der Vergangenheit zu oft gemacht.“

In der Corona-Krise ist die Zahl der Kunden zwar zurückgegangen, dafür haben diese mehr gekauft. Das macht Schindler-Obenhaus Mut. Und in einem Punkt hat das Unternehmen schon Nügel mit Köpfen gemacht: Gerry Weber beteiligt sich erstmals nicht an „Black Friday“-Rabattaktionen. „Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, den Wert von Gerry Weber hochzuhalten“, sagt Schindler-Obenhaus. Dazu gehört, dass Ware ihren Preis hat.

Bundestag verlängert höheres Kurzarbeitergeld bis Ende 2021

BERLIN Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer coronabedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss gestern das Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus

bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit dem Mitteln der Kurzarbeit habe man wie wenige Staaten auf der Welt Arbeitsplätze gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über

ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere.

Konkret beschlossen wurde gestern, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner übli-

chen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt

werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei. Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurz-

arbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Das Gesetz muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat. Dabei sind die Summen, die für die Kurzarbeit ausgegeben werden, enorm: In diesem Jahr waren es nach Angaben von Heil bereits rund 18 Milliarden Euro. *dpa*

INNENTÜREN

BODENBELÄGE

WIND-/SICHTSCHUTZ

TAPETEN & VIELES MEHR!

GROEN & JANSEN Holz Zentrum
Konrad-Zuse-Str. 8 · 26789 Leer
www.gj-holzzentrum.de

JETZT ZUGREIFEN!
BODENBELÄGE

Sonderangebote
und Restposten! z.B.
Kork - Klickvinyl ab 16,90 €/qm



DAX

	20.11.	Verä.%	52W.-T.	52W.-H.	Div.
Adidas NA	280,50	-0,53	162,20	317,45	
Allianz vNA	195,40	+0,29	117,10	232,60	9,60
BASF NA	57,65	-0,22	37,36	70,48	3,30
Bayer NA	47,90	+0,23	39,91	78,34	2,80
Beiersdorf	97,10	+0,00	77,62	108,05	0,70
BMW St.	74,15	+0,20	36,60	77,06	2,50
Continental	110,50	+0,00	51,45	124,10	3,00
Covestro	45,78	-0,89	23,24	48,82	1,20
Daimler NA	55,52	+0,82	21,02	55,96	0,90
Deliv. Hero	101,10	+1,61	44,85	116,65	
Dt. Bank NA	8,96	-0,34	4,45	10,37	
Dt. Börse NA	134,50	-0,22	92,92	170,15	2,90
Dt. Post NA	39,88	+1,99	19,10	43,50	1,15
Dt. Telekom	14,87	+0,10	10,41	16,75	0,60
Dt. Wohnen	42,62	+0,33	27,66	46,97	0,90
E.ON NA	9,10	+0,55	7,60	11,56	0,46
Fres. M.C.St.	71,28	+0,06	53,50	81,10	1,20
Fresenius	37,85	+0,56	24,25	51,54	0,84
Heidelb.Cem.	58,56	+0,31	29,00	70,02	0,60
Henkel Vz.	87,22	+0,11	62,24	96,90	1,85
Infineon NA	27,41	+1,29	10,13	28,33	0,27
Linde PLC	213,60	+0,95	130,45	226,40	0,96
Merck	130,00	+1,21	76,22	140,35	1,30
MTU Aero	194,65	-0,69	97,76	289,30	0,04
Münch. R. vNA	234,80	-0,55	141,10	284,20	9,80
RWE St.	35,00	+2,76	20,05	35,30	0,80
SAP	98,80	-0,62	82,13	143,32	1,58
Siemens NA	109,58	-0,20	55,59	119,30	3,69
Vonovia NA	57,50	-0,79	36,71	62,74	1,57
VW Vz.	152,14	-0,25	79,38	187,74	4,86

MDAX

	20.11.	Verä.%	52W.-T.	52W.-H.	Div.
Areal Bank	19,01	+0,32	12,28	31,90	
Airbus	88,60	-0,91	47,70	139,40	
Aixtron	11,06	+2,41	6,01	12,86	
Alströ Off.	13,66	+0,37	9,89	19,09	0,53
Aroundtown	5,49	-0,62	2,88	8,88	0,07
Aurubis	63,54	+2,06	30,05	64,38	1,25
Bechtle					

Schulze plant Mehrwegpflicht in Gastronomie

BERLIN Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth gestern. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmeter – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll. Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus. Flasbarth sagte, er sei „ganz zuversichtlich“, dass der Vorschlag in der schwarz-roten Koalition durchkomme.

Keine Ausnahmen für Saft

Beim Einweg-Pfand gab es bisher Ausnahmen, zum Beispiel für Saft. So konnte es vorkommen, das auf die gleiche Verpackung je nach Inhalt mal Pfand gezahlt werden musste, mal nicht – damit soll grundsätzlich Schluss sein, wie Flasbarth sagte: „Völlig egal, was drin ist.“ Um die Recyclingbranche zu stärken, sollen Quoten zur Verwendung von recyceltem Material kommen: 25 Prozent für neue PET-Plastikflaschen ab 2025, 30 Prozent für alle neuen Plastikflaschen ab 2030, jeweils bis zu einer Flaschengröße von drei Litern. *dpa*



Die Zukunft: Kaffee zum Mitnehmen in Mehrweg-Pfandbechern. Foto: dpa/Christoph Schmidt

Deutliche Einbußen beim Nettoeinkommen

FRANKFURT Fast ein Viertel der Deutschen (24 Prozent) verzeichnet einer Umfrage zufolge durch die Corona-Krise deutliche Einbußen beim Haushaltseinkommen. Im Schnitt hätten sie 400 Euro weniger im Portemonnaie als vor der Pandemie, heißt es in einer gestern veröffentlichten Untersuchung der Deutschen Bank. Die Einbußen treffen Menschen mit ohnehin geringerem Einkommen besonders stark. Insgesamt sieht sich die Hälfte der Geringverdiener (51 Prozent) „am finanziellen Existenzminimum“.

Fünf Prozent der im September vor dem Beschluss zum Teil-Lockdown 3200 befragten Menschen geben hingegen an, mit Corona über ein höheres Einkommen zu verfügen.

Mehr als drei Viertel der Menschen in Deutschland (76 Prozent) sind nach eigener Einschätzung bislang eingeräumt gut durch die Krise gekommen. Dagegen fühlen sich 13 Prozent in ihrer Lebensgestaltung stark eingeschränkt. Menschen, die über ein höheres Einkommen verfügen, geben häufiger

Pandemie verändert den Black Friday

Umfrage: Kunden wollen weniger Geld ausgeben / Innenstädte bangen um Umsatz

DÜSSELDORF Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden. In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher.

Eine aktuelle Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das geplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengezogen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 Euro. Auch eine Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo verheißt nichts Gutes für den Rabatttag. Darauf wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen oder zumindest weniger Geld ausgeben als im Vorjahr.

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black Friday Angeboten“. Die Elektronikketten Saturn und Media Markt versprachen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“, und auch Zalando präsentierte schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Black-Friday-Angebote auf seiner Homepage.

Fakt ist: Gerade die Händler in den Innenstädten könnten



Zieht es die Kunden in die Innenstädte? Der Handel hofft auf vollere Einkaufsstraßen als zuletzt. Foto: dpa/PA Wire/Peter Byrne

KOMMENTAR

Symbol unserer Konsumgesellschaft



Von
Finja
Jaquet

Jedes Jahr am Black Friday geben sich viele Menschen einer ihrer größten Sünden hin: dem Konsum. Neumodischer, schneller, schöner und billiger lautet das Motto, wenn vor allem technische Geräte über die (virtuelle) Ladentheke gehen – dass die zum Beispiel alte Kaffeemaschine eigentlich noch gut funktioniert, ist dabei oft egal. Klar, Shopping macht Spaß und löst (kurzzeitig) Glücksgefühle aus. Gekonnt igno-

riert wird, wer den eigentlichen Preis für das Einkaufsvergnügen bezahlt: unsere Umwelt.

Denn Konsum bedeutet stets Ressourcenverbrauch: Für die Herstellung der Produkte, den Versand mit Schiff, Flugzeug und Auto,

ehe das Päckchen endlich bei uns im Laden oder vor der Haustür liegt. Den dabei entstehenden Müll und den CO₂-Ausstoß kaufen wir gleich mit.

Effektiver Klimaschutz braucht Veränderung. Die Gesellschaft muss lernen, neu zu denken. Leider fördern ein Black Friday, gar eine Black Week und der Trend zu immer neuen und besseren Produkten genau das Gegenteil. Der „schwarze Freitag“ ist ein Symbol

unserer Konsumgesellschaft. Er spiegelt wider, dass insbesondere die westliche Welt noch immer auf Verbrauch statt Gebrauch ausgerichtet ist. Stattdessen sollte bewusst, nachhaltig und regional einzukaufen zum Standard werden – das führt uns auch die Corona-Krise derzeit wieder vor Augen. Wenn also schon Black Friday, dann bitte im lokalen Einzelhandel!

redaktion@rheiderland.de

ten ein bisschen zusätzlichen Rummel durch den Rabatttag gerade sehr gut brauchen. Zwar dürfen Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-Lockdown geöffnet bleiben. Doch vielen Kunden ist angesichts der gestiegenen Infektionszahlen und wegen der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppingtrip vergangen.

Die Kundenfrequenzen in den Innenstädten sind seit der coronabedingten Schließung der Gastronomie und Freizeitangebote wieder drastisch eingebrochen. Der Präsi-

dent des Handelsverbandes Textil (BTE), Steffen Jost, klagte bereits: „Aktuell machen die meisten Geschäfte jeden Tag Verlust, weil die Umsätze nicht mal die anfallenden Kosten decken.“ Doch der Black Friday dürfte daran nur wenig ändern. Bei der Umfrage von Simon-Kucher & Partners gaben 57 Prozent der Konsumenten an, überwiegend oder ausschließlich online einkaufen zu wollen. Nur 14 Prozent wollen in Ladenlokale gehen.

Die Rabatttage Ende November werden in Deutschland traditionell vom Online-

handel dominiert. „Dieser Trend wird sich in diesem Jahr, wenn die Rabattaktion in die Zeit des coronabedingten Teil-Lockdowns fällt, noch verstärken“, prognostizierte der PwC-Handelsexperte Christian Wulff. Denn ein Einkaufsbummel sei angesichts der geschlossenen Cafés deutlich weniger attraktiv. Außerdem verderbe die Maskenpflicht samt der Angst vor einer Ansteckung den Spaß an der Schnäppchenjagd in den Innenstädten.

Doch ist es für die Verbraucher ohnehin sicher kein Fehler, an dem Schnäppchenstag

einen kühlen Kopf zu bewahren. Denn nach einer Preisanalyse von Idealo lag die durchschnittliche Preiserhöhung am Aktionsstag 2019 bei lediglich 8 Prozent. Oftmals berechneten die Händler ihre Rabatte auf Basis der Unverbindlichen Preisempfehlung (UPV), anstatt den tatsächlichen Marktpreis als Referenzwert heranzuziehen, der häufig weit darunter liegt, erklärte der Idealo-Experte Michael Stempin. Seine Empfehlung: Wer echte Schnäppchen machen will, sollte die Preise der Wunschprodukte über einen längeren Zeitraum beobachten. *dpa*

Metropolen wachsen nicht mehr so stark

Corona-Krise dämpft Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland



Gehört zu den wachsenden Städten: Köln. Foto: dpa/Marius Becker

FRANKFURT Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfte die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, heißt es in einer neuen Vorhersage des Hamburger Gewos-Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten Menschen zunehmend in das Umland ab. Die Pandemie hat die Folgen zufolge tiefe ökonomische Folgen für alle Regionen.

Nicht mehr alle Großstädte werden in den nächsten Jahren kräftig wachsen, prognostizierte Gewos. Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 sieht das Institut für Berlin (+6,6 Prozent), Frankfurt (+6,2), Hamburg (+4,7) und Köln (+4,8). In München (+4,0 Prozent) stoße das Wachstum indes an Grenzen und schwächte sich ab, so die Studie. „Trotz reicher Neubautätigkeit kann das dortige Wohnungsangebot nicht mit der externen Nachfrage Schritt halten, sodass sich der Nachfragedruck weit in die Region hinein erstreckt“, schreiben die Autoren. Düsseldorf (+0,9 Prozent) und Stuttgart (+0,9 Prozent)

gart (plus 2,6 Prozent) wachsen demnach künftig nur wenig.

Das Bevölkerungswachstum wird laut Gewos von einer nachlassenden Zuwanderung aus dem Ausland dieses Jahr und 2021 gedämpft – eine Folge der Corona-Krise. „Firmen sind vorsichtig bei Neueinstellungen, zudem haben Reisebeschränkungen die Mobilität gebremst“, sagte Geschäftsführerin Carolin Wandzik. Weniger Zuwanderung aus dem Ausland könnte vorübergehend Druck von den Wohnungsmärkten in Städten nehmen. Ab 2022 dürfte die Außenwanderung wieder zunehmen, aber nicht mehr das Ausmaß des vergangenen Jahrzehnts erreichen.

Eingewanderte Fachkräfte haben in den vergangenen Jahren maßgeblich die Großstädte anschwellen lassen. Junge Familien etwa zieht es – auch wegen der hohen Immobilienpreise – dagegen ins Umland. Der Trend könnte sich mit der Corona-Krise verstärken, zeigen jüngste Umfragen.

Dem Umland mehrerer Metropolen sagt auch das Prognos-Institut gute wirtschaftliche Zeiten voraus. Die Regionen um Berlin und München haben die besten Wachstumsaussichten nach der Corona-Krise, heißt es in einer gestern veröffentlichten Langfristprognose bis 2030. Die Studie, die zuvor dem „Handelsblatt“ vorlag, prognostiziert das Wirtschaftswachstum sowie

die Beschäftigtenentwicklung in den 401 deutschen Landkreisen und kreisfreien Städten.

Ökonomisch leistungsfähige Regionen werden demnach auch nach der Corona-Krise wieder stärker wachsen. Das gelte etwa für die Metropolen Berlin, München, Hamburg und Köln, aber auch für Jena, Kassel, Darmstadt, Augsburg, Essen oder Münster.

Schwierigkeiten haben Prognos zufolge Kreise, in denen sich die Corona-Krise und strukturelle Probleme überlagern: alte Branchen, geringes Einkommen, eine alternde und schrumpfende Bevölkerung.

In Sachen Bevölkerungswachstum und damit auch Potenzial für mehr Wirtschaftskraft sieht Gewos fast ganz Süddeutschland im Vorteil gegenüber dem Norden und Osten. So werde die Bevölkerung in Bayern bis auf wenigestrukturschwache Regionen bis 2035 um bis zu zehn Prozent steigen. Aufwärts gehe es auch in weiten Teilen Baden-Württembergs, im Rhein-Nekar- und im Rhein-Main-Gebiet, in Hannover sowie im „VW-Land“ bei Wolfsburg und Braunschweig. *dpa*

Einigung auf Frauenquote in Vorständen

BERLIN Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) gestern nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Die Arbeitsgruppe von Union und SPD hat sich zudem darauf geeinigt, dass es für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie den Krankenkassen und bei den Renten- und Unfallversicherungsträgern sowie bei der Bundesagentur für Arbeit soll ebenfalls eine Mindestbeteiligung von Frauen eingeführt werden. *dpa*

KOMPAKT

Inkassogebühren sollen sinken

BERLIN Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union gestern, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilten. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 Euro würden die Geschäftsgebühr und die Einigungsgebühr gesenkt, sagte der SPD-Berichterstatter für das Thema, Karl-Heinz Brunner. *dpa*

Tönnies soll häufiger testen

RHEDA-WIEDENBRÜCK Bei der Erweiterung der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat das NRW-Gesundheitsministerium eingegriffen. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Meter mit einer Plastikabtrennung zwischen den rund zehn Mitarbeitern reduzieren. Das Ministerium ordnete an, dass eine Erlaubnis an eine Verdopplung der Corona-Tests gekoppelt wird. *dpa*

Kassen verzeichnen Milliarden-Defizit

FRANKFURT Laut einem Bericht der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ verzeichnen die 105 gesetzlichen Krankenversicherungen im dritten Quartal ein Defizit von mehr als 3 Milliarden Euro. Die Unterdeckung sei damit fast 16-mal so groß ausgefallen wie vor Jahresfrist, schreibt die Zeitung auf ihrer Online-Seite. Mit einem Minus von 1,4 Milliarden Euro hätten die Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) dabei am schlechtesten abgeschnitten, gefolgt von den Ersatzkassen mit einem Minus von 1,2 Milliarden Euro. *KN4*



SAMSUNG GALAXY TAB A7 GESCHENKT ZUM RZ EPAPER!*

JETZT AUF WWW.RHEIDERLAND.DE/A7

* Beim Abschluss eines Abos RZ Digital Universal (Zugriff auf RZ ePaper und rheiderland.de) für mtl. 23,90 € mit 24 Monaten Mindestlaufzeit gibt es ein Samsung Galaxy Tab A7 (32 GB, WiFi) im Wert von 229 € (UVP) geschenkt dazu. Dieses Angebot gilt bis zum 31.12.2020 für Neukunden, d. h. Haushalte, die in den vergangenen sechs Monaten kein Abo RZ Digital Universal bezogen haben. Nur solange der Vorrat reicht.

Empfehlungen

20% Lockdown-Woche: 20%
25% Satte Rabatte 25%
30% vom 23.-30.11.2020 30%

**Das gute Ge(h)fühl am Fuß:
Die Schuh-einlage vom Spezialisten**

ORTHOPÄDIE & SCHUHTECHNIK
H.JANSSEN
MÖHLENWARF 04953/910970

**PHOTOVOLTAIK, LOHNT SICH DAS?
WITTE WEIß WIE.**

H.WITTE
DIE ENERGIEEXPERTEN
Siemensstraße 6 in Rhede (Ems)
info@witte-rhede.de | 0 49 64 - 91 88 - 0
© witte.rhede | www.witte-rhede.de

Fliegengitter...? Läken
Tischlerei & Fenstertechnik GmbH
Burgstraße 5 - 26899 Rhede/Ems
0 49 64 - 9 58 18-0 - www.laeken.de

TOPANZEIGEN
Bitte beachten Sie folgende Topanzeige auf rheiderland.de

Blank
...nah und gut
ANGEBOTE 16.11.-21.11.2020
Mehr Informationen unter: rheiderland.de/topanzeigen

Zeitungleser wissen mehr!

Vermietungen

70 qm Wohnung
in Bunderhammrich zu vermieten.
Tel. (0 49 53) 92 19 49

Unsere Gemeinschaft macht Sie stark

Wir helfen Ihnen in den Beratungszentren Meppen, Aschendorf und Lingen. Wir beraten und vertreten Sie in den Bereichen

- Rente
- Gesundheit
- Pflege
- Hartz IV
- Behindern
- Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht

Sozialverband Deutschland
Kreisverband Emsland

SOVD

Deutsches Kinderhilfswerk

Kinder brauchen Freunde.

2,7 Mio. Kinder in Deutschland leben in Armut – bitte helfen Sie!

SMS mit FREUND an 8 11 90* senden und mit 5 Euro helfen!

Spendenkonto 333 11 11
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00

*Einmalig 5 Euro zzgl. SMS-Gebühr, davon gehen 4,83 Euro direkt an das Deutsche Kinderhilfswerk.

www.dkhw.de

Familienanzeigen

Wir sind dankbar und glücklich über die Geburt unserer Tochter und Schwester

Alma Noemi

* 15. November 2020

Anne und Tobias Walter
mit Leni und Enno
Hugenottenstraße 3a, 31785 Hameln

Haajo Levi * 8.11.2020

Mit unseren Kindern

Janna Lütsen und Callum McCabe

Laerheidestraße 26, 44799 Bochum

freuen wir uns über die Geburt unseres gesunden Enkelsohnes.

Heike Leemhuis-Lütsen
und Olaf Lütsen
Möhlenwarf

Herzlichen Dank

sagen wir allen Gratulanten für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

Anna & Edi Feldiek

Bunde, im
November 2020

Ein herzliches »Dankeschön«

sagen wir allen, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

mit herzlichen Glückwünschen, Geschenken, Blumen, Karten und auch schönen Bögen erfreut.

Ihr habt alle dazu beigetragen, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleibt.

Wir haben uns sehr gefreut.

Anna und Heinrich Sinningen

Stapelmoor, im November 2020

Goldene Hochzeit

zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben, für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Ein besonderer Dank gilt den Nachbarn für den wunderschönen Ehrenbogen und den tollen Gartenschmuck. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Anneliese und Helmuth Range

Vellage, im November 2020

Nachruf

Die Freien Demokraten trauern um ihren im Alter von 94 Jahren verstorbenen lieben Parteifreund

Bernhard Daenekas

Als ehrenamtlicher Geschäftsführer war der Verstorbene von 1978 bis 2003 das administrative Rückgrat der FDP in der Stadt und im Landkreis Leer. Seine tadellose Gesinnung und profundes Wissen, seine Einsatzfreude und sein feiner Humor machten ihn darüber hinaus bis in die Gegenwart zu einem wertvollen Wegbegleiter, Vorbild und guten liberalen Freund.

Wir werden Bernhard Daenekas vermissen und sein Andenken in Ehren halten.

Günter Podlich
FDP Stadtvorsitzender

Jens Völker
FDP Kreisvorsitzender

BUCH-Neuerscheinung

LAND UND LEUTE AN DER UNTEREMS

136 Seiten, 17x24 cm,
190 Fotos & handgemalte Bilder des Autoren und
einem Vorwort von
Gitta Connemann, MdB

von Franz Marheineke

20,- €

Erhältlich beim Verlag H. Risius KG, bei der Buchhandlung Klinkenborg Weener und im Fachhandel.
ISBN-Nr. 978-3-88761-131-6

Familienanzeigen

Berta Siemers

geb. Klinghagen

* 18. April 1955 † 9. Oktober 2020

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Nicht nur für die fachliche Begleitung, sondern auch für die liebevolle Betreuung geht ein besonderer Dank an Herrn Dr. Brake und sein Team, Herrn Dr. Venhoff und sein Team, Herrn Alfred Fritsch von der GHD sowie an die Diakoniestation Bunde.

Des Weiteren danken wir den guten Freunden und Nachbarn sowie der Firma Klingele Papierwerke für die tatkräftige Unterstützung, Herrn Matthias Bokelmann und der Evangelischen Gemeinschaft Weener für die angemessene wundervolle Trauerrede und für die einfühlenden Gespräche und Gebete, Frau Francien Janse-Balzer und Herrn Broder Balzer für die professionelle musikalische Begleitung während der Trauerfeier sowie Martin Wassink Bestattungen für die würdevolle Trauerbegleitung und Bestattung.



Klaus Siemers
Nicole Siemers

Weener, im November 2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Hartmut Folke

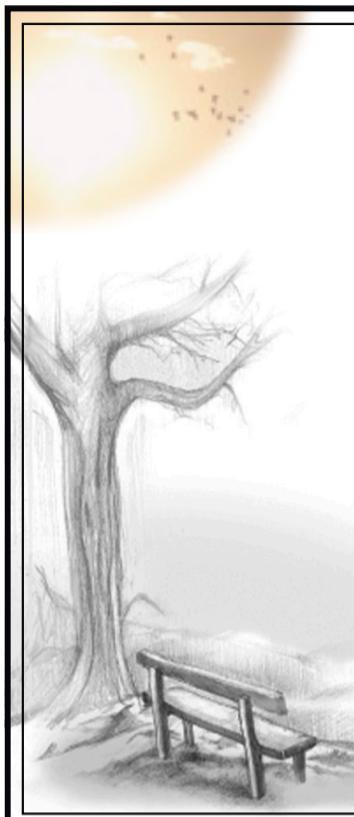
* 11. September 1950 † 12. Oktober 2020

Danke

für die stille Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, sowie die Spenden für die Mc Donald's Kinderhilfe und für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Danke an Herrn Pastor Alfred Tengler für seine einfühlsamen und tröstenden Worte und Martin Wassink Bestattungen für die würdevolle und aufmerksame Durchführung der Bestattung.

Margret Folke
Kinder und Enkelkinder



Hermannia Lübbbers

geb. Müller
* 1. April 1933
† 13. Oktober 2020

Weener,
im November 2020



Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Volkmar und Sandra mit Kindern

Geborgen bei Gott.

Elisabeth „Lisbeth“ Abbas

verw. Schoormann geb. Coordes

* 16. September 1937 † 11. Oktober 2020

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Ein besonderer Dank gilt der Diakoniestation Bunde-Jemgum, Herrn Pastor Nap und Herrn Albert Christians vom Bestattungshaus Koenen.

**Im Namen der ganzen Familie
Heiner Abbas**

Bunde, im November 2020

**Richard
Taubert**

Für immer in unserem Herzen

DANKE

an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, für tröstende Worte, Briefe, Karten und liebevolle Zuwendungen.

Ein besonderer Dank an Pastor Not und an das Bestattungshaus Koenen für die herzliche Begleitung.

**Im Namen aller Angehörigen
Gesine Taubert**



Weener, im
November 2020

Helga Armgard

geb. Herrmann
* 19. Juni 1948
† 28. Oktober 2020



Weener, im November 2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen loslassen zu müssen. Es ist tröstlich zu erfahren, dass so viele ihr Freundschaft, Liebe und Achtung entgegenbrachten.

Herzlichen Dank

In den Stunden des Abschieds waren wir nicht allein. Die vielfältigen Gesten der Anteilnahme haben uns Trost und Kraft gespendet.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Mit stillem Gruß
Dieter Armgard und Kinder

Hermann Feikes

* 01.08.1943
† 16.10.2020

Tichelwarf, im November 2020

Für immer in unseren Herzen

Danke

an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Für die tröstenden Worte, Briefe, Karten und liebevollen Zuwendungen danken wir herzlich.

Familie Feikes

Alles hat seine Zeit:
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Schmerzen,
eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

**Wolfgang
Siech**

* 16.06.1938
† 29.10.2020



Danke sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Alfred Fritsch für seine jahrelange Betreuung.

Wir danken Herrn Pastor Helmut Bürger für die liebevollen Worte sowie Martin Wassink Bestattungen für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Gitta Siech

Weener, im November 2020

**Udo
Zillmer**

Herzlichen Dank

Statt Karten

sagen wir allen, die meinem lieben Mann zu Lebzeiten Wertschätzung und Freundschaft entgegengebracht haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank an Pastorin Barbara Wündisch-Konz, das Pflegeteam der AWO Blinke, die Nachbarn und das Bestattungshaus Saadthoff Jemgum.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Zillmer

Jemgum, im
November 2020

Immobilien



Die Stadt Weener (Ems) beabsichtigt, gegen Höchstgebot, die Wohnung Marktstraße 12 zu verkaufen. Auskünfte werden im Bauamt, Marktstraße 3, Zimmer 5, Tel. 04951/305-332, erteilt.

Schriftliche Angebote können bis zum 7. Dezember 2020 bei der **Stadt Weener, Osterstraße 1, 26826 Weener** abgegeben werden.

Weener, den 21.11.2020

- Der Bürgermeister -

Hausverkauf?

VOSSE
Immobilien- und
Finanzierungsmakler

- seit 1984 -

26831 Bunde

Tel. 049 53/922 911

www.vosse-immo.de

Es war so schwer,
als ich mich selber trug.
Nun trägst du mich
in Liebe ohne Ende.

Theresa von Avila

Weener, im

November 2020

Antonie Wübbine Piffer

* 24.11.1943 † 01.11.2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir möchten uns im Besonderen für die umfangreiche Unterstützung bei Saadthoff Bestattungen Jemgum und bei der Pastorin Dohrmann-Westerdijk bedanken.

**Die Kinder
mit Enkelkinder und Urenkel**

Stellenangebote

UPM – The Biofore Company

Sie möchten in einem dynamischen, internationalen Unternehmen tätig sein, das an einer besseren Zukunft für uns alle arbeitet? UPM führt die Bio- und Forstindustrie in eine nachhaltige, von Innovationen geprägte und spannende Zukunft. Die Kompetenz, Integrität und Motivation unserer Mitarbeiter machen uns einzigartig.

Wir stehen zu unseren Grundwerten: „Einander vertrauen“, „Gemeinsam erfolgreich sein“ und „Mutig Neues schaffen“.

Für unseren Standort Nordland Papier GmbH in Dörpen suchen wir mehrere

• KRAFTWERKER/BETRIEBSWÄRTER (m/w/d)

und, zunächst befristet auf 2 Jahre, einen

• INDUSTRIECHANIKER (m/w/d)

Haben Sie Interesse an dieser Position? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte besuchen Sie dazu unsere Homepage www.upm.com und bewerben Sie sich online unter „Stellenangebote“.

 UPM HR Service Center
E-Mail: contacthr.de@upm.com
Telefonnummer: +49 4963 401 1522 – www.upm.com

UPM Nordland Papier produziert ungestrichene und gestrichene Schreib- und Druckpapiere sowie Spezialpapiere. Die Dörpener Fein- und Spezialpapierfabrik ist die größte ihrer Art in Europa. Sie produziert auf vier Papier- und zwei Streichmaschinen bis zu 1,2 Millionen Tonnen Fein- und Spezialpapier jährlich.

Das Unternehmen befindet sich in Nordwestdeutschland und beschäftigt ca. 1.150 Mitarbeiter in der Papierfabrik.

UPM stärkt den Standort Dörpen durch Großinvestitionen in die Produktion von Spezialpapieren sowie in ein Gas- und Dampfkraftwerk.


Bitte bewerben Sie sich online über www.upm.de.

Landkreis Leer
Kreisverwaltung

Beim Landkreis Leer

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

Netzwerkkoordination

„Frühe Hilfen“ und „Kinderschutz“

im Amt für Kinder, Jugend und Familie zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik (Bachelor oder Diplom) mit staatlicher Anerkennung oder der Frühpädagogik.

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen können dem ausführlichen Ausschreibungstext auf <https://bewerbung.landkreis-leer.de> entnommen werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 04.12.2020 ausschließlich online über unser Bewerbungsportal.



Ohne Koffer um die Welt



Schon am Vormittag reist Maren G. einmal um den Globus. Denn bei ihrer Arbeit in der Briefmarkenstelle Bethel sortiert sie die Marken nach Ländern. Das macht ihr Spaß.

Seit 130 Jahren spenden Menschen Briefmarken für Bethel. Die bunten Postwertzeichen schaffen wertvolle Arbeitsplätze für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel



Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämienystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei unserer regionalen Ansprechpartnerin:

Christina Lüde, 49434 Neuenkirchen-Vörden

05495 2859970, christina.luede@vlh.de

www.vlh.de/karriere



Beim Landkreis Leer ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamtes, befristet für die Dauer von zwei Jahren, eine Stelle in der

Sachbearbeitung
für den Bereich Teilhabe

zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Medizinischer Fachangestellter (m/w/d), bzw. Arzthelfer (m/w/d).

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen können dem ausführlichen Ausschreibungstext auf <https://bewerbung.landkreis-leer.de> entnommen werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 04.12.2020 ausschließlich online über unser Bewerbungsportal.



Dauer: 24 Monate

Beginn: 1. Juni 2021

Voraussetzungen:

- Zur Ausbildung zugelassen werden kann, wer
- eine dem Gerichtsvollzieherdienst förderliche abgeschlossene Berufsausbildung, insb. im juristischen oder kaufmännischen Bereich (z. B. Rechtsanwalt- und Notargehilfe/-in, Bankkauffrau/Bankkaufmann) absolviert hat und
- zudem mindestens 3 Jahre hauptberuflich eine für den Gerichtsvollzieherdienst förderliche berufliche Tätigkeit ausgeübt hat
- weitere Infos: www.olg-oldenburg.de

Bewerbungen

bis zum 31. Dezember 2020 an das Oberlandesgericht Oldenburg,

Richard-Wagner-Platz 1, 26135 Oldenburg oder per E-Mail an OLGOL-Bewerbungen-Gerichtsvollzieherdienst@justiz.niedersachsen.de



brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe



Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Staatliches Baumanagement
Niedersachsen

Das Staatliche Baumanagement Ems-Weser führt als eines von acht staatlichen Bauämtern in Niedersachsen Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 230 Beschäftigten betreuen wir mehr als 3.000 Bauwerke im Nordwesten Niedersachsens.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienstort Oldenburg befristet einen

■ Ingenieur (m/w/d)
Elektrotechnik

Entgeltgruppe 11 TV-L (Kennziffer 26/2020)

bzw. einen

■ Staatlich geprüften
Techniker (m/w/d)

Fachrichtung Elektrotechnik

Entgeltgruppe 10 TV-L (Kennziffer 26/2020)

sowie einen

■ Technischen Zeichner (m/w/d)
bzw. Systemplaner (m/w/d)

der Fachrichtung Elektrotechnik/Energiotechnik/Technische Gebäudeausrüstung/Gebäudetechnik/Gebäudeenergiotechnik

Entgeltgruppe 6 TV-L (Kennziffer 27/2020)

Wir bieten Ihnen einen sicheren, konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und zukunftsorientierter Fort- und Weiterbildung.

Detaillierte Informationen zu den Stellenbeschreibungen finden Sie auf www.nbl.niedersachsen.de unter Karriere → aktuelle Stellenangebote → SB Ems-Weser.

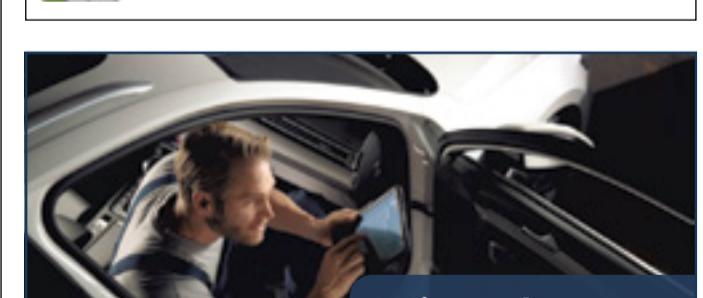
Für weitere Auskünfte zum Auswahlverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Jennefer Bargmann, Tel. 04421 408-225.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen unter Angabe der jeweiligen Kennziffer bis zum 11.12.2020 per E-Mail oder postalisch

Staatliches Baumanagement Ems-Weser
Peterstraße 24 | 26382 Wilhelmshaven
bewerbungen@sb-emw.niedersachsen.de
www.nbl.niedersachsen.de

**Wir suchen
Verstärkung
für unser Team!**



**Kfz-Servicetechniker / Diagnosetechniker
(m/w/d)**

Alle Infos unter
www.autohaus-geers.de/stellenangebote

AUTOHAUS JOSEF GEERS Boschstr. 1 | 49733 Haren
www.autohaus-geers.de



Niedersachsen

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

www.drluftrettung.de

HISTORISCH

21. November

1620 – Das Segelschiff „Mayflower“ mit puritanischen Auswanderern aus England trifft in Nordamerika ein und geht im Hafen des heutigen Provincetown vor Anker.

1920 – „Bloody Sunday“ in Dublin: Nachdem am Morgen 14 britische Agenten durch irische Nationalisten ermordet worden sind, schießen britische Soldaten nachmittags bei einer Sportveranstaltung in die Menge und töten mindestens 12 Menschen.

22. November

1975 – Zwei Tage nach dem Tod des Diktators Francisco Franco wird in Spanien mit der Proklamation von Juan Carlos zum König die Monarchie wieder eingeführt.

1990 – Die britische Premierministerin Margaret Thatcher kündigt ihren Rücktritt von der Spitze der Konservativen Partei und als Regierungschefin an.



2005 – Angela Merkel wird zur ersten deutschen Bundeskanzlerin gewählt. Die CDU-Vorsitzende erhält im Bundestag mit 397 Ja-Stimmen eine klare Mehrheit.

dpa/Foto: dpa/Michael Hanschke

AUCH DAS NOCH

Dritter Gesuchter meldet sich freiwillig

Binnen weniger Tage haben sich im Ruhrgebiet drei mit Haftbefehl gesuchte Personen bei der Polizei gemeldet. Der dritte „Freiwillige“ sei in Gelsenkirchen erschienen, teilte ein Polizeisprecher mit. Er werde wohl gesucht, erklärte der 53-Jährige den Beamten, die dies schnell bestätigen konnten. Gegen den Mann bestand ein Haftbefehl. Die Polizei zeigte sich erfreut über die Mitarbeit: „Wenn die alle zu uns kommen, ist das eine feine Sache und erspart uns eine Menge Arbeit“, so ein Polizeisprecher. dpa

Überschwemmungen in Südamerika nach Sturm »Iota«



Nach dem Durchzug des schweren Sturms „Iota“ ist die Zahl der ums Leben gekommenen Menschen in Mittelamerika und Kolumbien auf 49 gestiegen. In Nicaragua wurden nach Angaben

der Behörden 21 Todesopfer ge- zählt, im Nachbarland Honduras

waren es 16. Zwölf weitere Opfer

wurden in Guatemala, Panama,

Kolumbien und El Salvador ge- zählt. Nachdem sich der einstige

Hurrikan bereits aufgelöst hatte,

blieb die Lage gefährlich: In Hon-

duras wurden wegen hoher Fluss-

pegel noch immer Gebiete evaku- iert. Die Böden waren vielerorts

mit Wasser gesättigt, weil zwei

Wochen vor „Iota“ bereits der Hur-

rikan „Eta“ über die Region hin-

weggefegt war. Das führte zu Erd-

rutschen, zudem standen in meh-

eren Ländern große Gebiete hoch

unter Wasser.

dpa/Foto: AFP/STR

Frauen und Mädchen mit Messer verletzt

OBERHAUSEN Bei einem Familienstreit in Oberhausen soll ein 36-Jähriger mit einer Stichwaffe zwei Frauen und ein elfjähriges Kind lebensgefährlich verletzt haben. Er wurde festgenommen. Die genauen Hintergründe sind noch unklar.

Anrufer hatten am Donnerstagabend gegen 19 Uhr die Polizei gerufen und von einem lautstarken, handgreiflichen Streit zwischen einem Mann und einer Frau in einem Mehrfamilienhaus berichtet. Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich dabei um den Tatverdächtigen und seine 38 Jahre alte Lebensgefährtin handelt.

Die herbeigeeilte Polizei konnte den Polen wenig später überwältigen. Er kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Auch seine Lebensgefährtin habe lediglich leichte Verletzungen erlitten, so die Polizei. Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei Nachbarinnen wurden lebensgefährlich verletzt. Die beiden Nachbarinnen hatten laut Staatsanwaltschaft eingreifen wollen. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes. dpa

Wie im Horrorfilm

Sexualmord mit Kannibalismus-Verdacht erschüttert Ermittler in Berlin

BERLIN Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Den Rest hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so oder so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow ist in Untersuchungshaft gekommen.

„Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, gestern. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen. Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen.

Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstrieb gewesen, sagte Steltner. Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperlichen Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Das sei natürlich nur eine geringe und kurze Vereinigung.

Weit weg von der Norm

„Aber zu Ende gedacht wäre es, wenn man einen Menschen vollständig in sich aufnehmen könnte.“ Bei dieser Form von Kannibalismus geht es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind bei den sexuellen Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind.“

Als besonders spektakuläres Verbrechen in Deutsch-

land ist der Fall des „Kannibalen von Rotenburg“ bekannt geworden. Dieser Mann, ein Computertechniker, hatte sein späteres Opfer über eine Kontaktanzeige in einem Internet-Forum kennengelernt. Er schnitt im März 2001 seinem Berliner Internet-Bekannten auf dessen ausdrückliches Verlangen hin zunächst den Penis ab. Später erstach und zerlegte er ihn und als große Teile des zwischenzeitlich eingefrorenen Menschenfleisches. Das Landgericht Frankfurt verurteilte den Mann 2006 wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe.

Auf die Spur des mutmaßlichen Täters im aktuellen Fall kommen die Ermittler in Berlin auch mithilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner.

Mantrailer-Hunde, die für ihre sehr feinen Nasen bekannt sind, hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Als Spaziergänger diese Knochen entdeckten, denken viele Beobachter noch nicht an einen Verdächtigen. Er verurteilt mit dem Vermisstenfall. Dann finden Leichenspürhunde weitere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. dpa

Lange Haft für Täter in Fall Nicky

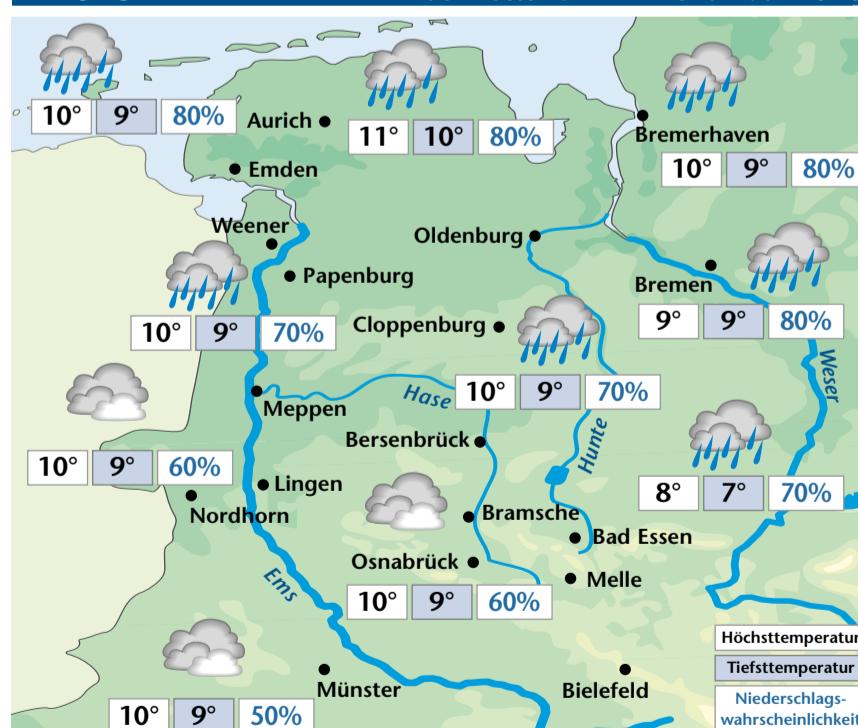
MAASTRICHT/AACHEN

Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewalttamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölfeinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe das damals elfjährige Kind sexuell missbraucht und dabei den Tod verursacht, urteilte das Strafgericht gestern.

B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen. Das Gericht machte den Mann aber verantwortlich, da die Gewalt zum Tod des Jungen geführt habe. Die Staatsanwaltschaft hatte mindestens 15 Jahre Haft gefordert. Der Angeklagte bestreit die Tat. Es wird erwartet, dass die Verteidigung Berufung einlegt. Nicky Verstappen war im August 1998 nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden. dpa

REGION

Das Wetter am 21. November 2020



RHEIDERLAND

Der Himmel ist den ganzen Tag grau in grau. Aus der Wolkendecke fällt vor allem am Vormittag gelegentlich etwas Regen. 8 bis 11 Grad werden erreicht. Es weht ein frischer, in Böen starker Wind aus Südwest. An der See gibt es Sturmböen bis 80 km/h.

AUSSICHTEN



DEUTSCHLAND



SONNE UND MOND

22.11. 10° 9° 80%
11.11. 10° 10° 80%
08.12. 9° 9° 80%
14.12. 8° 7° 70%
— Angaben für Osnabrück —
Dämmerung ↑ 07:21 ↓ 17:06
Sonne ↑ 08:00 ↓ 16:27
Mond ↑ 13:51 ↓ 22:50

BIOWETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

EUROPA

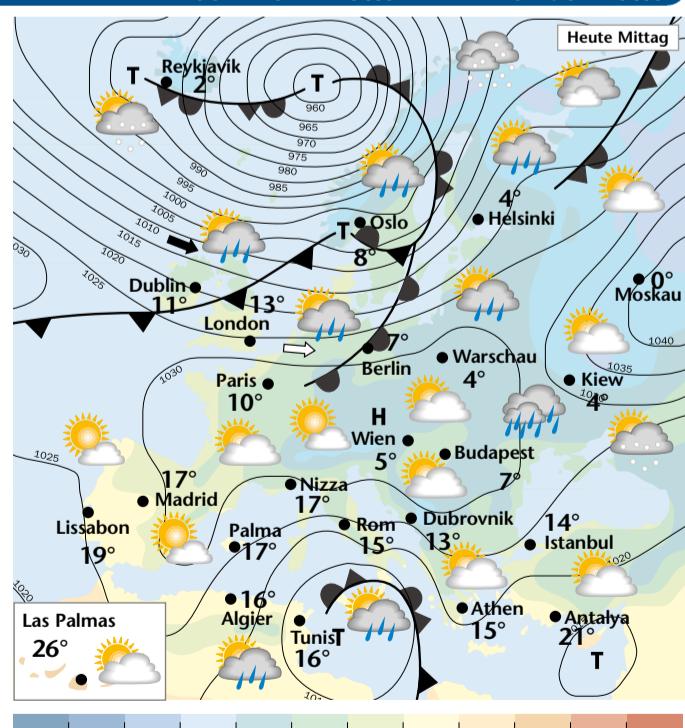
WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mitteleuropa gehen zum Teil kräftige Regengüsse und Gewitter nieder, sonst aber scheint am Mittelmeer häufig die Sonne.

WASSERTEMPERATUREN

Nordsee	10-11°
Ostsee	9-11°
IJsselmeer	10°
Dümmer	9°
Biskaya	14-16°
Algarve	19-21°
Balearen	20-21°
Riviera	15-18°
Adria	16-21°
Ägäis	18-21°
Kanaren	22-23°

noch mehr Wetter: www.noz.de/wetter



HOCHWASSERZEITEN

ohne Gewähr, Quelle: BSH

Borkum	02:45 15:27
Bremen	06:43 19:16
Bremerhaven	05:04 17:43
Dangast	04:38 17:13
Emden	04:13 16:52
Helgoland	03:39 16:12
Leer	04:40 17:13
Norddeich	03:03 15:44
Norderney	03:07 15:48
Papenburg	04:38 17:01
Spiekeroog	03:31 16:12
Wilhelmshaven	04:35 17:10

WETTERALMANACH

Regionale Werte vorgestern:	
wärmste Orte:	
Bad Harzburg	14,0°
Großenkneten	13,8°
kälteste Orte:	
Braunlage	0,5°
Seesen	1,4°
sonnigste Orte:	
Braunschweig	2,3 h
Alfeld	2,2 h
nasseste Orte:	
Königsmoor	8,2 mm
Rosengarten-Klecken	7,6 mm

EUROPAWETTER

Amsterdam	bedeckt	12°
Antalya	heiter	21°
Athen	wolkig	15°
Barcelona	heiter	16°
Reykjavik	bedeckt	2°
Rhodos	heiter	20°
Rimini	heiter	11°
Rom	heiter	15°
Salzburg	wolkig	5°
St. Moritz	heiter	1°
Stockholm	Schauer	9°
Teneriffa	heiter	29°

HOROSKOP**WIDDER 21. 3.–20. 4.**

Halten Sie Ihre Finanzen besser zusammen, und überlegen Sie genau, ehe Sie bestimmte Neuanschaffungen tätigen. So manches erwerben Sie nämlich, ohne dass Bedarf daran besteht.

STIER 21. 4.–20. 5.

Eine lästige Schwierigkeit erledigt sich wie durch Zauberhand und ohne Ihr Zutun. Damit wird der Weg für Sie frei, und Sie können mit dem Projekt beginnen, das Sie aufschieben mussten.

ZWILLINGE 21. 5.–21. 6.

Für eine Weile waren Sie ziemlich gereizt und wenig entgegenkommend. Nun aber ist die kleine Krise, in der Sie steckten, vergessen. Widmen Sie sich den Menschen, welche Sie lieben.

KREBS 22. 6.–22. 7.

Bereiten Sie sich möglichst gut auf ein Projekt vor, damit Sie gewappnet sind, sobald der Startschuss fällt. Zeigen Sie, dass Verlass auf Sie ist. Vergessen Sie auch all die Details nicht.

LÖWE 23. 7.–23. 8.

Lassen Sie nur die Bewerber mit guten Empfehlungen vor, denn schließlich möchten Sie Mitarbeiter mit tadellosen Kenntnissen haben. Alles andere würde sich für Sie wohl nicht lohnen.

JUNGFRAU 24. 8.–23. 9.

Geben Sie nur in dem Maße, in dem man dies erwartet; ein Zuviel könnte man schnell als Aufdringlichkeit empfinden. Sie wissen ja: Es gibt Dinge, die kann man mit Geld so nicht bezahlen.

WAAGE 24. 9.–23. 10.

Ehrgeiz ist natürlich ein sehr schlechter Ratgeber. Versuchen Sie nicht, das Beste aller machbaren Dinge zu erreichen, sondern begnügen Sie sich mit dem Möglichen. Das wäre genug!

SKORPION 24. 10.–22. 11.

Es liegt etwas Unausgesprochenes in der Luft, was Sie derzeit zum Grübeln bringt. Falls Sie von allein nicht das Rätsels Lösung finden, wird Ihnen ein guter Freund weiterhelfen können.

SCHÜTZE 23. 11.–21. 12.

Jemand redet mit Engelswünschen auf Sie ein, und Sie sind drauf und dran, all dies für bare Münze zu nehmen. Vorsicht! Hinten diesen Worten sieht die Wirklichkeit nämlich anders aus.

STEINBOCK 22. 12.–20. 1.

Das, was man Ihnen an Entgelt gewähren will, deckt weit mehr als die Kosten, die Ihnen entstanden sind. Mit einer derartigen Großzügigkeit hatten Sie wahrscheinlich gar nicht gerechnet.

WASSERMANN 21. 1.–19. 2.

Mit großer Erleichterung nimmt man zur Kenntnis, dass Sie so tun, als sei überhaupt gar nichts geschehen. Dafür wird man Ihnen dankbar sein und sich bei nächster Gelegenheit bedanken.

FISCHE 20. 2.–20. 3.

Brüten Sie ruhig ein paar neue Pläne aus. Mit der Realisierung brauchen Sie sich jedoch nicht zu überschlagen: Egal, wozu Sie sich entscheiden, die Zeit ist dafür noch gar nicht reif.

DAS ERSTE  **Das Erste**

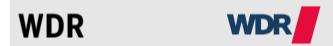
7.20 neuneinhalb **7.30** Anna und der wilde Wald **8.30** Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Dokumentarfilm, D 2018 **9.50** Tagesschau **9.55** Seehund, Puma & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau. Ski Alpin. Slalom Damen / ca. 14.10 Zweierbob 1. und 2. Lauf Herren

15.20  **Sportschau** Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / **15.50** Skispringen. Weltcup-Auftakt in Wisla: Teamspringen **17.50**  **Tagesschau** (VPS 17.50) **18.00**  **Sportschau** 3. Liga. Der 11. Spieltag **18.30**  **Sportschau** 2. Liga. Der 8. Spieltag: SC Paderborn 07 – FC St. Pauli; Holstein Kiel – 1. FC Heidenheim / Fußball-Bundesliga. Der 8. Spieltag: FC Bayern München – Werder Bremen; FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg; Arminia Bielefeld – Bayer 04 Leverkusen **19.57**  **Lotto am Samstag** **20.00**  **Tagesschau**



20.15: Der frühere Boxweltmeister Wladimir Klitschko (Foto) muss im „Liegestütz-Bilderrätsel-Duell“ gegen den siebenjährigen Ray einige Ausdauer an den Tag legen.

20.15  **Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell** Gäste: Michelle Hunziker, Ina Müller, Wladimir Klitschko, Bischof Ulrich Neymeyer, Ralph Schmitz **23.30**  **Tagesshemen** **23.55**  **Donna Leon – Beweise, dass es böse ist** Krimireihe, D 2005. Mit Uwe Kockisch, Laura-Charlotte Snyawa **1.25**  **Tagesschau** **1.30**  **The Book of Eli – Der letzte Kämpfer** Actionfilm, USA 2009. Mit Denzel Washington, Gary Oldman **3.23**  **Tagesschau**



20.15: Ein Toter wurde an der Straße gefunden – doch Wittberg (Andy Gätjen, l.), Svensson (Inger Nilsson) und Anders (Walter Sittler) entdecken noch weitere Verbrechen. **20.15**  **Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen** Krimireihe, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen. Regie: Miguel Alexandre **21.45**  **Der Kriminalist** Krimiserie. Crash Extreme **22.45**  **heute journal** **23.00**  **das aktuelle sportstudio** **0.25**  **heute Xpress** **0.30**  **heute-show** **1.00**  **Auf die harte Tour** Actionkomödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods **2.45**  **Falscher Ort, falsche Zeit** Thriller, AUS 2011. Mit Emma Booth, Jason Clarke

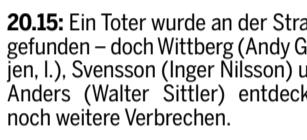


20.15: Die Wittwe Elli (Jutta Speidel) hofft, dass sie mit der Hilfe von Raymond (Christofer von Beau), den sie über eine Partnervermittlung kennengelernt hat, ihren Halten kann. **20.15**  **24 Milchkühe und kein Mann** Liebesfilm, D 2013. Mit Jutta Speidel, Christofer von Beau, Robert Giggenbach. Regie: Thomas Kronthaler **21.45**  **Ostfriesisch für Anfänger** Komödie, D 2016. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trautmannsdröf **23.15**  **Kroymann** **23.45**  **Kroymann** **0.15**  **Kroymann** **0.45**  **Kroymann** **1.15**  **Am Ende der Gewalt** Thriller, D/USA 1997. Mit Bill Pullman, Andie MacDowell, Gabriel Byrne. Regie: Wim Wenders

**ZDF****EDF**

7.25 Das Dschungelbuch **7.55** 1.2 oder **8.20** Robin Hood **8.45** heute Xpress **8.50** Bibi Blocksberg **9.40** Bibi und Tina **10.25** heute Xpress **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** Soko Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen – das Magazin **12.15** Das Glück der Anderen. Liebeskomödie, D 2014 **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über den See. Liebesmelodram, D 2007

15.13  **heute Xpress** **15.15**  **Vorsicht, Falle!** **16.00**  **Bares für Rares** **17.00**  **heute Xpress** **17.05**  **Länderspiegel** **17.35**  **plan b** Hinssehen und handeln – Gewalt gegen Frauen verhindern. Drohungen, Bedrohungen, Schläge: Jede dritte Frau in Deutschland hat schon einmal Gewalterfahrungen gemacht. Doch die wenigsten sprechen darüber oder holen sich Hilfe. **18.05**  **Soko Wien** Krimiserie. Der Finger am Abzug **19.00**  **heute / Wetter** **19.25**  **Der Bergdoktor** Arztserie. Familienfeier (1/2)



20.15: Ein Toter wurde an der Straße gefunden – doch Wittberg (Andy Gätjen, l.), Svensson (Inger Nilsson) und Anders (Walter Sittler) entdecken noch weitere Verbrechen. **20.15**  **Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen** Krimireihe, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen. Regie: Miguel Alexandre **21.45**  **Der Kriminalist** Krimiserie. Crash Extreme **22.45**  **heute journal** **23.00**  **das aktuelle sportstudio** **0.25**  **heute Xpress** **0.30**  **heute-show** **1.00**  **Auf die harte Tour** Actionkomödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods **2.45**  **Falscher Ort, falsche Zeit** Thriller, AUS 2011. Mit Emma Booth, Jason Clarke

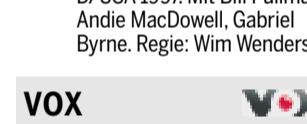
**NDR****NDR**

8.00 Die Ratgeber **8.30** Unterwegs auf der Luftlinie **9.00** Nordmagazin **9.30** Hamburg Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Die Nordreportage **12.00** Als die Okos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Sportclub. 3. Liga: Hansa Rostock – Dynamo Dresden, live

16.45  **Wolf, Bär & Co.** Ein Elch auf Freigang **17.35**  **Tim Mälzer kocht!** Schmorhähnchen mit Räucherkartoffeln **18.00**  **Nordtour** U. a.: Rosina ermittelt wieder: mit Autorin Petra Oeller auf Verbrecherjagd im historischen Hamburg / Die fabelhaften Welten von Tita und Valérie / Der Pralinenmeister Nick van Heyningen / Grünkohl-Zeit: neue Rezepte mit alten Sorten / Bründungsangeln auf Hiddensee **18.45**  **DAS** Infomagazin. Gast: David Garrett **19.30**  **Hallo Niedersachsen** **20.00**  **Tagesschau**



20.15: Die Wittwe Elli (Jutta Speidel) hofft, dass sie mit der Hilfe von Raymond (Christofer von Beau), den sie über eine Partnervermittlung kennengelernt hat, ihren Halten kann. **20.15**  **24 Milchkühe und kein Mann** Liebesfilm, D 2013. Mit Jutta Speidel, Christofer von Beau, Robert Giggenbach. Regie: Thomas Kronthaler **21.45**  **Ostfriesisch für Anfänger** Komödie, D 2016. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trautmannsdröf **23.15**  **Kroymann** **23.45**  **Kroymann** **0.15**  **Kroymann** **0.45**  **Kroymann** **1.15**  **Am Ende der Gewalt** Thriller, D/USA 1997. Mit Bill Pullman, Andie MacDowell, Gabriel Byrne. Regie: Wim Wenders

**SAT.1****SAT.1**

5.10 Die Dreisten Drei – Die Comedy **WG 2.25** Auf Streife – Berlin **6.10** Auf Streife – Berlin **7.10** Auf Streife – Berlin **8.05** Auf Streife – Berlin **9.05** Auf Streife – Berlin **10.05** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **11.05** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **12.05** Auf Streife – Die Spezialisten **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten

15.00  **Auf Streife – Die Spezialisten** **16.00**  **Auf Streife – Die Spezialisten** **16.59**  **So gesehen** **17.00**  **Auf Streife – Die Spezialisten / oder Sat.1 Bayern-Magazin** **18.00**  **Auf Streife – Die Spezialisten** Eine bewusstlose Person muss gerettet werden. **19.00**  **A**

Telekom und RTL bündeln ihre Kräfte

KÖLN/BONN Auf dem wachsenden Streaming-Markt in Deutschland rücken zwei große Anbieter enger zusammen. Nutzer der Plattform MagentaTV können bei zwei neuen Tarifen den sonst kostenpflichtigen Premiumbereich der Streaming-Plattform TVnow von RTL ohne Aufpreis mitnutzen. Das teilten die Mediengruppe RTL Deutschland und die Telekom Deutschland in Köln mit. Magenta-Bestandskunden können in die neuen Tarife wechseln.

Die Kooperation geht darüber hinaus: Telekom und RTL wollen Lösungen für die Ausspielung von zielgruppenorientierter Werbung über MagentaTV entwickeln.

Streaming ist weltweit im Aufwind. Die Corona-Pandemie brachte zusätzliche Effekte, Nutzer kamen hinzu. Im Markt sind US-Riesen wie Netflix, Amazon Prime oder Disney. *dpa*

SCHACH

Englisch/Reti

Nepomniachtchi – Kramnik
Razuvaev mem blitz
6.11.2020

1. c4 e6
2. Sf3 d5
3. e3 Sf6
4. Sc3 Le7
5. b3 0-0
6. Lb2 b6
7. cxd5 ...

Anmerkungen zu: (A13)
7. ... Sxd5, 8. h4 La6, 9. Le2 c5, 10. Db1 Sb4, 11. Lxa6 S8xa6, 12. Ke2 f5, 13. a3 Sc6, 14. g4? f4xg4, 15. Sg5 Txf2+!, 16. Kxf2 Dxd2+, 17. Kg1 Lxg5!, 18. Th2 Dxe3+, 19. Kh1 Lf4, 20. Se4 Df3+, 21. Tg2 Dh3+, 22. Kg1 Le3+, 23. Sf2 g3, 24. De4 Lxf2+, 25. Kf1 Te8, 26. Td1 Ld4, 27. Lxd4 Sxd4, 28. Kg1 Df5, 29. Dxf5 exf5 0-1
(W.P.)

Problem Nr. 2170



Parvanyan, A – Nisipeanu, Bad Wiessee 4.11.2020
Schwarz setzt matt in 5 Zügen. (4+6)

Lösung Problem Nr. 2169
1. Lxd8? (2. Lxf6#) Txd8!/1. Sg7? (2. Te6#) Txe6! – 1. Sd4! (2. Te6#) Txe6, 2. Sx6#; 1. ... Dxd6/Dxe7, Dd7/Dg8, 2. Lxd6/Td5/ Lxf6/Lxf6#
(W.P.)

Kakuro

In einigen Feldern sind Ziffernsummen vorgegeben, die sich aus den waagerecht bzw. senkrecht folgenden Kästchen ergeben. Tragen Sie je Kästchen eine Ziffer von 1 bis 9 ein. Jede Ziffer darf allerdings nur einmal pro Summe vorkommen! Beginnen Sie bei eindeutig zerlegbaren Zahlen: Die 17 muss bei zwei Feldern eine 9 und eine 8 sein. Die 7 bei drei Feldern eine 4, eine 2 und eine 1. Einige Ziffern sind bereits als Starthilfen vorgegeben.



DAS ERSTE

5.30 Elefant, Tiger & Co. 5.55 Wissen macht Ah! 6.20 Meister Eder und sein Pumuckl 7.05 Tigerenten Club 8.05 Küchenkrimi 8.30 Tiere bis unters Dach 9.30 Die Sendung mit der Maus 10.00 Tagesschau 10.03 Allerleirauh. Märchenfilm, D 2012 11.00 Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D 2018 12.00 Tagesschau 12.03 Presseclub 12.45 Europamagazin

13.15 **HD** **Sportschau** Ski Alpin: Slalom Damen – 2. Lauf. Reporter: Tobias Barnersoi / ca. 14.20 Flucht und Verrat. Die Stasiakte Tuchscherer. Dokumentation von Anton Oberndorfer / ca. 15.15 Zweierbox: 2. Lauf Herren. Reporter: Eik Galley / ca. 15.50 Skispringen: 1. und 2. Durchgang Herren. Reporter: Tom Bartels

17.59 **HD** **Gewinnzahlen Deutsche Fernsehlotterie**
18.00 **HD** **Tagesschau**
18.05 **HD** **Bericht aus Berlin**
18.30 **HD** **Sportschau** Magazin
19.20 **HD** **Weltspiegel**
20.00 **HD** **Tagesschau**



20.15: Felix Murot (Ulrich Tukur) ermittelt undercover nach dem Tod seines Doppelgängers. Dieser erzählt zuvor noch, er glaube, seine Frau wolle ihn töten.

20.15 **HD** **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot** Krimireihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp

21.45 **HD** **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut** Krimireihe, NZ 2016. Mit Neil Rea, Fern Sutherland

23.15 **HD** **Tagesthemen**

23.35 **HD** **ttt – titel thesen temperaturen**
0.05 **HD** **Druckfrisch**
0.35 **HD** **Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen**
0.50 **HD** **Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn** Tragikomödie, GB/F/USA 2013. Mit Judi Dench

WDR **WDR**
12.35 Verrückt nach Zug 14.05 Erlebnisreisen 14.25 Wunderschön! 15.55 Rentnercops 17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind 18.00 Tiere suchen ein Zuhause 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol 20.00 Tagesschau 20.15 Wunderschön! 21.45 Sportschau Bundesliga am Sonntag 22.15 Nicht dein Ernst! 23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs 23.30 Rentnercops 1.05 Rockpalas

PRO 7 **PRO 7**
13.15 Big Stories: US Hip-Hop Superstars 14.20 The Voice of Germany 17.00 taft weekend 18.00 Newstime 18.10 The Simpsons 19.05 Galileo Spezial: Der letzte Trocken – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt? 20.15 Solo: A Star Wars Story, Sci-Fi-Film, USA 2018 23.00 The Amazing Spider-Man. Comicadaption, USA 2012 1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter. Sci-Fi-Film, I/F/GB 2004

VOX **VOX**
8.40 Criminal Intent 9.30 Criminal Intent 10.15 Criminal Intent 11.05 Criminal Intent 11.55 Criminal Intent 12.50 Criminal Intent 13.35 Criminal Intent 14.20 Criminal Intent 15.15 Criminal Intent 16.05 Criminal Intent 17.00 auto mobil # Das Vox Autovomagazin 18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus 19.10 Beat the Box 20.15 Grill und Hensler 23.40 Prominent! 0.20 Medical Detectives

KABEL 1 **KABEL 1**
5.50 Blue Bloods 6.30 Navy CIS: L.A. 7.25 Navy CIS 8.20 Without a Trace 8.30 Spurlos verschwunden 12.55 Abenteuer Leben Spezial 15.00 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt 16.00 Kabel Eins News 16.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt 20.15 PS Perlen – Make-Up & Motoröl 22.20 Abenteuer Leben am Sonntag 0.20 Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland?

RTL ZWEI **RTL ZWEI**
5.20 Grip – Das Motormagazin 7.00 Infomercial 9.05 X-Factor: Das Unfassbare 11.15 Hartz und herlich – Tag für Tag Benz-Baracken 17.15 Mein neuer Alter 18.15 Grip – Das Motormagazin 20.15 Das ist das Ende. Komödie, USA 2013 22.05 What Happened To Monday? Science-Fiction-Film, USA 2017 0.35 Das Bourne Ultimatum. Actionfilm, USA/D 2007 2.30 Das ist das Ende. Komödie, USA 2013

3 SAT **3 sat**
17.00 Die Kamine von Green Knowe. Fantasyfilm, GB 2009 18.30 Schweizweit 19.00 heute 19.10 Cannabusiness – Das große Geschäft mit Gras 19.40 Schätze der Welt – Erbe der Menschheit 20.00 Tagesschau 20.15 Herren. Tragikomödie, D 2019 21.45 Das Unwort. Drama, D 2020 23.10 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010 1.00 Mitteldeutschland von oben – Das Lutherland 2.30 Die Rhön

SPORT 1 **sport1**
8.30 Die Arche-Fernsehkanzel 9.00 Hattrick Pur – Die 2. Bundesliga 9.30 Bundesliga Pur 11.00 Der Check24 Doppelpass 13.30 Bundesliga Pur – Lunchtime 15.00 Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 1 & 2, live 18.00 Darts. Grand Slam of Darts. Highlights 19.30 Highlights der 2. Liga 20.45 Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 3 & 4, live 23.45 Motorsport 0.15 Sport Clips 0.45 Teleshopping Nacht

MDR **MDR**
16.40 Aktuell 16.45 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 17.30 In aller Freundschaft 18.15 Aktuell 18.20 Britisch Classix 18.52 Sandmann 19.00 MDR Sachsenriegel 19.30 Aktuell 19.50 Kripo live 20.15 Thomas Junker unterwegs 21.45 Aktuell 22.00 Sportschau Bundesliga am Sonntag 22.20 MDR Zeitreise 22.50 Das Ende der NVA 23.50 Kollektiv – Korruption tötet 1.40 Kripo live

BR **BR**
16.00 Rundschau 16.15 Unser Land 16.45 Alpen-Donau-Adria 17.15 Schuhbecks Küchenkabarett 17.45 Frankreich 18.30 Rundschau 18.45 Bergauf-Bergab 19.15 Unter unserem Himmel 20.00 Tagesschau 20.15 BR Heimat – Zsamm'spuit im Inntal 21.45 Blickpunkt Sport 23.00 Rundschau Sonntags-Magazin 23.15 Grünwald Freitagscomedy 0.00 Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012

TELE 5 **TELE 5**
5.15 The Quest 6.00 Christliche Magazinsendung 6.15 Stunde des Höchsten 7.00 Dauerwerbesendung 10.30 Hour of Power 11.30 Dauerwerbesendung 15.05 Sheherazade 15.30 Die glorreichen Sieben 16.30 Moby Dick (1+2/2). Abenteuerfilm, D/A 2011 20.15 Die Nebel von Avalon (1+2/2). Fantasyfilm, USA 2001 0.15 Moby Dick (1/2). Abenteuerfilm, D/A 2011 1.55 Dauerwerbesendung

KI.KA **KI.KA**
14.45 Mirette ermittelt 15.05 Horseiland, die Pferderanch 15.50 Lassie 16.35 Anna und die wilden Tiere 17.00 1. oder 3. 17.25 The Garfield Show 18.15 Edgar, das Super-Karibú 18.35 Elefantastisch! 18.47 Baumhaus 18.50 Sandmann 19.00 Yakari 19.25 Pur+ 19.50 logo! 20.00 Erde an Zukunft 20.10 stark! 20.25 Schau in meine Welt!

ARTE **arte**
13.55 Afrikas Wilder Westen 14.40 Das Auge Afrikas. Dokumentarfilm, D 2019 16.15 Leonardo da Vinci und die Flora-Büste 17.10 Twist 17.40 Rachmaninow – Klang einer russischen Seele 18.25 Zu Tisch 18.55 Karambolage 19.10 Arte Journal 19.30 Geo Reportage 20.15 Der fremde Sohn. Drama, USA 2008 22.30 Frank Lloyd Wright. Porträt 23.25 Drum Stories 0.20 Ercole Amante

PHOENIX **phoenix**
11.30 phoenix persönlich 12.00 Presseclub 12.45 Presseclub nachgefragt 13.00 die diskussion 14.00 Das Dritte Reich vor Gericht 17.00 Wildes Deutschland 17.45 Kühle Schönheiten 18.30 Unbekannte Tiefen 20.00 Tagesschau 20.15 Schottlands wilder Norden 21.45 Dokumentation 22.30 Dokumentation 23.15 heute-show mit Oliver Welke 23.45 extra3 mit Christian Ehring 0.15 phoenix gespräch

N-TV **ntv**
Stündlich Nachrichten 9.15 Startup News 9.30 Auslandsreport 10.30 ntv Wissen 11.10 Top Gear 12.10 Geniale Technik 13.05 Deluxe 14.10 Mega Air 16.10 Geheimwaffe auf See 18.30 Inside Art: Gottfried Helnwein – Kunst als Waffe 19.05 ntv mobil 19.30 PS – Porsche Carrera Cup 20.15 Flugzeug-Katastrophen 22.10 Nicht von dieser Welt 23.10 Das Universum 1.00 Flugzeug-Katastrophen

DEUTSCHLANDFUNK **DEUTSCHLANDFUNK**
13.05 Informationen am Mittag 13.30 Zwischenstöße 15.05 Rock et cetera 16.10 Büchermarkt 16.30 Forschung aktuell 17.05 Kulturfragen 17.30 Kultur heute 18.10 Informationen am Abend 18.40 Hintergrund 19.05 Kommentar 19.10 Sport am Sonntag 20.05 Freistil 21.05 Konzertdokumentation der Woche 23.05 Das war der Tag 23.30 Sportgespräch 0.05 Deutschlandfunk Radionacht

Worttreppen:
1. Teil einer Wohnung
2. Prinzessin von Monaco
3. kleines flaches Krebstier
4. wallfahren
5. gezieltes Vorhaben, Plan
6. künstliche Lichtquelle
7. röm. Stathalter in Judäa
8. feuerfeste Kleidung

Silbenrätsel:
AB – AN – AS – AS – BEST – ECKE – ESS – FORM – GE – GERN – HEIT – HIN – IM – LA – LEUCH – MIS – MU – NI – NIE – PHA – PI – PIL – POS – REICH – REST – RIS – SEL – SEN – SICHT – SICHT – STE – STEIF – TAET – TE – TEL – TEN – TUM – TUS – UM – UNI – ZUG

Nach richtiger Lösung ergeben die zweiten Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und die fünften Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Sprichwort.

Kakuro:
Aus den folgenden Ziffernsummen vorgegeben, die sich aus den waagerecht bzw. senkrecht folgenden Kästchen ergeben. Tragen Sie je Kästchen eine Ziffer von 1 bis 9 ein. Jede Ziffer darf allerdings nur einmal pro Summe vorkommen! Beginnen Sie bei eindeutig zerlegbaren Zahlen: Die 17 muss bei zwei Feldern eine 9 und eine 8 sein. Die 7 bei drei Feldern eine 4, eine 2 und eine 1. Einige Ziffern sind bereits als Starthilfen vorgegeben.

RTL **RTL**
5.30 Watch Me – Das Kinomagazin 5.40 Auf Streife 5.55 Auf Streife 7.00 So gesehen – Talk am Sonntag 7.20 Hochzeit auf den ersten Blick. Datshow 10.10 The Voice of Germany. Castingshow 12.35 BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016 14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm, GB/USA 2002 20. Mit Daniel Radcliffe und die ewige Sehnsucht

15.30 **HD** **planet e.** Aus für Kohle und Atom – Wie viel Energie verträgt Deutschland?

17.00 **HD** **heute**
17.10 **HD** **ZDF Sportreportage** Magazin

17.55 **HD** **ZDF-reportage** Polizei gegen Raser – Illegale Autorennen

18.25 **HD** **Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens**

Weihnachtsverlosung

Lose ab Montag,
23. November 2020 bei uns in Bunde!



STIHL®

VEENHUIS
GARTENTECHNIK

26831 Bunde
Mühlenstraße 54
04953-708538

Motorsägenwochen

Vom 21.11 -05.12.20



z.B.: MS 170 174,49€
MS 180 242,72€
MS 211 340,20€
MS 231 418,18€



Kettenhaftöl im 5l Gebinden
19,90€

MwSt-Endspurt!

Noch bis zum 31.12. 3% sparen
Alle hier angezeigten Preise sind schon 3% reduziert

BGA 45 Handliches Akku Blasgerät



125,74€

291,46€

BG 56 27,2 cm³ 4,1 g Befreit Flächen schnell
von Laub oder gemähten Rasen



388,96€

BG 86 27,2 cm³ 4,4 g Befreit Flächen schnell
von Laub oder gemähten Rasen



VEENHUIS
GARTENTECHNIK



Aktionspreis!

I Mow jetzt ordern und den MwSt von 16% sichern
und ab April einbauen

iMOW®



Ab 876,34€

zzgl Kabel Verlegung und Montage

Fragen Sie uns!

Jetzt schon an

Weihnachten
denken!



Hochdruckreiniger für die Reinigungstage!



145,34€

193,98€

262,22€

Für die Kleinen!

Spielzeug Kettensäge
Mit Batteriebetrieb

27,78€

Spielzeug Freischneider

29,73€

Handschuhe für Kinder

8,19€



19,40€



Gewerbeverein Bunde und Umgebung e.V.
... so moi dicht bei

Weihnachtsverlosung

Lose ab Montag,
23. November 2020 bei uns in Bunde!

Kleine Glücksmomente

Weihnachtsshoppen in Bunde lohnt sich

him **Bunde**. Gerade jetzt kann jeder von uns den ein oder anderen Glücksmoment gebrauchen. Und viele davon findet man in der kommenden Adventszeit in Bunde, denn hier sorgen die Mitglieder des Gewerbevereins mit ihrer ganzen Kraft für etwas Unbeschwertheit. Denn trotz Corona wird auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsverlosung stattfinden. Dabei erhalten Sie ab Montag dem 23. November bis Donnerstag den 24. Dezember bei jedem Einkauf

in den Geschäften des Bunder Gewerbevereins eine kostenlose Teilnahmekarte. Mit dieser Karte und etwas Glück können Sie dann wieder wunderschöne Sachpreise und attraktive Gutscheine im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro gewinnen. Da wird es

garantiert viele strahlende Gesichter geben... besonders bei den Hauptgewinnern. Denn als i-Tüpfelchen der Verlosung gibt es natürlich auch in 2020 Warenkutsche über 500 Euro als ersten Preis, über 200 Euro für den Zweiten und 100 Euro als dritten Preis. Und da es in diesem Jahr leider keine Saalverlosung geben kann, werden die Gewinner dann im ganz kleinen Rahmen am 30. Dezember im „Haus der Begegnung“ beim Verein Open Dören ausgelost. Bis dahin heißt es Daumendrücken und fleißig einkaufen, denn natürlich sorgt auch die tollen Vielfalt der Bunder Geschäfte für Glücksmomente. Also viel Spaß beim Stöbern und viel Glück!



Dieses Klebeblatt sorgte letztes Jahr für viele glückliche Gesichter in Bunde, und auch in diesem Jahr sorgen die Mitglieder des Gewerbevereins wieder für Glücksmomente. Foto: Himstedt



Praxis für Osteopathie
Amerikanische Chiropraktik

Christian Slopinski
Heilpraktiker

Rheiderlandstraße 10 • 26831 Bunde
Tel.: 04953 - 15 60 • E-Mail: c-slopinski@t-online.de
(Termine nach Vereinbarung)



ENOVA Energieanlagen GmbH
Steinhausstraße 112 • 26831 Bunde
T +49 (0)4953-92 90-0 | info@enova.de | enova.de



Diakoniestation
Bunde-Jemgum gGmbH
Zum Park 8 • 26831 Bunde

Im Mittelpunkt:
Der Patient
und seine Familie!

Tel.: 04953/91 09 26
Fax: 04953/91 09 28

WEIHNACHTSVERLOSUNG 2020:

Preise im Gesamtwert von

3.000 €



Kostenlose Teilnahmekarten erhalten Sie bei jedem Einkauf in vielen Geschäften des Gewerbevereins Bunde!

MERRY X-MAS

OPEL Karl Rocks

€ 12.490,- incl. MwSt

EZ 12/2018, 5.200 km, Klimaanlage, Audiosystem R4.0 IntelliLink, elektr. Seitenspiegel, Wegfahrsperre, Tempomat, Hubraum: 999 cm³, kW/PS: 54/73, Verbrauch (kombiniert l/100km): 5,1, innerorts: 6,2 l/100 km, außerorts: 4,5 l/100 km, CO₂ Emission (kombiniert g/100 km): 118

Freundlich & fair! Autohaus

Opel Spezial Betrieb

über 40 Jahre

Industriestr. 8 • 26831 Bunde • Tel.: 04953/91 13-0 • Fax: 04953/91 13-19



Wir sind für Sie da! Abhol- und Bringdienst täglich ab 12 Uhr

Wir würden uns freuen,
Sie hoffentlich im Dezember
wieder zu begrüßen!

Italienisches Restaurant mit Außenterrasse
Kirchring 51 - 26831 Bunde

Tel. 0152-21 04 07 25

Das gewisse Etwas:
Individuelle Gardinen nach Maß

Möbel **Hilbrands** Gardinen
Sonnenschutz Insektenschutz

Kirchring 22 • 26831 Bunde
Telefon 0 49 53-5 32
www.hilbrands-bunde.de

Das Rheiderland 2021
einer der schönsten fotografischen
Streifzüge!

2021 Rheiderland

CORONA BEDINGT
nur Online erhältlich!

Bestellen Sie jetzt auf:
www.risius.net/kalender

NUR 19,90 €
inkl. Verpackung und Versand



Wünsch Dir was
Wir schenken Ihnen
einen **Gutschein** für
Ihren nächsten Einkauf!

(ab einem Einkaufswert von 50 Euro
gültig vom 21.11.20 - 28.11.20)

tm textil + mode
gardinen + betten
tido müller · bunde

Gewerbeverein Bunde und Umgebung e.V.
... so moi dicht bei!

Weihnachtsverlosung

Lose ab Montag,
23. November 2020 bei uns in Bunde!

Weihnachtsverlosung
des Gewerbevereins Bunde
und Umgebung e.V.

Preise:

1. Preis: 500 €
2. Preis: 300 €
3. Preis: 200 €

... sowie diverse Sachpreise
und Warenkutscheine.

Die Auslosung findet am Mittwoch, 30. Dezember
2020 im Hause Open Dören e.V. unter Ausschluß
der Öffentlichkeit statt.



BUFFEE AUS HOLLAND
BERT STUUT
BAD NIEUWESCHANS
JEDEN SONNTAG
VON 12-20 UHR
GEÖFFNET!
BAD NIEUWESCHANS
HOOFDSTRAAT



• Lehm-, Kachel-,
und Specksteinöfen
• Restauratoren
• Kaminöfen
• Schornsteinbau
Tel. 04953 923 225
Mobil 0174 599 739 3
Achterumshörn 54
D-26831 Bunde-Bunderhee
www.buettgen-ofenbau.de/

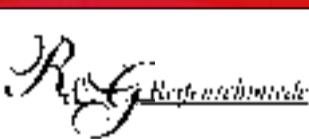
Tiefbau
Rohrleitungsbau
Eling & Eling GbR

Heckenweg 9a • 26831 Bunde • Tel.: 0 49 53-83 05
Mobil: 0151-1660 9411 • E-mail: info@elingundeling.de



hoek & borgener
gemeinsam stark.

Rheiderland & Westoverledingen
Tel.: (0 49 53) 99 01 22
Tel.: (0 49 55) 9 75 80 58



Inh. Holger Robbe u. Mario Gottschald
Ihr Service-Partner rund
ums Auto + Motorrad
Am Katjedeep 15, 26831 Bunde
Tel. 0 49 53-92 13 40

WW württembergische
Generalagentur
Werner Oorlog e. K.
Kirchring 38
26831 Bunde
Telefon 04953-910000
werner.orlog@
wuerttembergische.de
Ihr Fels in der Brandung.

Ihr kompetenter Partner

H.+H. FRICKE
seit 1947
KLEMPNER
HEIZUNG
SANITÄR
KUNDENDIENST
& SERVICE
Lang Pad 23
26831 Bunde

Die Versicherung der Ostfriesen!

- Gebäude und Inventar
- Bausparen
- Altersvorsorge
- Absicherung der Arbeitskraft
- Hinterbliebenenvorsorge
- Gesundheitsvorsorge
- Kfz und Mofa
- Rechtsschutz



Hilde van Hoorn
Bauspar- und
Finanzierungsberatung
Geschäftsstellenleiterin
Kirchring 4 • 26831 Bunde
Telefon: 04953 919010 • Telefax: 04953 919012



Zum Fest der Liebe, Gesundheit verschenken!
Gutscheine ab sofort erhältlich.



Naturheilpraxis
Lübbermann - Gabriel

www.naturheilpraxis-lg.de
info@naturheilpraxis-lg.de
Birkenstraße 36 • 26831 Bunde
Tel. 0 49 53/92 25 67

Gewerbeverein Bunde und Umgebung e.V.
... so moi dicht bei!

Weihnachtsverlosung

Lose ab Montag,
23. November 2020 bei uns in Bunde!



Taxi + Mietwagen
– Oliver de Hoog –
BUNDE 0 49 53 / 255
Industriestraße 15
Kleinbus
Krankentransport
Dialyse-Fahrten
Rollstuhlfahrten
Flughafenservice

FRISEUR
RÖSKENS
Kirchring 39
26831 Bunde
Tel. (0 49 53) 15 02

Wir sind weiter für Sie da!

Ab sofort bieten wir zusätzlich auch telefonische Konsultationen, sowie Gespräche über Skype an!

Naturheilpraxis
Lübbermann - Gabriel

Birkenstraße 36 • 26831 Bunde
Tel. 0 49 53 / 92 25 67
www.naturheilpraxis-lg.de
info@naturheilpraxis-lg.de



Der Gewerbeverein Bunde und Umgebung e.V. wünscht allen
Kunden Gesundheit und eine besinnliche Adventszeit!

Abendlokal Pyramide
Adler Apotheke Inh. A. Schmiedl
ARAL Tankstelle Friedhelm Groeneveld
Architekt Andreas Klein
Autolackiererei Reck GmbH
AXA Versicherungsbüro Hoek & Börgener GmbH & Co.KG
Bauunternehmen Johannes Hilbrands
BiJo Salute GmbH
Combi Verbrauchermarkt
COOP Centrum Bert Stuut
Diakoniestation Bunde-Jemgum gGmbH
Dollart Apotheke Inh. C. Seelhorst
Eiscafe Mola
Enova Energiesysteme GmbH u. Co KG
Fleischerfachgeschäft Kröger GmbH
Friesisches Ofenhaus Büttgen
Friseur Röskens
Hainke Computer GmbH & Co. KG
Heilpraktiker Klaus-Peter Übersohn

Heizung & Sanitär H. u. H. Fricke
Holiday Land Reisebüro Helmut Borus
Hotel-Restaurant „Adria“ Familie Avdic
JL Sachverständigen
Kfz-Handel u. Werkstatt P.-H. Snakenborg
Kiebitzmarkt Dickebohm
Küchen Wohnhaus Bunde
Lebenshuus GmbH
LVM Versicherungsagentur Walter Frikke
L'osteria Apulien Restaurant
Malerbetrieb Johann Dannen
Malerwerkstätten Klinkenborg GmbH
Möbel Hilbrands
Mölenland Cafe Gerda Thieke
Naturheilpraxis Lübbermann- Gabriel
Oldenburgische Landesbank AG Geschäftsstelle Bunde
Ostfr. Landschaftliche Brandkasse Hilde van Hoorn
Ostfriesische Volksbank eG Geschäftsstelle Bunde
Partyservice Bernd Thieke

Pizzeria „Golosino“ Fam. Sirigu
Pizzastübchen Bunde
Praxis für Osteopathie Christian Slopinski
Redfit Fitness
Rheiderland Zeitung
R&G Reifenschmiede Robbe / Gottschald
Schult & Berends Bedachungs GmbH
Sparkasse LeerWittmund Geschäftsstelle Bunde
Taxi- & Mietwagen Oliver de Hoog
Textil & Mode Tido Müller
THB Tennishalle Müller / Thieke GbR
Tiefbau Rohrleitungsbau Eling & Eling GbR
Torsysteme Weser-Ems A. Frey
Uhren & Schmuck Ralf Bachmann
Veenhuis Gartentechnik
Vuurwerk Bunde
Württembergische Versicherung Generalagentur Werner Oorlog
Zempel Schweißtechnik GmbH
ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland

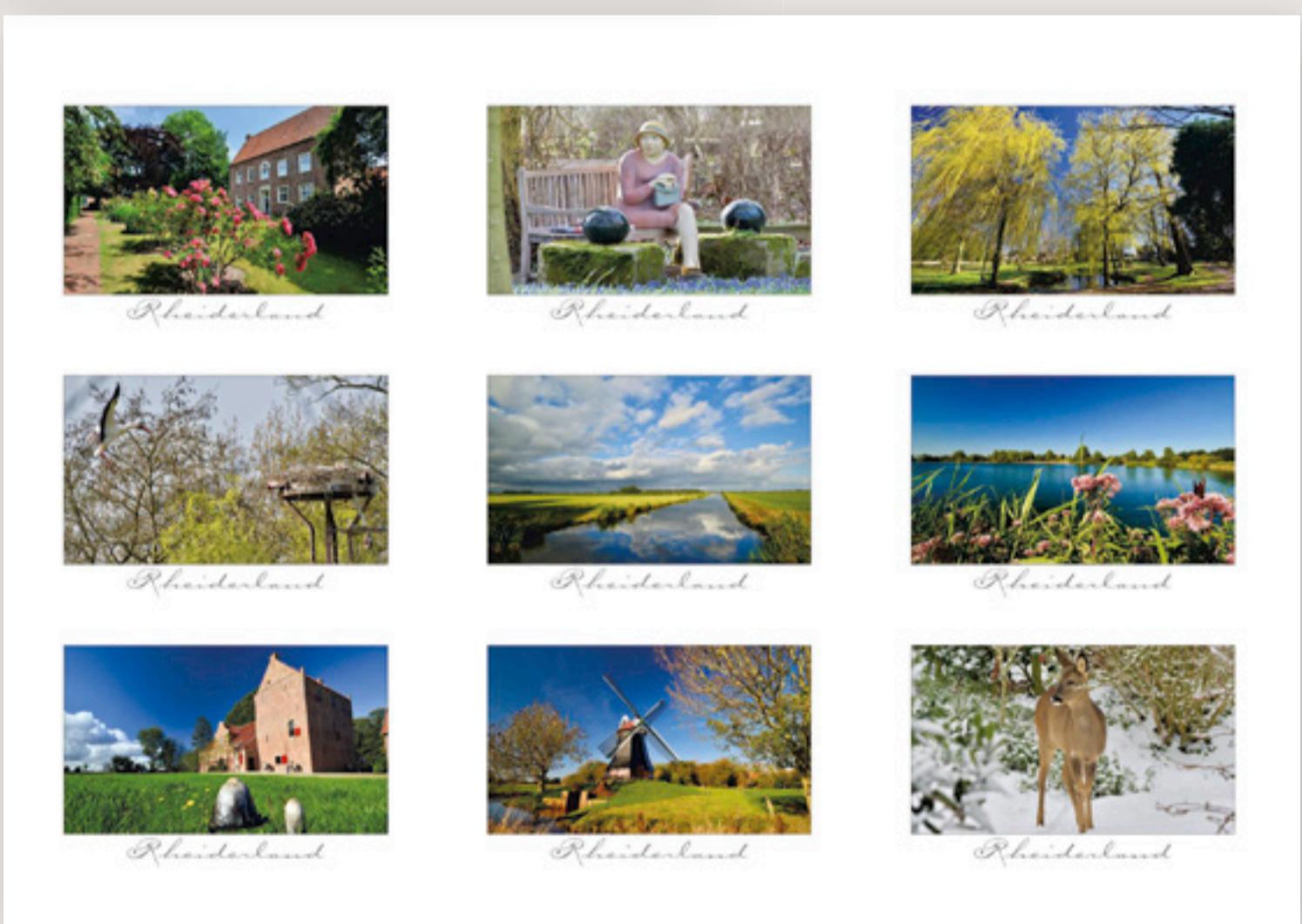
Gewerbeverein Bunde und Umgebung e.V.
... so moi dicht bei

Das Riederland 2021

einer der schönsten
fotografischen
Streifzüge!



Das Riederland hat zu jeder Jahreszeit seine Reize. Bernd Lindemann hat auch in seinem neuesten Kalender das Riederland von seiner allerschönsten Seite festgehalten.



Der Kalender enthält 13 brillante Abbildungen im Format 46 x 32 cm sowie 9 Ansichtskarten.

CORONA BEDINGT
nur Online erhältlich!

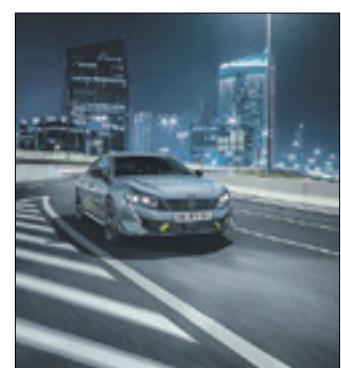
Bestellen Sie jetzt auf:
www.risius.net/kalender



NUR
19.90
inkl. Verpackung
und Versand

H. Risius KG | 26826 Weener
Risiusstraße 6 – 10 | Telefon 04951 / 930 – 0





Volle Ladung

SP-X/Köln. **Ford** bringt den Transporter Transit 2022 in Europa als Elektroauto auf den Markt. Drei Radstände, zwei Höhen und drei Aufbauvarianten stehen zur Wahl. Alle verfügen über einen 198 kW/269 PS starken E-Motor an der Hinterachse, der mit der Energie aus den 67 kWh fassenden Unterboden-Akkus bis zu 350 Kilometer (WLTP) weit für Vortrieb sorgt.

Der E-Antrieb soll keine Einschränkungen bei der Nutzbarkeit mit sich bringen. Das maximale Ladevolumen von 15,1 Kubikmetern entspricht dem der anderen Varianten mit Hinterradantrieb – möglich macht das unter anderem eine speziell entwickelte Schwerlast-Hinterachse mit Einzelradaufhängung. Die Nutzlast beträgt bei den beiden Kastenwagen-Modellen (mit Standard- und mit sechssitziger Doppelkabine) bis zu 1.616 Kilogramm, bei den Fahrgestellen bis zu 1.967 Kilogramm. Das maximal zulässige Fahrzeug-Gesamtgewicht beträgt 4,25 Tonnen. Optional bietet Ford einen Generator an, der den Betrieb von Baustellen-Werkzeugen oder einem Kühlaggregat über den Traktionsakkus erlaubt.

Geladen wird die im Unterboden versteckte Batterie beim Anschluss an eine Wallbox oder eine normale Ladesäule über einen 11-kW-Bordlader, der für die komplette Füllung rund 8,2 Stunden benötigt. Schneller geht es am Schnelllader, wo der Transit mit bis zu 115 kW tankt. Dann ist die Batterie nach gut einer halben Stunde zu den üblichen 80 Prozent gefüllt.

Bei den Betriebskosten verspricht Ford einen deutlichen Vorteil von 40 Prozent gegenüber den Diesel-Modellen. Verantwortlich dafür sind unter anderem die geringeren Wartungskosten. Den Anschaffungspreis für das E-Modell nennt der Hersteller noch nicht, er dürfte aber deutlich über dem der Dieselvarianten liegen. Die Garantie für die Batterie und die elektrischen Hoch-Volt-Komponenten wird voraussichtlich acht Jahre oder 160.000 Kilometern betragen.

Foto: Ford



Kfz-Welt



Gesucht und gefunden – im großen Kfz-Markt Ihrer Zeitung

- ✓ Große regionale Fahrzeugauswahl
- ✓ Mit Trends, Tipps und aktuellen Themen
- ✓ In Ihrer Tageszeitung

AUTOMARKT

Audi

A4 Avant 1,8 TFSI | 06/09 | 88 kW | 68 500 km | **VB 9 500€**
Quarzgrau-metallic, 6-Gang, Sportfahrwerk, Dreispeichensportlenkrad, Klima, Radio/CD, WR, AHK abnehmbar, ZV, Mittelarmlehne, Aluräder m. 235/35 X 19, Nebelscheinw., Geteilte Rückb., Trennnetz, uvm. ☎ 0541/124792

A6 Avant 3.0 TDI quat- | 4/16 | 160 kW | 136220 km | **21900 €**
MwSt. ausweisbar, Audi, A6 Avant 3.0 TDI quattro, 1. HAND sehr gepflegt, Leder-Alcantara, Klimaautomatik, Metallic, Automatic, Sitzheizung, uvm., ID: MDX-V3B85WFU
Kerlin Automobile GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 109, 49811 Lingen, www.kerlin-automobile.de ☎ 0591/72288
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,8 - außerorts 4,9 - komb.: 5,3 CO₂-Emission (g/km) komb.: 138, Effizienzklasse: 5

BMW

218 d Active Tourer | 11/14 | 110 kW | 49426 km | **14990 €**
Automaikt, Bluetooth, Klimautomatik, PDC vo+hi, Parkassistent, SHZ, Licht- und Regensensor, Tempomat, LM-Felgen 16 Zoll, MFL u.v.m. Garantie, ID: MDX-QBCAV4QV
Metting & Krüssel GmbH
Lingener Str. 63, 49716 Meppen, www.metting-krüssel.de ☎ 05931/885383
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 4,7 - außerorts 3,8 - komb.: 4,1 CO₂-Emission (g/km) komb.: 109

Ihre BMW Vertragswerkstatt

Autohaus Beutler GmbH & Co. KG
BMW Service • Originalteile • Zubehör
Gartenstraße 61 • 49152 Bad Essen • ☎ 05472/94050

BMW 420i Gran Coupe | 9/15 | 135 kW | 50500 km | **18990 €**
Bi-Xenon Scheinwerfer, Navigation, Bluetooth mit Sprachsteuerung, Regen- / Lichtsensor, Elekt. Heckklappe, LM Felgen, Klima uvm. Garantie, Modell 2016, ID: MDX-NQB86T93
Metting & Krüssel GmbH
Lingener Str. 63, 49716 Meppen, www.metting-krüssel.de ☎ 05931/885383
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 8,7 - außerorts 5,1 - komb.: 6,4 CO₂-Emission (g/km) komb.: 149

Kfz-Welt

Große Auswahl – Kurze Wege

Citroen

C3 1.6 Exclusive | 6/11 | 88 kW | 103000 km | **5490 €**

Sitzheizung, Tempomat, Ledersitze, Nebelscheinwerfer, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Panorama-Frontscheibe, Alufelgen, ID: MDX-NQCA97VB
Autohaus F.J. Fehrmann GmbH
Mühlenweg 4, 49596 Gehrde www.fehrmann.info ☎ 05439/93023

Dacia

Duster TCe 100 LPG | 10/20 | 74 kW | 6 km | **16299 €**

mit LPG-Autogas Anlage, EU-Neu mit TZ, 74 kW/101 PS, Klimaautomatik, Navigation, Kamera, Alu 17 Zoll, Weitere Fahrzeuge zu Sofort am Lager., ID: MDX-KJCBA9X6E
GELA Automobile e.K.
Zur Alten Ems 1, 26899 Riede/Ems, www.auto-gela.de ☎ 04964/918135
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4 - außerorts 4,8 - komb.: 5,5 CO₂-Emission (g/km) komb.: 125, Effizienzklasse: B

Sandero Stepway LPG | 07/20 | 74 kW | 6 km | **13590 €**

mit LPG-Autogas Anlage, EU-Neu mit TZ, 74 kW/101 PS, Klima, Navigation, Kamera, Tempomat // Weitere Fahrzeuge zu Sofort am Lager., ID: MDX-NQCBX9FW
GELA Automobile e.K.
Zur Alten Ems 1, 26899 Riede/Ems, www.auto-gela.de ☎ 04964/918135
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2 - außerorts 4 - komb.: 4,8 CO₂-Emission (g/km) komb.: 110, Effizienzklasse: B

Fiat

1 A Partner für Fiat & Abarth im Großraum Osnabrück

Autohaus Brüggemann GmbH
Averdiekstraße 32
49078 Osnabrück
☎ 0541/40 6790
www.brueggemann-osnabrueck.de

Ford

Fiesta 1,25i | 02/09 | 60 kW | 198500 km | **1950 €**

1. Hand, scheckheftgepflegt, 8-fach bereift, Alu-Felgen mit Sommerreifen ☎ 0173/7859924

Ford Fiesta 1,3 | 2007 | 60 PS | 125 000 km | **VB 1890 €**

TÜV 11/22, 1. HD, Servo, Klima, ABS, RC, schwarz. ☎ 0173/9025427

Kuga 4x4 Titanium

| 02/15 | 132 kW | 64000 km | **13999 €**

2.0 TDCi, Euro6, Allrad, schwarz, Alu-Felgen, Xenon, elek. Heckklappe, Kamera, Einparkassistent, beheizt, Frontscheibe, Teilleder, Sitze beheizbar, Scheckheft, unfallfrei, HU 03/22, MDX-6M83G6 ☎ 05429/296013

Honda

111 Jahre Schiermeier

Autoforum Schiermeier
GmbH & Co. KG
Ihr Honda Vertragshändler
für Osnabrück
Pagenstecher Straße 63,
49090 Osnabrück
☎ 0541/692500
www.schiermeier.de

Ihr Händler für Stadt und Landkreis Osnabrück

HONDA
AUTOLAND
Route 51
GmbH Viere
Teutoburger-Wald-Str. 15
49124 Georgsmarienhütte
☎ 05401/36940

Hyundai

i10 1.2 --Automatik

| 10/17 | 64 kW | 40950 km | **9999 €**

Automatik/5-türig, schwarz metallic, ZV mit Funk, Klima, Sommer-/Winterräder, Fahrersitz höhenverstellbar, Tagfahrtlicht, u.v.m., ID: MDX-T4CB28S4
Sander Automobile GmbH & Co. KG
Klöntrupstr. 1-5, OS, www.sander-osnabrueck.de ☎ 0541/57778

i20 1.2 Modell 2020

| Neu | 62 kW | 0 km | **14490 €**

Sitzheizung, Lenkradheizung, Rückfahrwarner, Tempomat, Lenkradheizung, Klima, Bluetooth, ID: MDX-U7CBH9WK
Autohaus F.J. Fehrmann GmbH
Mühlenweg 4, 49596 Gehrde www.fehrmann.info ☎ 05439/93023

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3 - außerorts 4,1 - komb.: 5,3 CO₂-Emission (g/km) komb.: 121, Effizienzklasse: C

Kfz-Welt

Große Auswahl – Kurze Wege

Je oller, je doller

Fahrbericht: Lotus Elise Cup 250

SP-X/Mendig. 25 Jahre - da freuen sich manche Autos schon aufs H-Kennzeichen und sind derweil drei Generationen weiter. Doch bei Lotus gehen die Uhren anders und im Grunde bauen die Briten noch immer das gleiche Auto wie 1995. Damals haben sie zum ersten Mal das Tuch von der Elise gezogen, und auch wenn sie seitdem ein paarmal neu geschminkt wurde, ein paar frische Organe bekommen hat und immer mal wieder einen neuen Beinamen tragen musste, hat sich am Grundkonzept des ebenso leichten und luftigen Luders, das allein der Freude am Fahren verpflichtet ist, nichts geändert. Sie mag deshalb zwar schon ein altes Mädchen sein, hat sich ihren jugendlichen Charme aber bewahrt - und würzt diesen mit einer Reife, wie sie nur kaum eine Chance, sich gelenkig durch die schmale Lücke zu fädeln, die zwischen dem hohen Schweller und dem flachen Dach noch bleibt. Also schauen wir dankbar zum blauen Himmel und nesteln an der handtuchgroßen Stoffbahn, die zwischen Front und Heckscheibe gespannt ist. Schnell zwei Spiegel gelöst, wie am Deckel einer Sardinendose gewickelt - und schon steht der Zweisitzer offenherzig da wie ein Bond-Girl vor dem britischen Geheimagenten. Und plötzlich wird auch das Einsteigen leichter. Einen Fuß auf den Sitz stellen, den zweiten nachziehen, kurz mit den Armen abstützen, die Füße am Lenkrad vorbei schieben und dann einfach fallen lassen. Den Rest erledigt die Schwerkraft, und ans Aussteigen denken wir besser gar nicht.

mit einer Reihe, wie sie nur mit jahrelanger Erfahrung zu erlangen ist. Kein andere Modellvariante macht das so deutlich wie die Elise Cup 250, die noch leichter ist als das Grundmodell, noch kompromissloser, dank zusätzlichen Abtriebs noch agiler - kurz. Noch verführerischer.

Aber die Elise ist keine Braut für Jedermann. Denn für den Flirt mit der reifen Raserin braucht es wie immer bei Lotus entweder gutes Wetter oder eine gewisse Gelenkigkeit. Mit geschlossenem Verdeck ist der britische Sportwagen jedenfalls nur für Schlangenmenschen geeignet. Wer nicht gelegentlich auf der Suche nach den verlorenen Socken auch in die Trommel seiner Waschmaschine klettert, der hat gerade einmal 1,12 Meter hohe Flunder, nach der sich selbst die Passagiere im Bus umdrehen, eine Fahrmaschine, die süchtig macht. Kaum ist der Startknopf gedrückt, gibt es kein Entkommen mehr. Die Hände ruhen auf einem Lenkrad nicht größer als eine Langspielplatte und wechseln nur für Sekunden auf den massiven Aluknauf, der wie ein Tischtennisball den durch eine offene Kulisse geführten Schaltstummel zierte. Die Füße fliegen über

A photograph of a bridge crossing a river. The bridge has a concrete deck with a metal railing. In the background, there is a forested hillside with green trees and a rocky shoreline. The water of the river is a light blue-green color.

Den Soundtrack zum rasanten Road-Movie spielt ein aufgeladener 1,8-Liter-Vierzylinder

Foto: Lotus

drei schlanke Pedale und die Augen halten gierig Ausschau nach der nächsten Kurve, die im Lotus mehr Spaß machen als in der Achterbahn. Dafür sorgt auch die Sitzposition, die einen direkteren Fahrbahnkontakt vermittelt als in jedem anderen Serienauto. Man liegt so tief unten, dass man förmlich das

Portemonnaie aus der Hosentasche nehmen möchte, damit es nicht am Asphalt schleift. Die Lenkung reagiert frei von jeder Servounterstützung auf den kleinsten Fingerzeig, jeder Gasstoß wirft den Wagen unbehelligt vor. Regelsystemen noch ein paar Millimeter näher an die Ideallinie, und die Bremsen beißen fest wie

e eine englische Bulldogge.
s Den Soundtrack zum ra-
i santen Road-Movie spielt
i ein aufgeladener 1,8-Li-
ter-Vierzylinder. Er klingt
zwar mit 180 kW/246 P
und 250 Nm auf dem Pa-
pier zwar nicht nach Su-
persportwagen. Doch we-
der Lotus mit Alurahmen
Kunststoffkarosserie und
vielen Anbauteilen aus Kar-

bon gerade einmal 931 Kilo wiegt und die Briten dem Motor von aller Zurückhaltung befreit haben, schiebt er den Wagen gehörig an. In 4,3 Sekunden steht der Tacho bei 100 und Schluss ist erst bei 243 km/h, die hier viel atemberaubender wirken als die 300 und mehr Sachen, die mit Porsche & Co drin sind. Immer

wieder lässt man deshalb die Gänge so lange stehen, bis man bei 6.000 Touren jenen zweiten Kick spürt, der Lotusfahrern so ein schönes Lächeln auf die Lippen malt. Und wären da nicht die roten Warnlampen im Cockpit, man würde wahrscheinlich auch bei 7.500 Touren nicht ins Getriebe greifen.

Hyundai	
IONIQ Plug-in-Hybrid	/ 104 kW 10 km 28290 €
	  
BUCKER AUTOMOBILE	 Autohaus B68 GmbH Badberger Straße 46, 49610 Quakenbrück, http://www.bucker-gruppe.de  05431/944597- Verbrauch (l/100 km): innerorts: 0,0 - außerorts 0,0 - komb.: 1,1 CO ₂ -Emission (g/km) komb.: 26, Effizienzklasse: A+

The image contains the Mazda logo on the left, a black rectangular background with white text in the center, and a blue decorative bar at the bottom right.

Automarkt

Ersatzteile / Zubehör Angebote

IX 20	11/15	90 PS	48 000 km	7800 €
TÜV neu , grau-metallic. ☎ 0171/9522666				
ix20 1.6 Automatik	08/19	92 kW	6 km	17349 €

Kia Picanto	/05 48 kW 149.900 km 2.150
Automatic! TÜV/AU 2022, 4-türig, Klima, etc., ☎ 0152/38768325	
XCeed 1.0 Turbo	09/20 88 kW 6 km 20450
	Tageszulassung, 88 kW / 120 PS, Benzin, Klima, Smart Link Navigation (über Handy), Kamera, Sitzheizung, Tempomat, Weiter KIA Modelle zu Sofort am Lager, ID: MDX-WDCB645R
GELA Automobile e.K.	Zur Alten Ems 1, 26899 Rhede/Ems, www.auto-gela.de , ☎ 04964/918135
Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,5 - außerorts 4,8 - komb.: 5,4 CO ₂ -Emission (g/km) komb.: 124, Effizienzklasse: B	



Mercedes-Benz

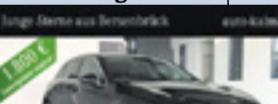
KALMLAGE

Exklusiv in Bersenbrück:

die große Auswahl der besten
Mercedes-Benz Jahreswagen

AUTO KALMLAGE GMBH

05439-94 100 auto-kalmlage.de

A 180 d Progressive	12/19	85 kW	20460 km	25880 €
 				
 				
<p>2 Jahre Junge Sterne Garantie Automatik, Navigation-Comand Park-Pilot, Sound-System, Fern licht-Assistent, Spurhalteassis tent, ID: MDX-MMR9HMRS</p>				

**Camping/Wohnwagen/
Reisemobile**

Gesuche

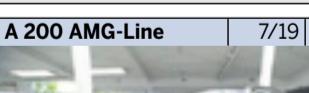
**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
✉ 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.**

**Gepflegtes Wohnmobil von
Privat zu kaufen gesucht.
✉ 049 54/953 783**

**Motorräder/
Motorroller**

Gesuche

Kona Elektro Style	/	150 kW	10 km	39690 €
 A white Hyundai Kona Electric car is shown in the background. The car's front grille features the 'KONA ELECTRIC' badge. In the background, there are logos for various car manufacturers: Volkswagen, Mercedes-Benz, and BMW. The car is parked in front of a building with large windows.				LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Dachlackierung, Klimaanomatik, Navi, Automatische Tanzregelung MwSt. ausweisbar ID: MDX-QBB84B5W

  	<h1>Auto Kalmlage GmbH</h1> <p>Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmlage.de  05439/941026</p>	
	A 200 AMG-Line 7/19 120 kW 13470 km 34750 €	
	Automatik, Standheizung, LED, MBUX, RFK, Navi, Sitzheizung, PDC, Spiegelpaket, Tempomat, Totw. uvm. MwSt. ausweisbar, ID: MDX-QBB9YEVJ	Franz Wulbusch

**Motor der Marke Zündapp, DKW,
KTM, Hercules oder Puchge-
sucht.** ☎ 0170/5146391
☎ 05963/980379

Kfz-Welt

Große Auswahl – Kurze Wege

Ihr Hyundai-Partner für den Nordkreis Osnabrück

Verkauf
Ständig 75 Hyundai-Fahrzeuge zur
sofortigen Probefahrt bereit

Autohaus B68 GmbH
Badberger Str. 46
49610 Quakenbrück
05431 94 45 0
www.hoecker-gruppe.de

The image is a promotional advertisement for Mazda. It features the Mazda logo on the left, a dark blue horizontal bar with the word 'Mazda' in white, and a small circular logo with the text '111 Jahre Schiermeier' and the Schiermeier family crest on the right. The main text '111 Jahre Schiermeier' is in large, bold, black letters. Below it, 'Autoforum Schiermeier' is written in a large, bold, black font. Underneath that, 'GmbH & Co. KG' is in a smaller, black font. The bottom text, 'Ihr Mazda Vertragshändler für Osnabrück', is in a large, bold, black font. At the very bottom, the address 'Pagenstecher Straße 63, 49090 Osnabrück', the phone number '0541/692500', and the website 'www.schiermeier.de' are listed in a smaller, black font.

B 200 d Progressive	6/19	110 kW	7885 km	28880 €
Junge Sterne aus Bersenbrück				
auto-kalmlage.de				
 Junge Sterne aus Bersenbrück				
  				
				
 				
2 Jahre Junge Sterne Garantie Automatik 8-Gang, Navigation, Comand, Totwinkel-Assistent, LED-Licht, Park-Pilot, Fernlicht-Assistent, ID: MDX-QBCAKHCS				
Auto Kalmlage GmbH Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, http://www.auto-kalmlage.de  05439/941026				

Der große Kfz-Markt für die Region.

Französische Performance

Die Elektrifizierung bei Peugeot nimmt an Fahrt auf

SP-X/Paris. Angekündigt hatte Peugeot es bereits vor über zwei Jahren. »Unsere leistungsstärksten Modelle müssen nicht zwangsläufig von einem konventionellen Verbrenner befeuert werden und damit einen entsprechend hohen CO2-Ausstoß haben«, hieß aus der Konzern-Zentrale in Paris. Es geht auch anders: Spaß und Sparen. Anfang 2021 geht das Ergebnis in Form des 508 PSE in den Handel. Die Abkürzung steht für »Peugeot Sport Engineered«. Unter der Haube sitzt ein Plug-in-Hybrid mit einer Systemleistung von 360 PS. Der 508 PSE ist damit der stärkste Serien-Peugeot in der Geschichte der französischen Marke. Gleichzeitig ist das Modell mit einem Verbrauch von 2,0 l/100 km zertifiziert.

Bei dem einen Modell bleibt es nicht. Das PSE-Kürzel wird aller Voraussicht nach auch die nächste Generation des 308 am Heck tragen, jedoch nicht vor 2022. Die Leistung dürfte auf gleichem Niveau liegen. Zunächst aber wird Hausmannskost serviert. Zum Herbst 2021 präsentiert Peugeot den neuen 308 mit Diesel- und Benzinmotoren sowie als Plug-in Hybrid. Der »französische Golf« fährt erneut in zwei Karosserievarianten vor, als fünftüriger Hatchback und als Kombi. Peugeots damaliger Designchef Gilles Vidal dürfte den 308 ähnlich attraktiv gezeichnet haben wie den 208. Beibenhalten wird die Marke auf jeden Fall das i-Cockpit, bei dem die Instrumente oberhalb des Lenkradkranzes liegen. Ursprünglich war ein-

mal angedacht, den 308 auf der EMP2-Plattform basieren zu lassen. Diese würde jedoch keinen batterieelektrischen Antrieb zulassen, zumindest keinen mit konkurrenzfähigen Batteriekapazitäten. Immerhin trifft man auf so starke Konkurrenz wie den ID.3 von Volkswagen. Doch aus der Entwicklung von Peugeot ist zu hören, dass die CMP-Architektur „noch ein wenig Luft nach oben hat“ und es das Kompaktmodell daher auch als vollelektrische Variante geben wird.

Schon nächstes Jahr hat Peugeot die Elektrifizierung seiner LCV-Palette (Light Commercial Vehicle) abgeschlossen. Expert und Boxer fahren bereits elektrisch, der e-Partner ergänzt das Portfolio und bedient sich aus dem E-Baukasten, wie er auch unterm 208/2008 oder Opel Corsa sitzt, heißt: 100 kW/136 PS-Elektromotor und 50 kWh Akku. Die gleiche Technik wird auch den e-Rifter antreiben, die Hochdachkombi-Version des Partner.

Mit einer neuen E-Mobilitäts-Entwicklung im PSA-Konzern will Peugeot das Stromer-Angebot ab 2023 erweitern. Die Architektur heißt evMP (Electric Vehicle Modular Platform) und ist gedacht für Fahrzeuge des C- und D-Segments. Erklärtes Ziel: höhere Leistungen und größere Akku-Kapazitäten. Bei Letzterem spricht PSA von »50 kWh pro Meter zwischen den Achsen«. Damit werden Energieinhalte von bis 130 kWh und Reichweiten bis zu 650 Kilometer möglich. Erstes Modell auf evMP dürfte der nächste



Mit dem 508 PSE nimmt Peugeot ein neues Flaggschiff ins Programm.

5008 werden. Das Topmodell im SUV-Portfolio von Peugeot wird es außerdem wohl erstmals als Plug-in-Hybrid geben. In der jetzigen Generation war dies wegen der 7-Sitz-Konfiguration nicht möglich.

Was in Zukunft allerdings möglich ist, wollen

die Franzosen Ende 2021 präsentieren: die Studie eines 5008 mit Wasserstofftechnik. Der Brennstoffzellen-Antrieb könnte dann zirka 2024 in dem Nachfolger-5008 seine Serieneinführung feiern.

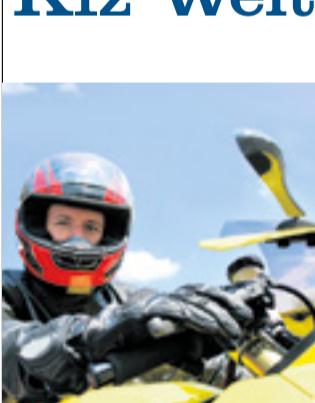
Keine rosige Zukunft ist dem kleinsten Peugeo-

ge beschieden, dem 108. Kurz vor dem Jahreswechsel 2021/22 wird seine Produktion vermutlich auslaufen. Ein Nachfolger steht derzeit nicht auf dem Plan, selbst in Kooperation mit den Schwestermarken Opel, Citroen und DS nicht. Peugeot hat dann kein

kleines City-Car mehr und folgt dem Trend anderer Autohersteller, für die das A0-Segment aufgrund immer strengerer Emissionsvorschriften keine Marge mehr übrig lässt. Und ob Peugeot wirklich den Weg wie Citroen geht und ein Mini-Stromer von Peugeot entstehen.

Foto: Peugeot

Kfz-Welt



**Gesucht
und
gefunden –
im großen
Kfz-Markt
Ihrer Zeitung**

- ✓ Große regionale Fahrzeugauswahl
- ✓ Mit Trends, Tipps und aktuellen Themen
- ✓ In Ihrer Tageszeitung

Mercedes

B 200 Progressive	1/20	120 kW	3698 km	33499 €
<p>Automatik, Navi, LED, RFK, Sitzheizung, Tempomat, Spiegelpaket, Elektro-Heckklappe, MBUX, MwSt.ausweisbar, ID: MDX-KJB87L5T</p> <p>Franz Wulbusch GmbH & Co. KG Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, www.wulbusch.de ☎ 05422/98380</p>				

B180 CDI	2011	109 PS	143000 km	5600 €
<p>TÜV 08/22, Anthrazit/Grau, Anhängerkupplung. ☎ 0157/35627070</p>				

C 180 T AMG-Line	2/18	115 kW	4990 km	34899 €
<p>Automatik, LED, Navi, Sitzheizung, PDC, RFK, Spiegelp., Speedtronic, 19-Zoll, LiveTraffic, Ambiente, uvm. MwSt.ausweisbar, ID: MDX-T4B5FKW9</p> <p>Franz Wulbusch GmbH & Co. KG Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, www.mercedes-wulbusch.de ☎ 05422/98380</p>				

C 180 T Avantgarde	12/16	115 kW	22500 km	30750 €
<p>Automatik, LED, Navi, Distronic-Plus, Head-Up, 360°, Spiegelp., Keyless-Go, Elektro-Heckklappe, Ambiente, uvm. MwSt.ausweisbar, ID: MDX-NQB5FKV9</p> <p>Franz Wulbusch GmbH & Co. KG Zur Femlinde 24/26, 49326 Melle, www.mercedes-wulbusch.de ☎ 05422/98380</p>				

C 180 T Avantgarde	10/19	115 kW	21214 km	30380 €
<p>Junge Sterne aus Bermerhöft</p> <p>Auto Kalmlage GmbH Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, www.auto-kalmlage.de ☎ 05439/941026</p>				

C 220 d Avantgarde	10/19	143 kW	23350 km	29880 €
<p>Junge Sterne aus Bermerhöft</p> <p>Auto Kalmlage GmbH Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, www.auto-kalmlage.de ☎ 05439/941026</p>				

DB E 320 Avantgarde	1/04	165 kW	149.600 km	5.950 €
<p>orig. 149.600 km, sehr gepflegtes Fahrzeug! Scheckheft, rostfrei. ☎ 01525/58527268</p>				

E 200 Avantgarde	3/13	184 PS	157000 km	VB 15.500 €
<p>Schwarz, Autom.9Gtronik, Benzin, AHK, Navi, Sitzhzg., Klima, 8fach bereift, Merc.-Garantie bis 3/21, ☎ 0172/5375616, Lingen</p>				

E 220 d T Avantgarde	2/17	143 kW	79500 km	27780 €
<p>Junge Sterne aus Bermerhöft</p> <p>Auto Kalmlage GmbH Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, www.auto-kalmlage.de ☎ 05439/941026</p>				

E 220 d T Sportstyle	5/19	143 kW	17566 km	37880 €
<p>Junge Sterne aus Bermerhöft</p> <p>Auto Kalmlage GmbH Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, www.auto-kalmlage.de ☎ 05439/941026</p>				

E 300 T Sportstyle	11/19	190 kW	9562 km	38480 €
<p>Junge Sterne aus Bermerhöft</p> <p>Auto Kalmlage GmbH Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, www.auto-kalmlage.de ☎ 05439/941026</p>				

GLA 220 4M AHK LED	5/19	135 kW	15190 km	32849 €
<p>Automatik, Allradantrieb, LED AHK Navi, Sitzheizung, PDC, RFK, Elektro-Heckklappe, Spiegelpaket, uvm. MwSt.ausweisbar, ID: MDX-P5B9YEV</p>				

GLC 220 d 4MATIC	11/19	143 kW	25789 km	45880 €
<p>Junge Sterne aus Bermerhöft</p> <p>Auto Kalmlage GmbH Werner-Von-Siemens-Str. 2, 49593 Bersenbrück, www.auto-kalmlage.de ☎ 05439/941026</p>				

Ihr Mercedes-Benz Partner für PKW, Transporter und LKW

Express-Service, Hol- und Bringdienst, Mobilitätsfahrzeug

Franz Wulbusch GmbH & Co. KG
Zur Femlinde 24/26 • 49326 Melle
Tel. 05422/9838-0 • www.wulbusch.de
Direkt an der A30 Abfahrt Melle-Gesmold

Wulbusch kriegt's immer hin!

Kompetenter Problemlöser, rund ums Fahrzeug

Franz Wulbusch GmbH & Co. KG
Zur Femlinde 24/26 • 49326 Melle
Tel. 05422/9838-0 • www.wulbusch.de
Direkt an der A30 Abfahrt Melle-Gesmold

180 Geschäfts-, Jahres-, Gebrauchtw. PKW u. Transporter

Mercedes-Benz NORDSTERNE GmbH & Co KG
49586 Neuenkirchen bei Bra.Üfener 9
☎ 05465/2034-0 oder
49090 Osnabrück, Pagenstecher Str. 36
☎ 0541/760267-0
www.nordsterne.de

Mini

COOPER CLUBMAN	3/19	75 kW	13500 km	21790 €
<p>MINI, COOPER CLUBMAN Navi, Xenon, Pepper, Alufelgen, Klima, autom. E-Fenster, Colorglas, E-Fenster, Apple-Car Play usw, ID: MDX-V3B9C52U</p>				

Kerlin Automobile GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 109, 49811 Lingen, www.kerlin-automobile.de ☎ 0591/72288

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3 - außerorts 4,4 - komb.: 5,1 CO₂-Emission (g/km) komb.: 121, Effizienzklasse:

Mitsubishi

ASX 1.6 Intro Edition	1/12	86 kW	79000 km	9890 €
<p>Klima, Navi XXL, Tempomat, Alufelgen, Rückfahrwarner, Licht-/Regensensor, Nebelscheinwerfer, Bluetooth, ID: MDX-NQCBU67K</p> <p>Autohaus F.J.Fehrmann GmbH Mühlenweg 4, 49596 Gehrde www.fehrmann.info ☎ 05439/93023</p>				

Mitsubishi**Mitsubishi Space Star** | 1/17 | 48 kW | 28.900 km | **4.350 €**

orig. 28.900 km, 4-türig, Klima, Schaden v. rechts! (fahrbereit)

✉ 01525/58527268

Outlander 2.0 Edition | 1/18 | 110 kW | 48500 km | **16890 €**

weiß metallic, Navi -smartlink Audio DAB+, Bluetooth, USB und Rückfahrkamera, SHZ vorne, Licht/Regensensor, Tempomat, WR, ID: MDX-T4B9KH6D

Sander Automobile GmbH & Co. KGKöntrupstr. 1-5, 49082 Osnabrück, www.sander-osnabrueck.de ✉ 0541/57778

Gut beraten! Faire Preise!

Space Star 1.0 AKTION | NEU | 52 kW | 0 km | **9490 €**

NEUWAGEN mit 5 Jahren Garantie: Klimaanlage, Radio inkl. USB + CD, Licht- & Regensensor, 6 Airbags, Berganfahrrhife, Dachspoiler, ID: MDX-T4B7JJCF

Autohaus Holtmeyer GmbH

Herrenteich 120, 49324 Melle ✉ 05422 / 30 30

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,2 - außerorts 4 - komb.: 4,5
CO₂-Emission (g/km) komb.: 102, Effizienzklasse: C**Space Star 1.2 SOMO** | NEU | 59 kW | 20 km | **13450 €**

Sonderedition Algarve, sofort, Met., ALU, Tempomat, Klimaautomatik, Lichtsensor, ZV mit Funk, ID: MDX-MMCA4L29

Sander Automobile GmbH & Co. KGKöntrupstr. 1-5, OS, www.sander-osnabrueck.de ✉ 0541/57778Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,1 - außerorts 4,3 - komb.: 4,6
CO₂-Emission (g/km) komb.: 105, Effizienzklasse: C**Space Star Diamant** | 11/16 | 52 kW | 34500 km | **6950 €**

Sondermodell Diamant Edition, 1.Hand, Klima, Radio/CD/AUX, Fahrersitz höhenverstellbar, Sommer- und Winterräder, ZV mit Funk, ID: MDX-MMCA4L29

Sander Automobile GmbH & Co KGKöntrupstr. 1-5, 49082 Osnabrück, www.sander-osnabrueck.de ✉ 0541/57778

Gut beraten! Faire Preise!

Nissan**Ihr persönliches Autohaus!****Autohaus Lienesch GmbH & Co. KG**

Nissan-Vertragshändler

Osnabrücker Str. 5

49134 Wallenhorst-Lechtingen ✉ 05407/81710

www.autohaus-lienesch.de**Opel****Corsa C** | 2003 | 75 PS | 135 000 km | **1450 €**

TÜV 11/22, silber, Klima, Scheckh. gepf., Funk-ZV. ✉ 0170/2427861

Junge Opel kauft man bei der Nr. 1!**SCHIERMEIER**

Riesenauswahl

150 junge Opel am Lager!

Weitere Informationen unter:

www.schiermeier.de

Schiermeier Autohaus GmbH & Co. KG

Osnabrück - Bramsche - Rheine

Peugeot**208 1.2 PureTech 82** | 12/19 | 60 kW | 7701 km | **11490 €**

SIGNATURE, 5-Türer, blau metallic, Klimaanlage, Touchscreen, Bluetooth, Apple Carplay, Android Auto, Einparkhilfe, Sitzheizung, ID: MDX-RXCBR49S

Autopark Nahne

Autohof Hansastraße GmbH & Co KG, Iburger Str. 226, 49082

Osnabrück, <http://autopark-nahne.de> ✉ 0541/96262888Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,8 - außerorts 4,2 - komb.: 4,8
CO₂-Emission (g/km) komb.: 109, Effizienzklasse: C**Renault****Clio** | 2000 | 81000 km | VS

4-türig, TÜV/AU neu, Grau-metallic. ✉ 05424/8619

Seat**Ihr SEAT Service Partner in Osnabrück**

PRIMA Preise - STARKE Leistung

Auto Prima

Volkswagen Zentrum Osnabrück

GmbH & Co. KG

Blumenhaller Weg 153, OS

✉ 0541/40441-0

www.auto-prima.de**Skoda****Fabia Active** | 2/19 | 44 kW | 29798 km | **9950 €**

SKODA, Fabia Active, Gebrauchtfahrzeug, 999 ccm, 44 kw, EZ 2.2019, 29.798 km, rot, Klima, Zentralverriegelung, Servo, Mwst. ausweisbar, ID: MDX-MMB7YNZA

CBS Automobile

Autohaus Bartels GmbH & Co. KG 49751 SÖGEL, BerBenerstr.37 ✉ 05952/1210

Ihr Skoda Vertragshändler in Bramsche**Autohaus Renzenbrink**Meyers Tannen 1
49565 Bramsche
✉ 05461/9330-0www.autohaus-renzenbrink.de**Octavia Combi Ambi-** | 5/19 | 85 kW | 10551 km | **17990 €**

MwSt. ausweisbar, SKODA, Octavia Combi Ambition Apple Car Play, Sprachr., Metalllic, DSG-Getriebe, ID: MDX-P5CB5J68

Kerlin Automobile GmbHFriedrich-Ebert-Str. 109, 49811
Lingen, www.kerlin-automobile.de ✉ 0591/72288Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,4 - außerorts 3,8 - komb.: 4,7
CO₂-Emission (g/km) komb.: 107, Effizienzklasse:**Octavia Combi L&K** | 3/15 | 135 kW | 82484 km | **18950 €**

SKODA, Octavia Combi L&K 4x4 Canton Xenon DAB SHZ, Leder, 1968 ccm, Diesel, 135 kw, EZ 3.2015, 82.484 km, grau metallic, ID: MDX-S1B7MD28

CBS Automobile

Autohaus Bartels GmbH & Co. KG 49751 SÖGEL, BerBenerstr.37 ✉ 05952/1210

Yeti Skoda Yeti Active | 3/14 | 81 kW | 104090 km | **10950 €**

SKODA, Yeti Active 4x4 2.0 TDI, Klima, Allrad, SUV, 1968 ccm, 81 kw, EZ 3.2014, 104.090 km, weiß, Anhängerkuplung, Mwst. ausweisbar, ID: MDX-T4B9MK8

CBS Automobile

Autohaus Bartels 49751 SÖGEL, BerBenerstr.37 ✉ 05952/1210

Suzuki**ACROSS** | 11/20 | 136 kW | 12 km | **49990 €**

Plug in Hybrid, BAFA Umweltbonus kann noch zusätzlich beantragt werden, Tageszulassungen in weiß, grau und schwarz sofort verfügbar, JETZT BEI UNS PRO-BEFAHREN, ID: MDX-JKCB53VE

Sander Automobile GmbH & Co. KG

Köntrupstr. 1-5, OS, ✉ 0541/57778

Verbrauch (l/100 km): innerorts: - außerorts - komb.: 1,2
CO₂-Emission (g/km) komb.: 26, Effizienzklasse: A+**SUZUKI in Wallenhorst - Lechtingen****Autohaus Lienesch GmbH & Co KG**

SUZUKI - Vertragshändler

Osnabrücker Str. 5

49134 Wallenhorst - Lechtingen

✉ 05407 - 81710

www.handel.suzuki.de/Lienesch**SUZUKI Vertragshändler****SANDER automobile GmbH & Co.KG**

Köntrupstr. 1-5 - 49082 Osnabrück

✉ 0541-57778

<https://handel.suzuki.de/sander>**Swace Comfort+** | NEU | 72 kW | 12 km | **29990 €**

AUTOMATIK, HYBRID, Navigation, div. Fahrassistenten, keyless/start/entry, LED Scheinwerfer und Tagfahrlicht, Notrufsystem, u.v.m., ID: MDX-WDCB53XY

Sander Automobile GmbH & Co. KG

Köntrupstr. 1-5, OS ✉ 0541/57778

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 3,1 - außerorts 3,7 - komb.: 3,4
CO₂-Emission (g/km) komb.: 78, Effizienzklasse: A+**Swift 1.2 Automatik** | 7/13 | 69 kW | 63900 km | **9900 €**

Comfort Ausstattung, Automatik, 5-türig, Sitzheizung, Alu Sommer, Stahl Winter, Radio/CD/MP3/USB, ZV mit Funk, SHZ vorne, ID: MDX-QBCB2BSC

Sander Automobile GmbH & Co. KG

Köntrupstr. 1-5, 49082 Osnabrück ✉ 0541/57778

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8 - außerorts 4,9 - komb.: 5,6
CO₂-Emission (g/km) komb.: 128, Effizienzklasse: D**SX4 1.6 VVT Style** | 4/12 | 88 kW | 87500 km | **6940 €**

weiß metallic, Navigation, AHK, Alu/Sommerreifen, Stahl/Winterreifen, ZV mit Funk, Bluetooth, SHZ, Klimaautomatik, USB, ID: MDX-V3CAE8GE

Sander Automobile GmbH & Co. KGKöntrupstr. 1-5, OS, www.sander-osnabrueck.de ✉ 0541/57778Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 - außerorts 4,6 - komb.: 5,4
CO₂-Emission (g/km) komb.: 122, Effizienzklasse: B**Kfz-Welt****Große Auswahl – Kurze Wege****Volkswagen****Ihr Volkswagen-Partner in Bramsche-Engter****Autohaus Renzenbrink**

Im Alten Dorf 29

✉ 05468/92010

www.autohaus-renzenbrink.de**Die größte VW-Auswahl in Osnabrück****Autohaus Härtel GmbH**

Schautag am Samstag & Sonntag

Montag bis Freitag: 8:30 - 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr,

16:00 - 18:00 (Schautag*)

Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr (Schautag*)

*keine Beratung, Probefahrt & Verka

Ohne Vergleich geht gar nichts

SP-X/Köln. Es ist wieder so weit: Die Versicherungsunternehmen machen wechselwillige Autofahrer auf ihre Angebote aufmerksam. Die meisten Kfz-Versicherungsverträge werden für ein Kalenderjahr abgeschlossen und bis zum 30. November kann man ohne besonderen Anlass kündigen. Und so machen derzeit Versicherungsanbieter und Vergleichsportale medienwirksam Lust auf neue Verträge, indem sie Kostenersparnis und Schnäppchen versprechen.

Wann wechseln?

Da die Kündigungsfrist bei Kfz-Policen einen Monat beträgt, gilt der 30. November als allgemeiner Stichtag für eine solche Vertragsbeendigung. Liegt am 1. Dezember noch keine Kündigung beim Versicherungsunternehmen vor, verlängert sich der Vertrag automatisch fürs neue Jahr. Eine Kündigung muss auf jeden Fall schriftlich erfolgen. Ein formloses Anschreiben reicht aber. Es sollte Vertragsnummer, Kennzeichen des Fahrzeugs und das Vertragssende (31.12.) enthalten. Außerdem dürfen natürlich Unterschrift und Datum im Anschreiben nicht fehlen. Wer auf Nummer sicher gehen will, verschickt diese per Einschreiben gegen Rückschein. Ist die Kündigung eingereicht, bleibt der Versicherungsschutz bis zum 31.12. erhalten.

Aber Vorsicht: Man sollte sich im Vorfeld schlau gemacht haben, dass das eigene Fahrzeug auch ohne Probleme einen neuen Versicherer findet. Fährt man ein ungewöhnliches Auto oder eins, das gerne auf illegale Art und Weise den Besitzer wechselt, kann es unter Umständen schwierig werden, eine Assekuranz für Vollkasko- oder Teilkaskoschutz zu finden. Oder es wird sogar teurer als zuvor. Ohne oder mit schlechterem Versicherungsschutz sollte man zum 1.1. nicht dastehen.

Warum wechseln?

Versicherungsunternehmen bieten oftmals gleiche oder ähnliche Leistungen zu unterschiedlichen Tarifen an. Und es ist Bewegung innerhalb der Branche. Versicherungsangebote für E-Autos sind hinzugekommen. Der Wettbewerbsdruck von Seiten der Direktversicherungen hat auch Auswirkungen auf traditionelle Anbieter. Insgesamt können die Preisunterschiede zwischen den Unternehmen groß sein. So hat die Stiftung Warentest zum Beispiel in drei Vergleichsberechnungen Unterschiede zwischen günstigsten und teuersten Anbieter von bis zu 769 Euro ausgemacht. Ein Wechsel kann sich also lohnen.

Wo informieren?

Erster Anhaltspunkt für eine Preisrecherche können die kostenlosen Online-Vergleichsportale sein. Sie bieten einen schnellen Überblick. Am besten man nutzt gleich mehrere Portale. Man muss allerdings bedenken, dass diese nicht immer alle Assekuranzauflagen aufführen. Oft fehlen etwa die Huk-Coburg oder die Allianz. Außerdem sollte man bei einem Vertragsabschluss über ein Portal nicht vergessen, hier sehr sorgfältig auf Kleingedrucktes zu achten sowie beim Häkchensetzen sehr achtsam zu agieren. Schnell sind ein Schutzbrief oder andere Leistungen gekauft, die man eigentlich nicht benötigt. Schließlich erhalten die Portale Provisionen von den Assekuranzanbietern. Anlaufstellen sind auch die Internetseiten der Direktversicherungen. Auch hier lässt sich schnell ein Preisvergleich vornehmen. Ein Anruf beim eigenen Versicherer oder - sofern vorhanden - beim Versicherungsvertreter ermöglicht ebenfalls Preisabfragen und vielleicht auch interessante Angebote. Ganz neu bietet auch die Stiftung Warentest gegen Gebühr einen Vergleich an.

Elfriede Munsch/SP-X

Volkswagen

Golf Variant 2.0 TDI				NEU	110 kW	5 km	34490 €
SCR DSG Comfortline, R-Line, Rückfahrram., ACC, el. Sitze, Klima, Massagesitz, Navi, Sitzhzg., uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-NQB834QX							

Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
✉ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,3 - außerorts 4,0 - komb.: 4,5
CO₂-Emission (g/km) komb.: 117, Effizienzklasse: B

Golf Variant 1.0 TSI				NEU	85 kW	5 km	24736 €
UNITED, Navi, Einparkhilfe v+h, Klimaautom., LMR, Sitzhzg., mp3, Bluetooth, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-JKCAVA56							

Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
✉ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,5 - außerorts 3,9 - komb.: 4,5
CO₂-Emission (g/km) komb.: 105, Effizienzklasse: A

Ihr Volkswagen Service Partner PKW und NFZ							
Verkauf & Service							
Autohaus B68 GmbH							
Badberger Straße 46 49610 Quakenbrück 05431 94 45 0 www.boecker-gruppe.de							

Polo 1.0 UNITED				NEU	59 kW	8 km	18290 €
Navi, Einparkhilfe v+h, LM-Felgen, Klimaautom., DAB, Navi, Sitzhzg., Active Info Display, Bluetooth, mp3, uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-JKB9VLJK							

Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
✉ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 5,5 - außerorts 4,0 - komb.: 4,5
CO₂-Emission (g/km) komb.: 104, Effizienzklasse: B

T-Roc Cabrio 1.5 TSI				NEU	110 kW	5 km	36980 €
DSG Style, Standhzg., ACC, Blind Spot, DAB, Rückfahrram., Klima, LED, Navi, Leder, Soundsys., LM 19", uvm. gültig bis 31.12.2020, ID: MDX-NQB65YLN							

Volkswagen Zentrum
Osnabrück GmbH & Co. KG
Blumenhaller Weg 153, OS
www.starke-autos.de
✉ 0541/40441-210

Verbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 - außerorts 4,8 - komb.: 5,5
CO₂-Emission (g/km) komb.: 125, Effizienzklasse: B

Cabrios

Achtung top Verdecke ab 200 €

Qualitätsverdecke, Cabrio Zentrum OS, alle Fahrzeuge. ✉ 05402-3599

Oldtimer

Golf 1	03/81	69 Ps	153.000 km	VB €
5-türig, Silber, Innenstoff Blau, TÜV neu, AHK, Klima, sehr guter Allgemeinzustand, keine Durchrostung. ✉ 0175/4589438				

VW Käfer 1303	Bj. 74	34 PS	3 900 €
KFZ Brief, fahrbereit. ✉ 0173/5722841			

Für den Bastler

Autoverwertung - Abschleppdienst

Entsorgungsfachbetrieb § 5 Abs. 3 Altfahrzeugverordnung.
Wir stellen den Verwertungsnachweis aus.

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Autoteile neu & gebraucht - auch mit Einbau
Kfz-Reparaturen Mo. + Do. TÜV/AU - Abnahme (durch Prüforgan.)

Wir zahlen für kpl. Alt- u. Unfallfahrzeuge bis 200 €

Flebbe GmbH
49565 Bramsche, Industriestraße 19, ✉ 05461/2458

Nutzfahrzeuge

Alle Fahrzeuge auch online unter www.osnatruck.de

 
Osnatruck. Nutzfahrzeugservice
Autorisierter Mercedes-Benz Service
Autorisierter Fuso Verkauf und Service
Prof.-Porsche-Str. 7 | 49076 Osnabrück
Tel. 0541 911 911-0 | www.osnatruck.de

Anhänger

STEMA-Der Anhänger - Sonderangebote
Ausstellung mit 40 verschiedenen Modellen.
Reparatur und Service für alle Marken in unserer Werkstatt.
IHR autopartner Hartmann • Im Felde 4 • 49152 Bad Essen
Rufen sie mich an ✉ 05472/8157711

Camping/Wohnwagen/Reisemobile

CaroOne 480 EU	/	0 kW	0 km	18450 €
Weinsberg Neufahrzeuge, Modell 2020, Einzelbett/Rollbett, Auflastung 1500kg, Smart-/Advanced Paket, uvm. Besichtigung herzlich willkommen, ID: MDX-WDB6Z6Z				

VEREGGE & WELZ GmbH
Gewerbepark 14,
49143 Bissendorf/Osnabrück,
✉ 05402/9299-0

TOP-ANGEBOT

Chic C-Line I 5.9 XL LE 180PS | 130 kW | 2 km | 150170 €


Carthago mit Einzelbetten/Sky Dream Comfort 9G-Autom. Alufelgen Wechsler. 1800W 2xTV Backofen. Markise 6,0m Silverline Navigation Alde Leder ... , ID: MDX-KJC5CSM

RSF GmbH
Weinerpark 6
48607 Ochtrup, www.rsf.de
✉ 02553/7268020

TOP-ANGEBOT

Chic E-Line I 50LE 180PS | 132 kW | 0 km | 164470 €


Carthago, Chic E-Line I 50LE Silverline Sky Dream Comfort 9G-Autom. Full-LED Scheinwerfer 2 X TV Wechsler. ZV 1800W Leder, ID: MDX-T4CBPAPZ

RSF GmbH
Weinerpark 6
48607 Ochtrup, www.rsf.de
✉ 02553/7268020

TOP-ANGEBOT

CV Clever VLOW 600 / | 103 kW | 0 km | 45949 €


Markise, Standheizung, Tempomat, Fahrradträger, Standklima, Doppelbett, Seitensitzgruppe, ID: MDX-MMCBPJH

Reisemobile Brüggemann GmbH
Mesumer Straße 200,
48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de
✉ 05975304/400

TOP-ANGEBOT

Camping/Wohnwagen/Reisemobile

T 447 HUBBETT	/	89 kW	0 km	54990 €
		Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Hubbett, Sep. Dusche, Standklima, Standheizung, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-RXCAU99B		
Reisemobile Brüggemann GmbH , Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400				

T 448 HUBBETT	/	89 kW	0 km	56782 €
		Standklima, Standheizung, Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Hubbett, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-WDCB5LMJ		
Reisemobile Brüggemann GmbH , Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400				

T 448 BACKOFEN	/	89 kW	0 km	56990 €
		Backofen, Fußbodenheizung, Heckgarage, Markise, Tempomat, Fahrradträger, Standklima, Standheizung, ID: MDX-WDCAU97R		
Reisemobile Brüggemann GmbH , Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400				

Van TI Plus 650 MEG	/	130 kW	0 km	69500 €
		Modell 2020, Ausstellungsfahrzeug, 2,0l, 177 PS, Allrad, Automatik, Licht-/Sicht- und Energy Plus Paket, elektr. Fußbodenheizung, Einzelbetten, Seitensitzgruppe, ID: MDX-P5B6TL7L		
VEREGGE & WELZ GmbH , Gewerbepark 14 (direkt A30), 49143 Bissendorf/Osnabrück, ☎ 05402/9299-0				

T 448 CHASSIS	/	89 kW	0 km	56963 €
		Heckgarage, Markise, Fahrradträger, Tempomat, Einzelbetten, Standklima, Standheizung, Mittelsitzgruppe, ID: MDX-V3CAU98N		
Reisemobile Brüggemann GmbH , Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400				

t@b 320 OffRoad	/	0 kW	0 km	17770 €
		DER kleine coole Caravan von Tabbert, Neufahrzeug 2020, Colouikit Metropolis, ein Wohnwagen für 2 mit Platz zum kochen und schlafen, auf ins Abenteuer...), ID: MDX-NQB4HZ49		
VEREGGE & WELZ GmbH , Gewerbepark 14, 49143 Bissendorf/Osnabrück, ☎ 05402/9299-0				

Vivaldi 550 DF 2.5	/	0 kW	0 km	23780 €
		Aktionspreis für Tabbert-Modelle, Queensbett, Heckküche, Apothekerauszug, 2000kg, Truma iNet-Box, AL-KO ATC, Ambiente-LED Beleuchtung, Rauchmelder, u.v.m., ID: MDX-KJBZ3QL8		
VEREGGE & WELZ GmbH , Gewerbepark 14, 49143 Bissendorf/Osnabrück, ☎ 05402/9299-0				

T 448 BETTUMBbau	/	89 kW	0 km	57732 €
		Backofen, Tempomat, Standklima, Standheizung, Heckgarage, Markise, ID: MDX-RXCAU973		
Reisemobile Brüggemann GmbH , Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400				

T 448 ALUFELGEN	/	89 kW	0 km	56973 €
		Tempomat, Fahrradträger, Mittelsitzgruppe, Heckgarage, Markise, Standklima, Standheizung, ID: MDX-RXCAU99M		
Reisemobile Brüggemann GmbH , Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400				

T 448 HUBBETT	/	89 kW	0 km	56963 €
		TV, SAT, Tempomat, Fahrradträger, Standheizung, Standklima, Heckgarage, Markise, ID: MDX-WDC224M		
Reisemobile Brüggemann GmbH , Mesumer Straße 200, 48432 Rheine, reisemobile-brueggemann.de ☎ 05975304/400				

Wartung und Reparatur für Wohnmobile bis 12 t.				
Ihr kompetenter Ansprechpartner im Emsland				
Krieger & Leipnitz				
Dieselstraße 48, 49716 Meppen ☎ 05931/88100 www.krieger-leipnitz.de				

Kfz-Welt				
Große Auswahl – Kurze Wege				

MOTORRÄDER / MOTORROLLER

Aprilia	SR 50 Motard	NEU	3 kW	0 km	2060 €
	Kompakt im Design, der Aprilia SR 50 Motard extrem handlich, leicht und wendig, 2 Takt, große Sitzbank. Auf 25km/h drosselbar, ID: MDX-RXCB6XXZ				
Fahrzeug-Center Schriewer GmbH	Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280				

BMW

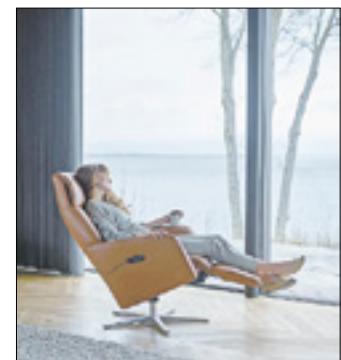
R100 R Mystik	4/94	44 kW	66812 km	5950 €
	BMW, R100 R Mystik, Gebrauchtfahrzeug, -andere-, 1000 ccm, 44 kW, EZ 4.1994, 66.812 km, rot, ID: MDX-S1CBGL38			
Motorrad Bögel GmbH	Rudolf-Diesel-Strasse 14, 49479 Ibbenbüren, http://www.motorrad-boegel.de ☎ 05451/45592			

F 900 R	8/20	77 kW	910 km	10550 €
	BMW, F 900 R, Gebrauchtfahrzeug, Naked Bike, 895 ccm, 77 kW, BJ. 2019, EZ 8.2020, 910 km, blau metallic, ID: MDX-KJCBGL3Z			
Motorrad Bögel GmbH	Rudolf-Diesel-Strasse 14, 49479 Ibbenbüren, http://www.motorrad-boegel.de ☎ 05451/45592			

BMW für alle Modelle	- Service
BMW für alle Modelle	- Ersatzteile
BMW für alle Modelle	- Zubehör
BMW für alle Modelle	26842 Ostrhauderfehn Sandkamp 3 ☎ 04952/8651

Husqvarna	Vitpilen 401	NEU	32 kW	0 km	4190 €
	AKTION! Solange Vorrat reicht! Husqvarna 401 Vitpilen Modell 2019. NUR 4190,- statt 6655,-!!! Das sind 2465 Euro Preisvorteil!!!, ID: MDX-JKBSQ7RY				
Fahrzeug-Center Schriewer GmbH	Gewerbepark 15, 49143 Bissendorf, www.schriewer.de ☎ 05402/64280				

Kawasaki	Z900 2021 am Lager	neu	92 kW	0 km	9450 €
	- vom Kawasaki Vertragshändler mit Herstellergarantie.				
Fahrzeug-Center Sch					



Das Wohnzimmer als Komfortzone

(djd). Je unruhiger und hektischer die Zeiten werden, umso mehr gewinnt der Wohnraum als privates Refugium an Bedeutung. Im engsten Familienkreis findet man hier das gewünschte Maß an Ruhe und kann frische Kräfte für die nächsten Aufgaben tanken. Großen Anteil an diesem relaxten Wohngefühl hat die Einrichtung. Naturmaterialien wie Holz, Leder und Filz tragen ebenso dazu bei wie warme gedeckte Farben und eine insgesamt ruhige Atmosphäre. Oft sind es dabei die Details, die den Unterschied ausmachen. Die Lichtsteuerung per Smartphone etwa oder das Betätigen der Jalousien und Rollläden per Motorantrieb. Gefragt ist zudem ein ergonomischer und bequemer Sitzkomfort. Schließlich sind Nacken, Rücken und Beine den ganzen Arbeitstag hindurch gefordert und freuen sich zum Feierabend über etwas Entlastung. Deshalb sollte der Lieblingsstuhl möglichst viele Optionen bieten, um die Sitzposition individuell zu regulieren. Dabei ist bestenfalls der gesamte Hals- und Rückenwirbelbereich umfassend abgestützt und stabilisiert. Geprägt vom skandinavischen Lebensgefühl verbinden etwa die Sitzmöbel der Marke Stressless hochwertige Leder- und Stoffqualitäten mit viel Ergonomie und zahlreichen Relaxfunktionen. So lässt sich bei vielen Modellen die Neigung der Sitzfläche und der Rückenlehne allein durch die Körperbewegung anpassen. Noch mehr Komfort bieten motorisierte Varianten. Auf diese Weise findet jeder stets komfortabel die passende Sitzposition, egal ob man ein Buch lesen, einen Film schauen oder relaxen möchte. Ein beliebtes Extra für die Sessel ist auch die »Power Leg«-Funktion. Mit zwei Tasten lässt sich dabei eine integrierte Fußstütze ganz nach Wunsch ausfahren. Strapazierte Füße und Beine werden sich über diese entspannte Sitzposition freuen. Und wer noch mehr Wohlfühlambiente ins Wohnzimmer bringen will, kann Sitzmöbel mit einer Massagefunktion oder einer integrierten Heizung für kühle Tage versehen. Unter www.stressless.com gibt es weitere Anregungen, zudem kann man hier Adressen von örtlichen Fachhändlern finden. Die Experten für die Inneneinrichtung geben in einer Beratung zusätzliche Tipps, wie das Wohnzimmer zur individuellen Komfortzone wird.

Foto:djd/ Stressless



Ihre Immobilie können Sie nur einmal verkaufen.
Erzielen Sie durch uns den besten Kaufpreis!

Emsland: Ingenieur sucht über uns ein gepflegtes Einfamilienhaus,
Kaufpreis bis 400.000 €

Rheiderland: Unternehmer aus Hamburg sucht über uns ein großes, gepflegtes Einfamilienhaus,
Kaufpreis bis 400.000 €

Ostfriesland/Rheiderland/Emsland: Tierarzt sucht über uns einen Gulhof,
Kaufpreis bis 700.000 €

Emsland / Rheiderland / Ostfriesland: Spanien Rückkehrer sucht über uns einen gepflegten Bungalow, Baujahr ab 2001,
Kaufpreis bis 350.000 €

Emsland: Junges Paar mit Kind sucht über uns eine gepflegte Doppelhaushälfte,
Kaufpreis bis 250.000 €

Rheiderland / Jemgum: Ehepaar aus Rhein Ruhr sucht über uns ein Ferienhaus,
Kaufpreis bis 200.000 €

Weener / Bunde: Familie sucht über uns ein gepflegtes Einfamilienhaus, mind. 120 qm Wohnfläche,
Kaufpreis bis 350.000 €

Rhede: Beamter sucht über uns eine hochwertige Immobilie (EFH oder Bungalow), Bj. ab 2002, gerne auch am Wasser,
Kaufpreis bis 400.000 €



BS Immobilien Kontor

seit 1995

04961 - 4338

www.bs-immobilienkontor.de

!! Rufen Sie uns an !!



Frerich Büürma
Gepr. Immobilienkaufmann
Mobil: 0173 - 283 44 61
bs-immobilienkontor@t-online.de

Stella Warnders
Auszubildende
zur Immobilienkauffrau
Tel.: 04961 - 43 38

Timo Büürma
Gepr. Immobilienfachwirt IHK
& Dipl. Sachverständiger (DIA)
Mobil: 0173 - 734 5282

Dem Verkäufer entstehen keine Kosten!

Emsland/Ostfriesland/Rheiderland: Niedersächsisches Ehepaar sucht über uns einen Gulhof mit ca. 2ha Grundstück,
Kaufpreis bis 500.000 €

Ostfriesland: Pensioniertes Beamtenhepaar sucht über uns ein hochwertiges EFH in zentraler Lage, Schlafzimmer und Bad im EG,
Kaufpreis bis 450.000 €

Rheiderland: Junge Familie sucht über uns ein großes, gepflegtes EFH in ruhiger Wohnlage,
Kaufpreis bis 300.000 €

Ostfriesland / Emsland: Ehemaliger Polizeibeamter sucht über uns eine Eigentumswohnung,
Kaufpreis bis 200.000 €

Emsland: Pensionierter Finanzbeamter sucht über uns einen Altersruhesitz (barrierefrei, Schlafzimmer und Bad im EG)
Kaufpreis bis 300.000 €

Ehepaar aus NRW sucht über uns einen neuwertigen Bungalow,
Kaufpreis bis 400.000 €

Emsland: Kapitalanleger sucht über uns eine Haushälfte oder einen Bungalow,
Kaufpreis bis 250.000 €

Emsland: Ärzteehepaar sucht über uns ein hochwertiges Einfamilienhaus mit guter Ausstattung in ruhiger, zentraler Wohnlage,
Kaufpreis bis 500.000 €

IMMOBILIEN VERKÄUFE**Häuser**Wippingen | 6 Zi. | 142 m² | @5902536 | €**Einfamilienhaus mit PV-Anlage**

Großzügiges EFH mit PV-Anlage (9 kW), sehr gepflegter Garten, Grdst. 948 qm, Bj. 94, laufend renoviert, 142 qm Wfl., 50 qm Ntzfl., Wintergarten, 4 Schlafzimmer, neue Küche, teiwl. elektr. Jalouisen, Fußbodenheizung im EG, KP auf Anfrage, PROVISIONSFREI!

FEHRMANN
IMMOBILIEN
Immobilienvermittlungs GmbH & Co. KG

Bramsche-Ueffeln | ZFH | 178 m² | @5928488 | **242000 €**
Zweifamilienhaus Bj. 1974 in Bramsche-Ueffeln (192 kWh/m²a, F, Öl, Bed.ausw.) EG frei, DG vermietet, Vollkeller, Wohnmobilstellgarage, 709 m² Grdst., Prov. 5,80 % brutto ☎ 05407/8091391 Kösters Immobilien

Haselünne | ZFH | 272 m² | @5933884 | **319000 €****Kapitalanlage oder Eigennutzung...Ihre Wahl!**

Dieses in 1967 erbaute und 1995 erweiterte Zweifamilienhaus befindet sich in ruhiger und beliebter Wohnlage. Beide Wohn-Einheiten sind zur Zeit vermietet. Überzeugen Sie sich von der Qualität dieser Immobilie und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin. Der B.-En.-Ausw. befindet sich in Vorb.

Volksbank
Immobilien
Haselünne

Ihr Ansprechpartner:
Frank Moorkamp
Telefon: 0 59 61/94 00-59 - Mobil: 01 52/56 38 83 60
Hasenstraße 5-7, 49740 Haselünne
frank.moorkamp@vbbaseluenne.de

Lingen-Brögborn | 84 m² | **319 000 €**
Exklusiver, neuwertiger Bungalow Bj.2018 mit Garage, hochwertige Ausstattung, Fußbodenheizung, elektrische Rollläden, incl. EBK, wunderschöne großzügige Süd-Terrasse. Energieverbrauch: 54,0 kWh. **Immobilien Schmitjans** ☎ 0591/51105

Meppen | 6 Zi. | 278 m² | @5904748 | **389000 €****Meppen-Apeldorn**

Junges, modernes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Meppen-Apeldorn auf 782 m² Grundstück. Fußbodenheizung, elektr. Rollläden, hochwertige Ausstattung und neue Einbauküche, 2 Carports, Gartenhaus. Eine sehenswerte Immobilie.

OLB-Immobilien
Immobilien
OLB BANK

Heede | 6 Zi. | 95 m² | @5786363 | **169900 €****Ferienhaus mit 2 Einheiten am Heeder See**

Bj 1999, insg. 95 qm Wfl., 206 qm Grdstk., eingeteilt in 2 Einheiten, jeweils 2 Schlafz., Badez., Wohn-, Essz., Küche, EG mit überd. Terrasse, Garten, Stellplätze, Fahrradschuppen, Keller, KP 169.900 zzgl. 5,80 % inkl. gesetzl. MwSt. Käuferprovision, E-Ausweis (G) in Vorb.

FEHRMANN
IMMOBILIEN
Immobilienvermittlungs GmbH & Co. KG

Sögel | ZFH | 229 m² | @5918844 | **520000 €****Schlossnähe in Sögel**

Fast neu. Baujahr 2018. Zwei Häuser in Schlossnähe von Sögel, ca. 132 m² und 97 m² Wohnfläche auf 675 m² Grundstück, 2 Carports, Garten in Südlage. Gute Ausstattung. Ihr Ansprechpartner: Reinhold Menke, Telefon: 05931-930960

OLB-Immobilien
Immobilien
OLB BANK

Was ist Ihre Immobilie wert?

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Gerne unterstützen wir Sie bei der Vermittlung Ihrer Immobilie. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren einen persönlichen Termin mit uns.

Immobilien M. Griesen
Tel. 05932 / 710 90
Deichstr. 1; 49733 Haren (Ems)
info@griesen.de; www.griesen.de

Meppen | EFH | 173 m² | @5908397 | **290000 €****IDEAL für die junge Familie!**

... aber auch für Kapitalanleger ist diese 6-Zimmer-Immobilie geeignet, da die Einliegerwohnung im DG derzeit vermietet ist. Zudem sind östlich am Objekt noch ca. 18 m Straßenfront vorhanden, die sich evtl. für eine weitere Bebauung eignen. Zu den Besonderheiten dieser Immobilie zählt sicherlich die bevorzugte Wohngegend (Feldkamp) sowie die integrierte Doppelgarage. Weitere Merkmale sind:

- Gasheizung aus 2016
- schmucke Dachgauben
- überdachte Terrasse
- E-Ausweis in Vorbereitung
- mehr Infos gerne auf Anfrage!

Gebr. Jansen
Immobilien
GmbH

Immobilien- & Sachverständigenbüro
Gebr. Jansen Immobilien GmbH
Lange Straße 2 · 49733 Haren
Tel. 05932/732420
www.jansen-rdm.de

Lathen | EFH | 190 m² | @5863306 | **279500 €****Zweifamilienhaus zentral in Lathen**

Großzügiges Zweifamilienhaus zentral in Lathen, mögliche Gewerbefläche, Bj. 1986, 1999 Anbau, 789 qm Grdst., Doppelgarage, Carport, EG und OG trennbar, gepflegter Garten, Wintergarten, Gasheizung aus 2016, Kaufpreis zzgl. 5,8% Käuferprovision inkl. MwSt.

FEHRMANN
IMMOBILIEN
Immobilienvermittlungs GmbH & Co. KG

Lorup, Wohnhaus mit Weide in schöner Randlage

Sehr gepflegtes, älteres Satteldachhaus mit Keller, Ställanbau auf gr. Grdst. mit angrenzender Weide, EG: 3 Zi. Küche, Diele, Bad, HWR, Flur, 1 Arbeitsraum, Abstellr. OG: 4 Zi. Bad, Flur - Keller: 2 Räume, Spitzboden, Stallgeb. m. Futterlager/Schweineboden, Stroh- u. Keller: 3.355 m² Grd. Energiebedarfsausweis m. Kennwert/Koeffizient/Energieträger/Baujahr: 387 kWh/m²a); H-/Heizöl/1964 KP: 201.000,00 EUR zzgl. Provision! **Immobilien Fischer**
Cloppenburg ☎ 04471/92110
www.fischer-immo.de

Dersum | Dersum | 200 m² | @5621436 | €

EFH mit Einliegerwohnung. EG: Diele, Küche, HWR/Heizungsraum, Wohn- & Esszimmer, Bad, 2 Schlafzimmer. OG: Flur, Küche, Wohn- & Esszimmer, Bad, 2 Schlafzimmer, Abstellraum. Spitzboden: Flur, 2 Schlafzimmer, Abstellraum. Bj. 1997, Dach erneuert ca. 1998, Gasheizung (Bj. 2005), PV-Anlage, Doppelgarage. KP: VHB

Gerd Wermes GmbH
Nordring 12, 49733 Haren
Tel. 0 59 32/42 34
www.wermes.de

EigentumswohnungenDiepholz | 125 m² | @5817486 | **265000 €****Exklusives Loft in altem Bahnhofsgebäude**

Das Loft mit 125 m² Wohnfläche befindet sich in einem ca. 1960 errichteten Bahnhofsgebäude in Rehden bei Diepholz und wurde 2018 kernsaniert. Zusätzlich gehört zum Loft ein Keller mit Tageslichtfenstern über ca. 110 m² Nutzfläche, der aus dem Loft zu erreichen ist. Der Außenbereich verfügt über eine große Terrasse und einen eigenen Garten.

ENGEL & VÖLKERS
EV Münsterland GmbH

Moltkestraße 1 | 49076 Osnabrück | Telefon 0541/96325330
osnabrueck@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/osnabrueck

IMMOBILIEN GESUCHE**Häuser**

Haselünne | HS | | |

Haus von Privat in Haselünne zu kaufen gesucht. ☎ 0176/47867731

Lingen | EFH | | |
suche dringend EFH, DHH, RH u. ETW in Lingen und auch im Umkreis.
Immobilien Schmitjans ☎ 0591/51105Lingen | m² | | |
Wir suchen ein Haus ab 120 m² oder Grundstück ab 500 m² in Lingen ☎ 0151-43214848Meppen | EFH | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | DHH | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | RH | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | ETW | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | MFH | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 1 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 2 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 3 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 4 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 5 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 6 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 7 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 8 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 9 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 10 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 11 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 12 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 13 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 14 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 15 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 16 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 17 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 18 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 19 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 20 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 21 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 22 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 23 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 24 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 25 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 26 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 27 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 28 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 29 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 30 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 31 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus. ☎ 0173/8982183Meppen | 32 Zi. | | |
Handwerker sucht emslandweit renovierungs

VERMIETUNGEN

3-Zimmer-Wohnungen

Lingen | 3 Zi. | 71 m² | @ 5739571 | 706 €

Erstbezug in zentraler Lage



Traumhafte Neubauwohnung in einem architektonisch ansprechenden MFH mit nur 6 Wohneinheiten in zentraler Lage von Lingen zu vermieten. Ein Fahrstuhl, Tiefgaragenstellplatz, Kellerraum und eine moderne Einbauküche lassen keine Wünsche offen, jede Wohnung mit Balkon/Terrasse und eigenem Gartenanteil, KfW 55 Standard mit Lüftung, Dreifachverglasung und Solar für Warmwasser, Größen zwischen 70,6 und 101,20 qm, Erstbezug, sofort verfügbar, Energie: 26 kWh/(qm*a), Energie-Kl. A+



Langer ProjektPlus GmbH & Co. KG
Herr Thomas Langer
Darmer Hafenstraße 1 | 49808 Lingen | 0591-800680
info@langer-pp.de | www.langer-pp.de

Lingen | 3 Zi. | 95 m² | @ 5728297 | 597 €

Traumwohnung in zentraler Lage

Renovierte Wohnung in zentraler Lage von Lingen sucht neuen Mieter, Wohnzimmer, zwei Schlafzimmer, Badezimmer, Küche, Abstell- und Kellerraum, überdachter Balkon, Fahrstuhl, PKW-Stellplatz, Einkaufsmöglichkeiten fußl. erreichbar, sofort verfügbar.

Langer ProjektPlus GmbH & Co. KG
Herr Thomas Langer
Darmer Hafenstraße 1 | 49808 Lingen | 0591-800680
info@langer-pp.de | www.langer-pp.de

4-Zimmer-Wohnungen und größer

Menslage | 5 Zi. | 104 m² | KM 650 €

Erdgeschosswohnung 104 m² mit überdachter Terrasse, Einbauküche in lichtgrau, Badezimmer altersgerecht mit ebenerdiger Dusche u. Fenster, Fliesen weiß, Anschluss für Waschmaschine, Wohnzimmer, Schlafzimmer u. Kinderzimmer Holzfußboden, alle Wände weiß gestrichen, neue Fenster Kunststoff weiß, neue Haustür Kunststoff weiß, kleiner Gartenanteil. @ 05433/373

Haren-Emmeln | 4 Zi. | 120 m² |
Großzügige 4 Zi.-Whg. in 2 FH, OG, Küche, Diele, Bad, G-WC, Terrasse, Garage, Keller, zu vermieten. @ 02102/69555

MIETGESUCHE

Häuser

Lingen | EFH | ca. 140 m² |

5 Zi., teilbar (in 2 Wohnungen) oder mit Einliegerwohnung, langfristig zu mieten gesucht von 2 Frauen (ü. 50), voll berufstätig im öffentlichen Dienst, mit Haustierhaltung. @ 0591/6100569

2-Zimmer-Wohnungen

Meppen | 2 Zi. |
mgl. Stadtmitte, 2 o. 3 Zi., Parterre oder Aufzug gesucht. @ Z 153607 R

GEWERBLICHE OBJEKTE

Meppen | 990 m² | @ 5936620 | €

Gewerbestandort mit Werkstatt

Gewerbestandort mit Autowerkstatt und Lagerhalle in Meppen-Nördike, Bj. 1988/2015, GrdSt. 3500 qm, Ntzfl. Ausstellung/Lager 450 qm, Ntzfl. Werkstatt u. Büro 488 qm, kann vollständig Ausgestattet übernommen werden, KP auf Anfrage, zzgl. 5,8 % Käuferprov. inkl. MwSt.

FEHRMANN
IMMOBILIEN
Immobilienvermittlung GmbH & Co. KG
05932/73393-10 | Haren
info@fehrmann-gruppe.de
www.fehrmannguppe.de

Dörpen, Büro, Hauptstraße, 114 m² Nfl., zu vermieten. @ 04963/914560

Gewerbl. Lagerhalle (ca. 800 m²) i. R. Lingen, Massivbau, beheizbar, 2 Rolltore u. sep. Eingang, Industrieboden, sanitäre Anlagen, 1 Büro(Modul) zu vermieten. @ 0172/5894317

LANDWIRTSCHAFTLICHE OBJEKTE

Stavern - Ackerland zu verkaufen!

Stavern, Sögeler Straße - Radde Wiesen -

Gesamtgröße ca. 8.012 m² gegen Gebot zu verkaufen

Mindestgebot: 7,50 €/m²

Tebbel Immobilien GmbH

Telefon 059 52 / 808

www.tebbel-immobilien.de

Landwirtschaftliche Objekte
VERKAUFEN VERPACHEN
VERHANDELN VON ALTVERTRÄGEN
(kostenfrei für Verkäufer und Verpächter)

Sprechen Sie uns an.
Limbeck Immobilien
@ 05931/496610
www.limbeck-immo.de

Kleinanzeigen sind groß in der Wirkung und trotzdem klein im Preis!

Verkauf

2,1 ha Acker
in Rhede

Limbeck Immobilien
Fachmakler für Land und Forst
Am Empfad 14, Meppen,
Tel. 05931/496610, www.limbeck-immo.de

Gesuche

Immobilien Grommel
Landwirtschaftliche Flächen zu kaufen
gesucht. Rückpacht möglich.
Sanddornstr.8, 49716 Meppen @ 05931/886511

Suche 5-8 Hektar Ackerfläche
zum Kauf. @ Z 153569 R

Landwirtschaftliche Fläche für vorgemerkte
Kapitalanleger im Landkreis Emsland gesucht. Für
Verkäufer kostenfrei. Rückpacht möglich.
Gerd Wermes GmbH - Immobilienvermittlung
Tel. 05932 - 4234

GARAGEN/EINSTELLPLÄTZE

Lingen | 26 m² | @ 5428974 | 185 €

Lager- und Stellplatzflächen zu vermieten

Standort Lingen-Darme, Größe 7,80 m x 3,28 m, Sektionaltor mir einer Höhe von 4,00 m und Breite von 3,00 m, einzeln abschließbar, Einzel- oder Doppelboxen möglich, Starkstrom optional möglich, flexible Mietzeiten, Ideal für Wohnmobile oder als gewerbliche Lagerfläche.

Langer ProjektPlus GmbH & Co. KG
Herr Thomas Langer
Darmer Hafenstraße 1 | 49808 Lingen
0591-800680
info@langer-pp.de | www.langer-pp.de

plus
DER GROSSE
ANZEIGENMARKT
IMMER MITTWOCHS
UND SONNABENDS

Garten und
Landwirtschaft

3 Anteile AVBE abzugeben.
@ Z 153647 R

Abgelagertes Kaminholz zu
verkaufen. @ 05902/619

Achtung !! Hecke muss weg?
schnell - sauber - preiswert
@ 0175/4746126
www.maulwurf-bc.de

Achtung!! Wir räumen auf:
Haus - Hof - Halle - Grdst.
Mit Entsorgung.
@ 0175/4746126

Kartoffeln zu kaufen gesucht!
@ 0162/9776406

Hausrat

Kohleherd / Festbrennstoff-
herd zu kaufen gesucht.
@ 0591/74951

Uhren/Schmuck
Bestecke

Suche altes Uhrmacher/
Goldschmiedewerkzeug und
Erzatzteile. @ 05902/998478

Vermischtes

Fahrrad Diebstahl vom
12.11.2020 auf den Freitag, den
13.11.2020. Mir wurde mein E-
Bike von Greens Wafford Herren
Fahrrad in der Lingener
Straße geklaut. Wer etwas ge-
sehen oder gehört hat, kann sich bei mir melden
@ 0163/8690509 oder bei der
Polizei Meppen. Eine Anzeige
bei der Polizei liegt vor.

Hypnose Gewichtsreduzierung
oder Raucherentwöhnung
durch Hypnose. Tel.
0172/8700460 @ Z 94887 H

Puppen, Bilder, Münzen, Pelz-
mantel Alte Schildkrötpuppen,
Steif-Tiere, altes Ölgemälde
u. mehrere Farbstiche, mehrere
tausend Münzen aus über 140
versch. Ländern, neuwert. un-
getragen. Herrenpelzmantel
@ 0176/90740244

Silvias Gartenservice Hecken
Sträucher u. Wurzelränder
entfernen inkl. Entsorgung @ 0591/
966424

Spenden Aufruf
Unser gemeinnütziger Verein
TALA Philippinisch Deutsche
Integration Emsland e.V. bittet alle
Emsländer: Helft uns mit, die Leiden der Bevölke-
rung in den Philippinen, Prov. Cagayan de Oro zu lin-
dern!

Der Vorstand

Fahrräder

Bike Park Koopmann-Sögel
100% E-Bike+Fahrrad Auswahl
www.bikepark-koopmann.de

Holland - Excellent (E-)Bikes.
Kollektion 2021. E-Bike ab
1.495 €. Test-Center Aschen-
dorf und Papenburg | 0173/244 68 39

Sieger Spritz, 24m, 5006, Er-
satzzpumpe Sieger, neuw., 300€
Frontgewichte Case 1056 (30 J.)
150€, Gillemixer f. Lagune
usw. 300€ @ 05906/650

Pflanzkartoffeln, Sorte Fonta-
ne zu verkaufen. @ 0171/
3653872

Rindfleisch (Fleischrassen), Gallo-
wayfleisch, Ammen-/Weide-
haltung, naturgefüttert, tru-
henfertig. @ 0172/5952933

Dirk Freels
26919 Brake, @ 04401/81218, Fax 81348

Kleinanzeigen sind groß in der
Wirkung und trotzdem klein im Preis!

Körperpflege/
Gesundheit

Gesundheitspflege

24h-Pflege @ 04471/8970434

Kapitalmarkt

Darlehen-Kredite

für Haus- und Grundbesitzer, auch
bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt

Dirk Freels
26919 Brake, @ 04401/81218, Fax 81348

Kleinanzeigen sind groß in der
Wirkung und trotzdem klein im Preis!

Körperpflege/
Gesundheit

Gesundheitspflege

24h-Pflege @ 04471/8970434

Kapitalmarkt

Darlehen-Kredite

für Haus- und Grundbesitzer, auch
bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt

Dirk Freels
26919 Brake, @ 04401/81218, Fax 81348

Kleinanzeigen sind groß in der
Wirkung und trotzdem klein im Preis!

Körperpflege/
Gesundheit

Gesundheitspflege

24h-Pflege @ 04471/8970434

Kapitalmarkt

Darlehen-Kredite

für Haus- und Grundbesitzer, auch
bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt

Dirk Freels
26919 Brake, @ 04401/81218, Fax 81348

Kleinanzeigen sind groß in der
Wirkung und trotzdem klein im Preis!

Körperpflege/
Gesundheit

Gesundheitspflege

24h-Pflege @ 04471/8970434

Kapitalmarkt

Darlehen-Kredite

für Haus- und Grundbesitzer, auch
bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt

Dirk Freels
26919 Brake, @ 04401/81218, Fax 81348

Kleinanzeigen sind groß in der
Wirkung und trotzdem klein im Preis!

Körperpflege/
Gesundheit

Gesundheitspflege

24h-Pflege @ 04471/8970434

Kapitalmarkt

Darlehen-Kredite

für Haus- und Grundbesitzer, auch
bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt

Dirk Freels
26919 Brake, @ 04401/81218, Fax 81348

Kleinanzeigen sind groß in der
Wirkung und trotzdem klein im Preis!

Körperpflege/
Gesundheit

Gesundheitspflege

24h-Pflege @ 04471/8970434

Kapitalmarkt

Darle



Winterzauber rund um das Bayerische Meer

Entspannen und Kraft schöpfen im Chiemsee-Alpenland

(djd). Entspannen und neue Kraft tanken: Berg- und Seenlandschaften wie das oberbayrische Chiemsee-Alpenland bieten dafür zu jeder Jahreszeit ideale Voraussetzungen. Die Möglichkeiten, im Winter den Kopf frei zu kriegen, ob mit der Familie, zu zweit oder allein, sind so vielseitig wie die Gegend selbst. Schließlich ist man hier umgeben von den alpinen Bergwelten des Mangfallgebirges, des Inntals und der Chiemgauer Alpen. Neben den Skigebieten am Hocheck, an der Kampenwand, am Sudelfeld oder am Wendelstein gibt es zahlreiche Alternativen fürs genussvolle oder sportliche Draußensein. Das Spektrum reicht von idyllischen Winterwanderungen über rasante Rodelabfahrten mit der ganzen Familie bis zum sportlichen Langlaufen.



Ob mit oder ohne Schnee: Das Chiemsee-Alpenland bietet vielseitige Möglichkeiten zum erholsamen Aktivsein.

Foto: djd/Chiemsee-Alpenland Tourismus

Am bekanntesten in der Region ist der Chiemsee, der aufgrund seiner Größe auch das »Bayerische Meer« genannt wird. Die Herreninsel mit dem Schloss Ludwigs II. zeigt sich zwischen November und März von ihrer mystisch-stillen Seite. Nach einer Schiffsfahrt ab Gstadt oder Prien über den in der Wintersonne glitzernden See lässt sich die Insel über einen rund neun Kilometer langen Rundweg erkunden. Herren- chiemsee eignet sich auch, um im März oder April die ersten Boten des Frühlingserwachens zu begrüßen. Wer es ein bisschen sportlicher angehen lassen möchte, kommt dagegen auf dem insgesamt 30 Loipen in der Region in Fahrt. Zum Einfahren eignet sich zum Beispiel die für klassische Langläufer und Skater

gespürte Standard-Loipe am Samerberg. Das bei guten Schneeverhältnissen rund 20 Kilometer umfassende Loipennetz erreicht man am besten über einen der vielen Parkplätze zwischen Grainbach und Roßholzen. Das meditative Dahingleiten kann

auf der Nachtloipe in Sachrang auch noch in den stillen Abendstunden praktiziert werden. Unter www.chiemsee-alpenland.de/winter gibt es viele weitere Informationen für aktiv-erholssamen Winterzauber rund um das Bayerische Meer und viele Tourentipps inklusive Kartennmaterial.

Aufsteigen, stärken, ins Tal sausen: Dieser Dreiklang begeistert Holzschlitten- oder Minibob-Piloten gleichermaßen. In der Region Chiemsee-Alpenland gibt es Naturrodelbahnen unter-

schiedlicher Streckenlänge. Unbeschwert genießen können Rodler den rund 90-minütigen Aufstieg zum Brünnsteinhaus im Hochtal Mühlau nahe Oberaudorf, denn Schlitten können oben ausgeliehen werden. Die mittelschwere Naturbahn ist mit einer Länge von 5,2 Kilometern eine der längsten Rodelstrecken Deutschlands. TÜV-geprüft rodeln kann man außerdem am Hocheck. Dort bringt einen ein Vierer-Sessellift zum Start der präparierten Strecke und zu jeder Menge weiterer Angebote für Familien.



Der winterliche Chiemsee und seine Inseln locken mit mystisch-stillen Naturerlebnissen.

Foto: djd/Chiemsee-Alpenland Tourismus/MarkusWeißmüller

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Anzeige

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

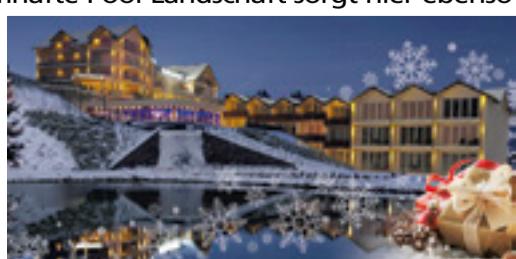
Wie ein Kleinod mitten in den Bergen: Das Südtiroler Eggental verbindet auf charmante Weise italienischen Stil mit alpinem Flair. Diese Kombination spürt man auch deutlich im Hotel Marica. Mit seiner Lage im urigen Bergdorf Eggen (1120 m) sowie den gemütlichen Zimmern mit Massivholzmöbeln und großen Fenstern, zieht es vor allem Naturliebhaber

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrte. Zurück im Hotel genießen Gäste die vital-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähennest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähennest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädten und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.

0 13 78 / 80 66 76

Lösungswort: Südtirol

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.

0 13 78 / 80 66 77

Lösungswort: Hitzacker

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähennest.

0 13 78 / 80 66 78

Lösungswort: Mosel

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten: Die Daten sind online abrufbar unter hna.de/uebersicht/datenschutz

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.

FOTO: PARKHOTEL KRÄHENEST



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großerträumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhalten kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de